

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

27. JANUAR 2012

91. Jahrgang | Nr. 4  
Grossauflage Nr. 1/2012

Redaktion und Inserate:  
Rieherer Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

**Engelsstimme:** Im Musical Elisabeth ist Carl Philipp Kohler der Prinz Rudolf

SEITE 3

**Neuer Anlauf:** Daniel Louis Meili präsentiert ein neues Elektromofa

SEITE 13

**Würdigung:** Abschiede von Richard Grass, Ueli Meyer und Roman Cuel

SEITE 18

**Fussball:** Erfolgreiche Amicitia-Junioren am eigenen Hallenturnier

SEITE 23



SEITE 8

**ERBSCHAFTEN** Eine mögliche nationale Erbschaftssteuerreform führt zu zahlreichen Grundbuchänderungen

## Und noch schnell das Haus vererben

Eine hängige Initiative sorgt für viel Wirbel: Bis zum 31. Dezember haben viele Eigentümer ihre Liegenschaften vorzeitig vererbt.

TOPRAK YERGUZ

Wer in diesen Wochen die Mitteilungen des Kantonsblatts liest, wo die Änderungen am Grundbuch publiziert sind, erkennt es deutlich: In den vergangenen Wochen haben viele Liegenschaften den Eigentümer gewechselt – überdurchschnittlich viele. Die Rubrik, auch in der RZ zu finden, nimmt wesentlich mehr Platz ein, als es sonst der Fall ist.

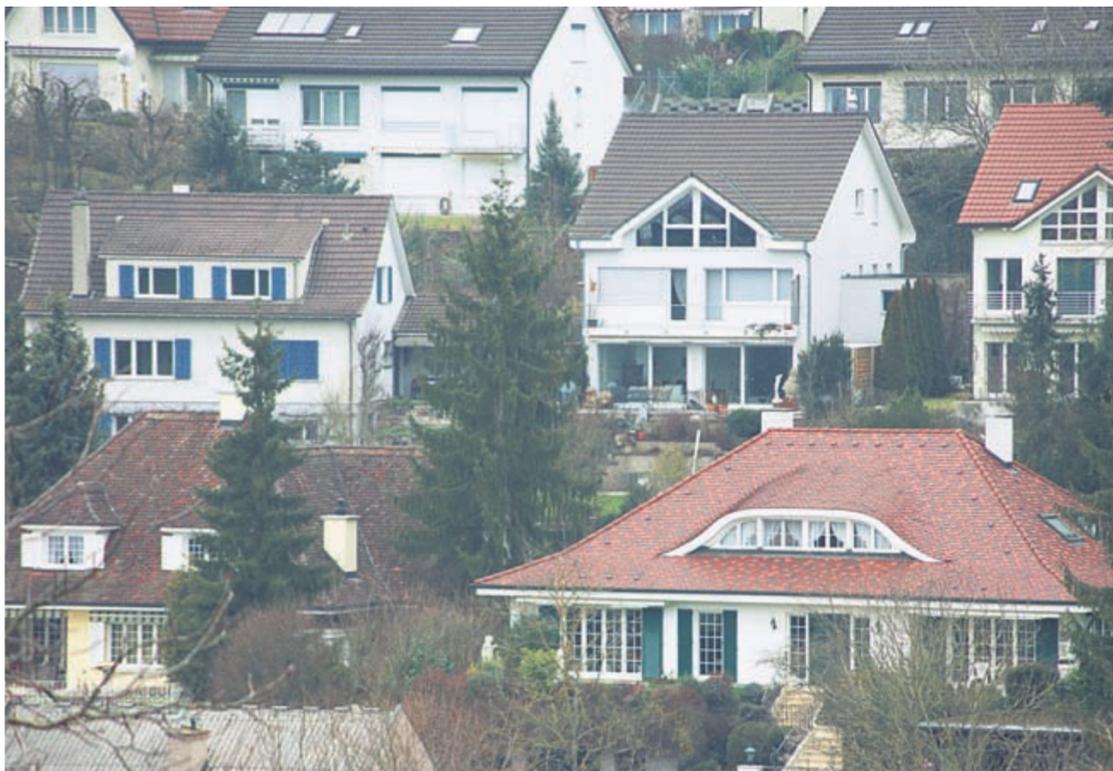
Die Gemeinsamkeit vieler aktueller Handwechsel: Ungewöhnlich oft tragen die bisherigen Eigentümer denselben Familiennamen wie die neuen. Es kann, ohne diesbezüglich vertiefte Nachforschungen anzustellen, mit grosser Sicherheit gesagt werden: Hier handelt es sich um Handwechsel innerhalb der Familie.

Die Häufung hat einen Grund: Am 16. August 2011 wurde die nationale Volksinitiative «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV», kurz «Erbschaftssteuerreform» lanciert. Zusammengefasst wird darin die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer zu Gunsten der AHV bei einem Freibetrag von zwei Millionen Franken angestrebt. Der Auslöser für die Hektik unter Hauseigentümern: Laut Initiativtext soll die Steuer rückwirkend ab dem 1. Januar 2012 gelten.

### Torschlusspanik

Diese Rückwirkungsklausel hat bewirkt, dass Eigentümer noch im Jahr 2011 ihre Liegenschaften an die Nachfahren überschreiben wollten, um die Gefahr auszuweichen, in Zukunft von dieser Steuer betroffen zu sein. Dafür musste der Antrag bis am 31. Dezember 2011 um 17 Uhr im Grundbuch- und Vermessungsamt Basel eingetroffen sein. Im Juristendeutsch heisst es nämlich in der Wegleitung: «Die dingliche Wirkung eines Grundbucheintrags ist unabhängig von der Bearbeitungsdauer. Sie wird immer auf die Eintragung in das Tagebuch am Anmeldezeitpunkt zurückbezogen.»

Besonders betroffen von dieser Torschlusspanik unter den Eigentümern sind jene, die die Geschäfte abzuwickeln haben. Grundbuchverwalter Christian Heim, in Riehen auch als SVP-Einwohner bekannt, nennt



Viele Hauseigentümer haben ihre Liegenschaften Ende 2011 an die Nachkommen überschrieben (Symbolbild).

Foto: Toprak Yerguz

die Vergleichszahlen des Grundbuchamts Basel, das die amtlichen Register für Basel, Riehen und Bettingen führt. Er kommt zum Schluss: «Im Vergleich zu einem «normalen» Jahr wurden 2011 rund 25 Prozent mehr Grundbuchänderungen vorgenommen.» Absolute Spitzenwerte seien in den letzten zwei Monaten des Jahres erreicht worden: «Im November und Dezember wurden sogar dreimal mehr Änderungen verzeichnet als in der vergleichbaren Periode des Vorjahres.» Dieses Phänomen sei einzigartig: «Mitarbeiter, die schon 30 Jahre bei uns tätig sind, sagen, dass sie so etwas noch nie erlebt haben.»

### Pendenzberg

Für Christian Heim und die Angestellten des Grundbuchamts bedeutet dies noch zahlreiche Samstage im Büro, bis der Pendenzberg abgearbeitet ist. Das neue Jahr habe zwar ruhig angefangen, aber die neuen Geschäfte stauen sich hinter der Masse, die kurz vor Jahresanfang auf das Amt niedergedrückt ist. «Vom Gesetz her sind wir gezwungen, die Geschäfte in der

Reihenfolge ihres Eingangs zu behandeln», erklärt Grundbuchverwalter Heim. Wer also jetzt mit einem Geschäft an das Amt gelangt – obwohl der 1. Januar als Stichdatum vorbei ist – muss hintenanstehen und abwarten, bis alle zuvor eingegangenen Fälle bearbeitet wurden. «Das leuchtet nicht immer allen ein», erzählt Heim, «aber uns sind die Hände gebunden. Wir müssen alle gleich behandeln. Jemandem vorzuziehen wäre Willkür.»

### Riehen: Mehr Grundstücksgewinnsteuern

Die Masse an Geschäften, die den Mitarbeitern des Grundbuchamts viele Überstunden bereitet, hat auch die Rieherer Gemeindeverwaltung getroffen. Allerdings ist hier die grösste Auswirkung eine positive. Reto Hammer, Abteilungsleiter Finanzen der Gemeinde Riehen, sagt auf Anfrage: «Bei den Grundstücksgewinnsteuern haben wir für 2011 rund eine halbe Million Franken mehr Einnahmen als budgetiert.»

Und das dürfte noch nicht alles gewesen sein: Weil die Mutationen

auf der Gemeindeverwaltung erst nach Eingang der Meldung vom Grundbuchamt vollzogen werden, dürften die positiven Folgen dieser Lawine auch in der Rechnung 2012 zu spüren sein.

Wie viele Fälle es in Riehen gewesen sind, kann Reto Hammer nicht ganz genau sagen. «Aber es dürfte sich um bis zu maximal 150 zusätzliche Mutationen gegenüber anderen Jahren handeln, die Mehrheit davon Ende Jahr.»

Die Mehrarbeit auf der Abteilung Finanzen sei «nicht erheblich», da die Gemeindeverwaltung lediglich die Eigentümer anpasst, nachdem die Grundbuchmeldung eingegangen sei.

Auf dem Grundbuchamt sieht es anders aus. Christian Heim kann noch nicht sagen, bis wann die Pendenz abgearbeitet sein werden, und bittet um Verständnis für die aussergewöhnliche Situation. Und seinen Humor hat der Grundbuchverwalter trotz viel Arbeit auch nicht verloren. «Es hätte schlimmer kommen können», sagt er. «Wenigstens ist es nicht vor den Sommerferien passiert.»

## K-Netz-Referendum und Landi-Ausbau

In seiner Januarsitzung hat der Einwohnerrat dem Verkauf des Kommunikationsnetzes der Gemeinde Riehen an die upc cablecom mit 26:9 Stimmen bei zwei Enthaltungen zugestimmt. Mit einem Rückweisungsantrag hatte die SP gefordert, andere Varianten ernsthaft zu prüfen, insbesondere eine Zusammenarbeit mit der GGA Pratteln. Noch während der Sitzung kündigte die SP ein Referendum an. Ob die Gemeinde ihr Kommunikationsnetz, auf welchem heute TV- und Radiosender sowie Internet und Telefon angeboten werden, tatsächlich für 11,5 Millionen Franken verkaufen wird, entscheidet also mit grösster Wahrscheinlichkeit das Rieherer Stimmvolk.

Die FDP, LDP, SVP, EVP, CVP und GLP liessen sich von den Argumenten des Gemeinderats überzeugen, wonach ein Weiterbetrieb des Kommunikationsnetzes durch die Gemeinde angesichts der wachsenden Konkurrenz durch Swisscom und andere Gesellschaften für die Gemeinde Riehen hohe Investitionen und wachsende Betriebskosten zur Folge hätte. Die Grünen waren sich nicht einig. Die SP hingegen befürchtet bei einem Verkauf des K-Netzes ab 2016 höhere Gebühren, den Verlust der öffentlichen Kontrolle über das Kabelnetz und damit über die dort verbreiteten Sender sowie einen Abbau des Service public zum Nachteil der weniger Vermögenden.

Einstimmig gutgeheissen wurde ein Kredit von 597'000 Franken für den Ausbau des Raumangebots im Freizeitzentrum Landauer. Dazu soll das benachbarte ehemalige Werkhofgebäude am Blutrainweg 20 in einen Jugendtreff umgebaut werden, wodurch im Hauptgebäude Platz für einen Indoorspielplatz und andere Nutzungen entsteht. Die FDP wünschte sich zwar einen Neubau an Stelle des alten Werkhofgebäudes, blitzte mit ihrer Forderung aber ab und unterstützte danach den Umbau trotzdem. Die SVP setzte durch, dass der beantragte Kredit von 597'000 Franken als absoluter Maximalbetrag definiert wurde.

Bewilligt wurden 278'500 Franken für den Ersatz der Fenster an der Rössligasse 32. Das Gebäude steht im Besitz der Gemeinde und beherbergt einen Kindergarten, vier Arztpraxen, einen Coiffeursalon, ein Ladengeschäft und drei Wohnungen.

An den Gemeinderat überwiesen wurden ein Parlamentarischer Auftrag der Sachkommission SPBF betreffend zukünftigen Standort der Gemeindegärtnerei, ein Anzug von Christine Kaufmann (EVP) betreffend Neues Gewerbeareal im Zentrum und ein Anzug von Roland Engler (SP) betreffend Fahrplanverbesserungen der Regio-S-Bahn-Linie S6.

Reklameteil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Zimmerli vom Freilandsäuli**  
in vielen Variationen  
pfannenfertig vorbereitet

Telefon 061 643 07 77

Mitten im Dorf – Ihre ...  
**RIEHENER ZEITUNG**

**ZEUGENAUFTRUF** Schüler am Montagnachmittag an der Inzlingerstrasse bedroht

## Neunjähriger auf Schulweg bedroht

mf. Am Montagnachmittag meldete ein 9 Jahre alter Schüler seiner Lehrerin, dass er etwa um 13.45 Uhr an der Inzlingerstrasse auf der Höhe Steingrubenweg von einem unbekanntem Mann belästigt worden sei, teilte die Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-Stadt mit. Der Täter soll aus einem Gebüsch getreten sein, den Buben festgehalten und gedroht haben, wenn er ihm kein Geld gebe, passiere etwas. Der Täter, welcher gebrochen Deutsch sprach, habe während der gesamten Zeit einen metallfarbenen, für den Schüler nicht identifizierbaren Gegenstand in den Händen gehalten. Der 9-Jährige konnte sich schliesslich losreissen und flüchtete

in die Schule, wo er seiner Lehrerin vom Vorfall berichtete.

Der Vorfall könne nicht in Zusammenhang mit dem sich eine Woche vorher zugetragenem Fall gebracht werden, als ein 12- und ein 14-jähriges Mädchen am Kohlistieg von einem Exhibitionisten erschreckt wurden, sagt Peter Gill von der Basler Staatsanwaltschaft. «Wir gehen nicht von der gleichen Täterschaft aus.» Ebenso wie bei den Vorfällen letztes Jahr, als ein Mann verschiedene Kinder ansprach und sie dazu aufforderte, zu ihm ins Auto einzusteigen, sei der Fall in eine sexuelle Richtung gegangen. Der jüngste Fall hingegen gehe in Richtung Raub. Der

Täter habe den Jungen gepackt, ihn mit einem Gegenstand bedroht und Geld verlangt. Um die Tatumstände zu klären, werde der Bub von der Jugendanwaltschaft befragt, sagt Gill.

Gesucht wird in diesem Zusammenhang: Unbekannter, gemäss den eigenen Angaben 26 Jahre alt, 175–180 cm gross, dunkle Hautfarbe, braune, kurze Haare. Trug einen braunen, langen Mantel und braune Hosen. Sprach gebrochen Deutsch. Personen, die Angaben zu dieser Tat machen können, wollen sich bitte mit der Kriminalpolizei Basel-Stadt, Tel. 061 267 71 11, in Verbindung setzen oder sich auf einem Polizeiposten melden.

Reklameteil

**BEHEHUUS**  
ein starkes Team

durch's Jahr  
für Sie da

Di–Fr 10.00–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr  
Sa 9.00 durchgehend bis 16.00 Uhr  
Abendverkauf täglich nach Vereinbarung  
Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88



## AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. Januar 2012 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Themen behandelt:

### Planungsrechtliche Grundlage für die Zentrumsbebauung Niederholz steht

Der Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt hat für das Areal für eine Zentrumsbebauung bei der S-Bahn-Haltestelle Niederholz die Zonenplanung und den Bebauungsplan genehmigt. Damit sind die Zonenänderung, die Zuordnung der Lärmempfindlichkeitsstufe und der Bebauungsplan rechtsgültig. Der Gemeinderat sucht nun nach Investoren, welche die Zentrumsbebauung realisieren möchten.

### Streit um Baukosten der S-Bahn-Haltestelle mit Vergleich beigelegt

Ein Bauunternehmer, der an den Arbeiten der S-Bahn-Haltestelle Niederholz beteiligt gewesen war, hat gegen die Gemeinde geklagt, weil diese die ihm entstandenen Zusatzkosten nicht abgegolten habe. Die Gemeinde stellte sich auf den Standpunkt, dass der Unternehmer bereits bei der Offertstellung von den besonderen Anforderungen an die Bauweise Kenntnis erhalten hatte. Um einem langen Streit mit ungewissem Ausgang zu vermeiden, hat der Gemeinderat einem Vergleichsvorschlag des Zivilgerichts Basel-Stadt zugestimmt und bezahlt einen Teil der geltend gemachten Mehrleistungen des Unternehmers.

### Gemeinderat will keine privaten Reklamen auf Gemeindeallmend

Im Rahmen eines Bewilligungsverfahren hat ein Gewerbetreibender darum ersucht, einen doppelseitigen Reklame-Pylon auf Gemeindeallmend aufstellen zu dürfen. In seiner Antwort an den Gesuchsteller hält der Gemeinderat fest, dass für private Hinweistafeln oder Eigenreklamen grundsätzlich privates Areal zu nutzen ist. Der Platzierung auf Gemeindeallmend kann er aus präjudiziellen Gründen nicht zustimmen.

In der Rubrik «Aus dem Gemeinderat» werden die Bulletins aus den Gemeinderatsitzungen im vollen Wortlaut und unbearbeitet übernommen.

Die Redaktion

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

## POLITIK Das Komitee «JA zu Gewerbe und Familiengärten» stellt sich vor

# «Der politische Friede steht auf dem Spiel»

Am 11. März stimmt das Riehener Stimmvolk über den Einwohneratsbeschluss zur Familiengarteninitiative ab, weil aus Kreisen der FDP und SVP das Referendum ergriffen wurde. Das Pro-Komitee, das aus Vertretern von sechs Parteien besteht, setzt sich nun für den Kompromiss ein.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Mit der Ergreifung des Referendums gegen den Gegenvorschlag zur Riehener Familiengarteninitiative sei ein Stück Vertrauen innerhalb der Riehener Politik verloren gegangen, sagt Heinrich Ueberwasser. Ohne Vertrauen ineinander und in die auszuhandelnden Kompromisse werde es aber kaum möglich sein, die laufende Zonenplanung zu einem guten Abschluss zu bringen, betont der SVP-Politiker als Mitglied des überparteilichen Komitees «JA zu Gewerbe und Familiengärten», das diese Woche in einer Medienkonferenz dargelegt hat, wieso aus seiner Sicht der Einwohneratsbeschluss vom 23. November gestützt werden müsse. Die Volksabstimmung findet am 11. März statt.

### Angst vor einem Scherbenhaufen

«Kommt das Referendum durch, stehen wir vor einem Scherbenhaufen», warnt SP-Einwohnerrat Christian Burri, denn dann sei die im Einwohnerratsbeschluss genannte Gewerbezone an der Hörnliallee vom Tisch. Bei Neuverhandlungen mit den Familiengärtnern sei zudem fraglich, ob diese nochmals zu einem Kompromiss Hand bieten würden und der Zeitverlust sei immens.

«Ich war als Riehener Bürger stolz auf den Kompromiss, den wir in Riehen erreicht hatten», sagt Paul Kötztol, Co-Präsident ZV Basler Familiengärtner-Vereine, der dem Pro-Komitee wie sein Amtskollege Cristoforo Crivelli sowie Exponenten der GLP, SP, EVP, SVP, CVP und Grünen angehört. Entgegen anders lautenden Gerüchten sei die Nachfrage nach Familiengärten ungebrochen. Familiengärten ermöglichen das Arbeiten an der frischen Luft, den Anbau von eigenem Gemüse, das wesentlich gesünder und schmackhafter sei als das gekaufte, und sie leisteten auch eine nicht zu unterschätzende Integrationsarbeit



Das Pro-Komitee will sich für die Interessen sowohl der Familiengärtner als auch des Gewerbes einsetzen.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

für Leute, die zugezogen seien. Natürlich gehe es ihm darum, die Familiengartenareale zu erhalten. Die Familiengärtner seien aber auch offen für die Bedürfnisse des Gewerbes und in diesem Sinne durchaus zu Kompromissen bereit. Dass die Familiengärtner bei Bedarf auch bereit wären, bisher von ihnen genutzte Flächen für das Gewerbe freizugeben, wenn sie dafür Ersatzflächen geboten bekämen, hatte Heinrich Ueberwasser schon vor längerer Zeit betont. Kaum jemand spreche auch vom bisherigen Familiengartenareal an der Gotenstrasse, das gemäss Gegenvorschlag schon vor der nächsten Zonenplanrevision umgenutzt werden könnte, so Ueberwasser weiter. Enttäuscht sei er auch, weil die Kreise, die nun das Referendum ergriffen haben, ihre Argumente im Lauf der Verhandlungen gar nicht vorgebracht hätten und damit auch das Vertrauen der Familiengärtner missbräuchten, die ihre Initiative vereinbarungsgemäss zurückgezogen hätten.

### EVP-Vorstösse für das Gewerbe

«Wir dürfen nicht anfangen, die Interessen der Familiengärtner und des Gewerbes gegeneinander auszuspielen», sagt Barbara Graham-Siegenthaler (EVP). Der Einwohnerratsbeschluss schlage mit dem Gewerbeareal an der Hörnliallee einen wichtigen Nagel ein und das bedeute nicht, dass nicht zusätzlich auch andernorts etwas für das Gewerbe getan werden solle. In zwei Vorstössen – ein Anzug von Christine Kaufmann und eine Interpellation von Barbara Graham – schlägt die EVP einerseits

die Umnutzung des bisherigen Gemeindegärtnerei-Werkhofs in ein neues Gewerbeareal und andererseits die Vergrößerung der Gewerbefläche auf dem Züblinareal vor.

Es gelte nun, schnell Flächen für das produzierende Gewerbe zu schaffen, sagt Dominik Bothe-Wenk (GLP). Das Areal an der Hörnliallee biete sich an, weil es verkehrstechnisch günstig liege und an jener Lage kaum Konflikte mit Wohnsiedlungen zu erwarten seien. Die Fraktionspartnerin CVP setze sich dezidiert für beide involvierten Interessengruppen ein – für die Familiengärten als wichtigen Bestandteil des Freizeitangebots der Bevölkerung von Riehen und für das Gewerbe, das Arbeitsplätze und insbesondere auch Lehrstellen für die handwerklich orientierte Jugend biete.

### «Ausgewogenheit im Quartier»

«Man darf auch die Entwicklung im Niederholzquartier nicht aus den Augen verlieren», gibt Roland Engeler, SP-Politiker und Niederhölzler, zu bedenken. Obwohl das Quartier schon viele Arbeitsplätze biete – und mit dem geplanten Alters- und Pflegeheim Humanitas und der Zentrumsüberbauung bei der S-Bahn-Station Niederholz kämen bald noch einige hinzu –, verträge es eine neue Gewerbezone an der Hörnliallee, wie sie der Einwohnerratsbeschluss vorsehe. Ob die Quartierbevölkerung allerdings einer Vergrößerung dieses Areals noch zustimmen könnte, sei für ihn fraglich, denn wichtig seien auch ein grüner Siedlungsabschluss sowie genügend Freizeit- und Erholungsräume im Quartier.

## Bewegung im Verkehr

ty. Der Verkehr ist – Stichwort Parkraum-Initiative – nicht nur stehend ein Thema im Kanton, sondern auch wenn er in Bewegung ist. Regierungsrat und Grosser Rat haben in den vergangenen Wochen diverse Vorstösse zum Thema behandelt, auch solche mit Riehener Bezug. Die Vorlagen betreffen die Erhöhung des S-Bahn-Taktes auf der Wiesentallinie, die Sicherheit der Velofahrer bei der Querung der Achse Baselstrasse/Äussere Baselstrasse und die Entflechtung der Buslinien 31 und 38.

### Taktverdichtung S-Bahn

Mit einem Anzug werden die Gemeinde Riehen und der Kanton Basel-Stadt gebeten, die Möglichkeit einer Taktverdichtung auf der S-Bahn-Linie 6 zu prüfen. Der im Einwohnerrat von Roland Engeler-Ohnemus (SP) eingereichte Anzug (ausführlicher Bericht über die dieswöchige Einwohnerratsitzung auf dieser Seite) wurde im selben Wortlaut von Christoph Wylder (EVP) auch im Grossen Rat eingereicht und unter anderem auch von den Riehener Grossräten Salome Hofer (SP), Andreas Zappalà (FDP), Heinrich Ueberwasser (SVP), Thomas Strahm (LDP) und Roland Engeler-Ohnemus unterzeichnet. Die S-Bahn-Linie 6 soll demnach in Stosszeiten alle 15 Minuten verkehren, mittelfristig auch tagsüber. An den Sonntagen und Feiertagen sollen die Züge im Halbstundentakt fahren.

### Velos und die Baselstrasse

Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat beantragt, den Anzug von Salome Hofer (SP) aus dem Jahr 2009 betreffend «erhöhter Querungssicherheit für Velofahrer über die Basel- resp. Äussere Baselstrasse in Riehen» als erledigt abzuschreiben. Im Anzug baten Hofer und weitere Unterzeichnende, darunter die (zum Teil ehemaligen) Riehener Grossräte Guido Vogel (SP), Annemarie Pfeifer (EVP), Christine Locher-Hoch (FDP), Heinrich Ueberwasser und Thomas Strahm den Regierungsrat «zu prüfen und zu berichten, ob und mit welchen Massnahmen er im Rahmen der anstehenden Sanierungsarbeiten bereit ist, die Querungssicherheit für Velofahrer über die Äussere Baselstrasse und die Baselstrasse in Riehen zu erhöhen.»

«Im Rahmen der Projektarbeitung zur grundwassertechnischen Sanierung der Äusseren Baselstrasse wurde diese Problematik untersucht und in das Projekt aufgenommen», schreibt der Regierungsrat in seiner Antwort. Der Grosse Rat habe den Kredit zur Projektierung und Ausführung der grundwassertechnischen Sanierung der Riehenstrasse in Basel und der Äusseren Baselstrasse in Riehen bis zur Tramhaltestelle Bettingerstrasse am 2. März 2011 genehmigt. Deshalb erachtet der Regierungsrat die mit dem Anzug verfolgten Ziele als erfüllt.

### Buslinien 31 und 38

Bereits im Dezember stimmte der Grosse Rat einem Budgetpostulat der UVEK zu und schaffte damit die finanziellen Voraussetzungen, damit die Buslinien 31 und 38 entflochten werden können und die Buslinie 31 wieder im viertelstündigen Takt zwischen Habermatten und Claraplatz geführt werden kann. Damit wurde auch dem Willen des Riehener Einwohnerrats entsprochen, der einen entsprechenden Anzug von Dominik Bothe (GLP), Roland Engeler-Ohnemus, Marianne Hazenkamp (GP) und Christine Kaufmann (EVP) an den Gemeinderat überwiesen hatte.

Das Budgetpostulat war notwendig, damit die Änderungen rechtzeitig auf den Fahrplanwechsel im Dezember in Kraft treten konnten.

Reklameteil

Am 5. Februar 2012:

Der letzte Schritt zur Entlastung unserer Quartiere

**JA** zur **Parkraum-Initiative**

NEIN zum Gegenvorschlag  
www.parkraum-basel.ch

RZ09/3092

## KUNST Zum Tod von Giuliano Pedretti

# Der Schöpfer der Kuh ist tot



Giuliano Pedrettis Skulptur «Nostalgie» steht seit 1975 am Eisenbahnweg in Riehen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. Als im Jahr 1975 am Eisenbahnweg die Skulptur einer ziemlich abgemagert wirkenden Kuh aufgestellt wurde, sorgte dies in Riehen für einige Aufregung. Ein Witzbold stellte einen Korb voll Heu davor, es gab empörte Proteste, die Skulptur war Thema an der Fasnacht und schaffte es in den USA und Afrika in die Presse. Inzwischen hat sich die Aufregung gelegt, auch wenn der Kuh immer wieder Wimpfern demontiert wurden.

«Nostalgie» heisst das Werk, das der Engadiner Künstler Giuliano Pedretti anlässlich eines Kunstwettbewerbs für die Essiganlage eingereicht und damit den zweiten Preis gewonnen

hatte. Der Künstler wollte kein naturgetreues Abbild schaffen, sondern ein Mahnmal für die Kreatur, für deren Recht und Berechtigung setzen.

Nun ist der Schöpfer der Kuh-Skulptur, Giuliano Pedretti, im Alter von 87 Jahren an den Folgen eines Autounfalls verstorben. Anfang Januar ist er im verschneiten Engadin von einem Auto angefahren worden. Giuliano Pedretti wurde 1924 in Basel geboren und war ein wichtiger Weggefährte von Alberto Giacometti. Sein bildhauerisches Werk umfasst über dreihundert Plastiken. Ausserdem engagierte er sich für die Erhaltung der romanischen Kultur.

Reklameteil

**2x NEIN**

VCS **Parkrauminitiative** und Gegenvorschlag am 5. Februar

## CARTE BLANCHE

## «Winterblues»



Claire Trächslin

Viele Menschen leiden während der dunklen Monate des Jahres an der Winterdepression oder dem «Winterblues». Sie fühlen sich müde – selbst, wenn sie die empfohlenen acht Stunden pro Nacht geschlafen haben –, ziemlich energielos und können sich oft nicht recht aufrufen, etwas zu unternehmen. Die Laune ist gedämpft und viele sind so richtig schlecht drauf. Das Bedürfnis ist stark, sich zurückziehen und sich während der kalten Monate einzugeln. Irgendwie ist das auch verständlich und okay. In der Natur zieht sich die Vegetation auch mehrheitlich zurück und erwacht dann im Frühling umso schöner!

Ein Rückzug in die vier eigenen Wände ist absolut in Ordnung, wenn die sozialen Kontakte nicht massiv zurückgehen und man sich wohl fühlt.

Die Erklärung für den Winterblues ist der Tageslichtmangel. Licht erzeugt das sogenannte Glückshormon Serotonin. Da in den Wintermonaten November bis Februar die Tage oft grau sind und überhaupt sehr kurz, fehlt das Tageslicht. Viele gehen am Morgen in der Dunkelheit zur Arbeit und am Feierabend ist es schon wieder dunkel.

Dem Winterblues, also dem unangenehmen schlaffen, antriebslosen Zustand, kann man mit ein paar Massnahmen und vielleicht neuen Gewohnheiten entgegenzutreten. Da das Tageslicht hilft, sollte man versuchen, mindestens 15 bis 30 Min. pro Tag an der frischen Luft zu verbringen, egal, ob «Huddelwetter» herrscht oder die Sonne scheint. Ein regelmässiger Spaziergang in der Mittagspause kann sehr hilfreich sein. Es gibt auch Lichttherapiegeräte, künstliche Lichtquellen, die das wirkliche Tageslicht ersetzen können und für viele sehr hilfreich sind.

Auch schon die Vorstellung von etwas, was uns gut tut und Glück bereitet, schüttet Glückshormone aus. Wir können uns das Sommergefühl vorstellen und etwas nachhelfen mit leuchtenden Sommerfarben in der Wohnung, mit Bildern, gelben oder orangen Kissen und Frottiertüchern. Auch schwungvolle Musik (Salsa, Samba) kann die Laune sehr verbessern. Die entsprechenden Tanzbewegungen sind sicher stimmungserhellend! Körperliche Aktivität, welche auch immer, hilft. Wenn jemand schon in einer Winterdepression steckt, oder um sie zu verhindern, ist es wichtig, sich eine klare Tagesstruktur zu geben und kleine Ziele zu stecken, eben zum Beispiel den 30-minütigen Spaziergang draussen über Mittag.

Wichtig ist, mit Freude das zu tun, was einem gut tut. Ob es ein Besuch in der Sauna ist, ein Vollbad zu Hause oder Tanzen – damit kann aus dem Winterblues der Wintersalsa werden!

Claire Trächslin lebt in Bettingen und arbeitet als Psychologin und Therapeutin in eigener Praxis in Riehen.

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

Verlag:  
Riehener Zeitung AG  
Schofiggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

Redaktion:  
Patrick Herr (ph), Leitung  
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung  
Rolf Spriessler-Brander (rs)  
Michèle Fallier (mf)

Freie Mitarbeiter:  
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:  
Martina Eckenstein, Leitung  
Kathrin Saffrich  
Sandro Beck  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00  
Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhartverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## MUSICAL «ELISABETH» Ein kleiner Bettinger spielt Prinz Rudolf

## Auf der Bühne wird Carl zu Rudolf

Zurzeit gastiert das Musical «Elisabeth» in Basel. Der neunjährige Bettinger Carl Philipp Kohler spielt darin Sissi Sohn. Er träumt von einem Leben als Musicaldarsteller.

JULIA GOHL

Nicht einmal Prinz Williams Kate löst wohl so eine grosse Faszination bei den Leuten aus wie Kaiserin Elisabeth von Österreich, besser bekannt als Sissi. Zahlreiche Bücher und Filme wurden dieser Monarchin schon gewidmet. Sogar ein Musical erzählt die Geschichte der für ihre Schönheit berühmten Kaiserin. Seit 20 Jahren tourt dieses durch die Welt und ist zurzeit wieder in Basel zu Gast. Das Musical, das von sich behauptet, die wahre Geschichte der Sissi zu erzählen, zeigt vor allem eins: Das Leben der Kaiserin Elisabeth war alles andere als leicht. Viele Personen, die der Monarchin nahestanden, verloren ihr Leben. Ihre herrliche Schwiegermutter machte Sissi das Leben schwer. Ihr geliebter Mann Franz Joseph betrog sie. Und mitten in diesem ganzen Trubel steckte auch der kleine Prinz Rudolf, der Sohn von Sissi und Franz Joseph.

«Mama, wo bist du?», singt der kleine Rudolf im Musical ganz herzerreissend, weil er in diesem Chaos untergeht. Gespielt wird dieser einsame Prinz unter anderem von Carl Philipp Kohler. Der neunjährige Bettinger teilt sich die Rolle mit zwei anderen Knaben – schliesslich müssen die jungen Darsteller auch noch die Schulbank drücken und können so nicht jede Vorstellung abdecken.

## Mit Spass und ohne Lampenfieber

Am vergangenen Samstag stand Carl das erste Mal auf der Musicalbühne. «Das hat mir grossen Spass gemacht», schwärmt er. Nicht einmal aufgeregt sei er gewesen. «Ich bin mir das schliesslich gewohnt», erklärt der Neunjährige. «In Schulaufführungen



Ganz locker und voller Vorfreude: Bald verwandelt sich Carl in einen kleinen Prinzen.

Foto: Julia Gohl

oder mit dem Singkreis trete ich oft vor vielen Leuten auf.» Dass im Basler Musical Theater deutlich mehr Leute sitzen, als Carl es sich von seinen bisherigen Auftritten gewohnt ist, spiele keine Rolle. «Man sieht sowieso nur die erste Reihe.» Rund drei Monate ist es her, als Carls Mutter in der Zeitung einen Aufruf entdeckte, in dem nach einem talentierten Sänger für «Elisabeth» gesucht wurde, der vorzugsweise helles Haar hat und unter 1 Meter 40 gross ist. «Da fragte sie mich, ob ich gerne mitmachen würde», erinnert sich Carl. «Natürlich habe ich ja gesagt, ich stehe so gerne auf der Bühne.» Deshalb wolle er auch einmal Musicaldarsteller werden. «Und wenn das nicht klappt, werde ich CEO von Microsoft. Sollte daraus auch nichts werden, wäre ich gerne Arzt.»

## In letzter Minute zum Casting

Ob Carl einmal auf seine Berufsalternativen zurückgreifen muss, steht noch in den Sternen, aber zumindest zurzeit kann er das Leben eines Musicaldarstellers führen. Dabei hätte er den Castingtermin fast verpasst. «Meine Eltern dachten, das Casting sei am Sonntag, dabei fand es schon am Samstag statt», erzählt er. So klingelte

kurz nach Castingbeginn das Telefon bei der Familie Kohler. Die Veranstalter wollten wissen, wo Carl stecke. Also setzten sie sich alle schnell ins Auto. «Zum Glück kamen wir noch rechtzeitig.»

So musste Carl einen Tag lang mit 17 weiteren Jungs um die Wette singen und schauspielern. Nach und nach schieden die anderen Kandidaten aus, bis nur noch Carl und die anderen beiden Rudolf-Darsteller übrig blieben. Aus einem fast verpassten Casting wurde also Carls erste Musicalrolle. Diese Tatsache genießt der Bettinger in vollen Zügen. Bevor er auf die Bühne tritt, übt er jeweils noch ein bisschen in der Garderobe. Dann schlüpft er in sein Prinzen-Kostüm und lässt sich die Haare machen. «Da kriege ich jeweils ganz viel Haarspray verpasst, sodass meine Haare nachher ganz hart sind», berichtet Carl. Kostümiert und frisiert sieht er sich dann vom Bühnenrand die Show an, bis er aufgerufen wird. Und dann gehts los: Carl singt aus voller Seele und das Publikum schmilzt dahin.

Das Musical «Elisabeth – Die wahre Geschichte der Sissi» läuft noch bis zum 5. Februar im Musical Theater Basel.

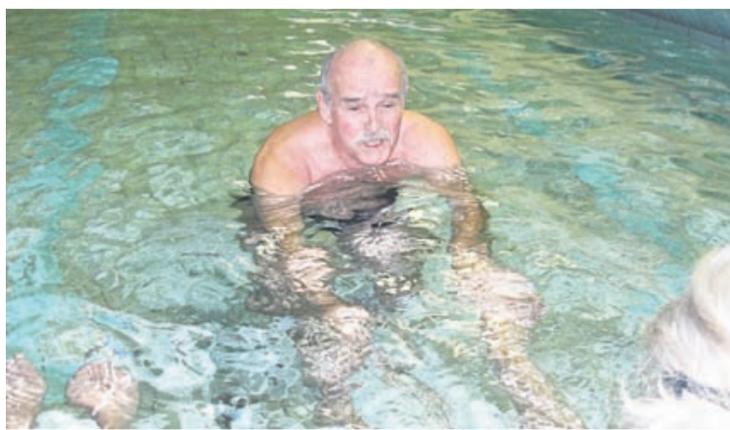
## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Robert Lauber

In welchem Stil bewegt sich wohl die Mehrheit von Otto oder Olga Normalbürger im Wasser fort? Richtig, mit Brustschwimmen. Ist dies aber auch gesund? Falsch. «Brustschwimmen ist eine Katastrophe.» Das sagt der pensionierte Sportmentaltrainer Robert Lauber. Und der muss es wissen. War er doch selbst während vieler Jahre erst aktiver Wettkampfschwimmer und dann Schwimmtrainer der Schwimmschule Basel. Das Brustschwimmen sei der Gesundheit höchst abträglich, es belaste vor allem stark den Rücken und die Kniegelenke, erklärt der Fachmann. Klar, dass darum im öffentlichen Kurs «Schlankheitsschwimmen – Gesundheitsschwimmen», den er seit Anfang Januar leitet, die Teilnehmenden einen ganz besonderen, die Gesundheit fördernden Schwimmstil erlernen.

Gelernt hat er selbst ursprünglich Systemtechnik, liess sich in Marketing und Management weiterbilden, plante 1985 beim Neubau der Basler Börse die Geschäftsstelle der Telekurs AG Basel und leitete die Unternehmung bis zur Schliessung der hiesigen Börse. Als ausgebildeter Sportmentaltrainer SASP (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Sportpsychologen) machte er sich danach selbstständig und gründete die Praxisbrücke Seminare AG. Die ursprüngliche Einzelirma wurde zum Branchenleader. Lauber organisierte mit seinem Team in all den Jahren unzählige Mentaltraining-Seminare und schaffte sich schweizweit in Wirtschaft und Sport einen Namen. Vor allem auch als Trainer im Schwimmsport konnte er die mentalen Methoden praxisnah erproben und weiterentwickeln.

Im Jahre 2008 übergab er die Praxisbrücke Seminare AG in die Hände von Nachfolgern und macht seit seiner Frühpensionierung, wie er lachend sagt, «nur noch das, wozu ich Lust habe». So freut er sich, im Rahmen



Während Robert Lauber die Fussgelenke der Kursteilnehmenden hält, müssen sie den Beinschlag üben.

Foto: Pierre A. Minck

der Leistungssportförderung beider Basel Nachwuchsathletinnen und -athleten mit mentaler Stärke ihr Talent besser zu entfalten. Und Lust machte ihm eben auch, auf Anfrage der Gemeinde Riehen als Nachfolgeveranstalter des auf geringes Interesse gestossenen «AquaFit» den Kurs «Schlankheitsschwimmen – Gesundheitsschwimmen» konzipieren zu können. Der in Zusammenarbeit mit der Schwimmschule Basel nun erstmals angebotene Kurs ist vor allem ideal für Übergewichtige, die bisher erfolglos von ihren Kilos herunterkommen wollten.

Was hat es nun mit diesem speziellen Schwimmen auf sich? Bei den meisten Menschen, die an Übergewicht leiden, sei es zu einem Ungleichgewicht zwischen Energiezufuhr und -verbrauch gekommen. Schuld sei auch, dass die natürlichen biologischen Funktionen, die Reserven anzupapen, nicht mehr genutzt werden können. Es gehe nun darum, die Balance zwischen Energiezufuhr und Energieverbrauch wieder herzustellen. In Form von entspannter Bewegung wird die Energie für das

Schwimmen über die Depotfette verbraucht. Mit dem Schwimmen wird die Fähigkeit erlernt, Depotfette abzubauen, da Wasser zehnmal mehr Energie ableitet als Luft. Und ganz wichtig: «Wir arbeiten nach dem Lustprinzip.» So weit, so gut.

Selbstverständlich wollen wir nun aber mit eigenen Augen sehen, wie sich das in der Praxis abspielt. Also: Dienstagabend, 20.15 Uhr, Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus. Rund zehn Frauen, und, quasi als Fisch im Netz, ein einziger Mann, werden von Martin Wolf von der Schwimmschule Basel, der Robert Lauber in der heutigen Lektion assistiert, über den Aufbau, Sinn und Ziele des bis Ende März dauernden Kurses orientiert. Sie erfahren dabei, dass man mit Diäten nicht abnehmen kann. Die spezielle Schwimmtechnik – Crawl und Rückencrawl mit Delphinbewegung – erlaube es, sich gelenkschonend und rückenentlastend im Wasser zu bewegen. Überdies werde der Schwimmkurs durch mentale Methoden unterstützt, damit es leichter falle, im Kopf alte Gewohnheitsmuster bei Ernährung und Bewegung zu verändern.

## Sirentest im Baselbiet

Am nächsten Mittwoch, den 1. Februar, wird im Kanton Basel-Landschaft der jährliche Sirentest durchgeführt. Wer also zwischen 13.30 und 15 Uhr aus Riehens Nachbargemeinde Birsfelden Sirenen hört, muss nicht sofort den Schutzraum aufsuchen. «Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen», beruhigt die Vorinformation der Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft.

## Gleich viele Grossräte

Für die Grossratswahlen im Herbst sollen laut Vorlage des Regierungsrats Riehen und Bettingen dieselbe Anzahl Sitze erhalten wie in den letzten Wahlen im Jahr 2008. Riehen würden elf Sitze zustehen, Bettingen einer. Die einzige Veränderung in den Wahlkreisen des Kantons Basel-Stadt betreffen Grossbasel-West, das einen Sitz verliert, und Kleinbasel, das einen gewinnt.

Das Wahlgesetz schreibt vor, dass der Grosse Rat nach jeder eidgenössischen Volkszählung die Zahl der den einzelnen Wahlkreisen zustehenden Grossratsitze festlegt.

Gemäss den Daten der im 2010 durchgeführten Volkszählung soll die Sitzverteilung nach Vorlage des Regierungsrats folgendermassen beschlossen werden:

Wahlkreis	Bevölkerung	2012	2008
Riehen	20'602	11	11
Bettingen	1'132	1	1
Grossbasel-Ost	50'373	27	27
Grossbasel-West	63'824	34	35
Kleinbasel	49'019	27	26
Total Kanton	184'950	100	100

## Airport in Lörrach

Seit gestern ist im Foyer des Rathauses Lörrach an der Luisenstrasse 16 eine Ausstellung zum Bahnanschluss des EuroAirports zu Gast.

Nachdem die Ausstellungsreihe am 1. Dezember 2011 in Mulhouse gestartet und am 16. Dezember 2011 die ständige Ausstellung im EuroAirport eröffnet wurde, wird nun die deutsche Version der Ausstellung in Lörrach vorgestellt. Sie wird bis zum 9. Februar zu sehen sein und danach in Freiburg, Basel und Bern gezeigt werden.

«Erfolg beginnt im Kopf», ist denn auch ein Leitsatz, den Lauber bei seinen Trainings immer wieder zitiert.

Und jetzt gehts ans Eingemachte. Die Kursteilnehmenden liegen auf dem Rücken und stützen sich mit den Händen an den Stufen des Bassins ab. Sie üben den Beinschlag. Lauber hält sie an den Fesseln, und sie müssen versuchen, mit den Beinen seine Hände nach oben zu drücken. «Das git starggi Oberschänggel», feuert der Kursleiter sie an. Dann gehts ums richtige Atemholen. «Wie e Breitmuulfrosch», erklärt Lauber dazu. «Und jetzt kunnt dr argentinisch Tango», ruft er. Die Kursteilnehmenden gleiten, hüftbetont nach links und rechts leicht wippend, fast schwerelos wie ein Surfbrett elegant durchs Wasser. Weiter demonstriert Lauber mit dem Kopf unter Wasser das richtige Ausatmen, bei dem die Kursteilnehmer ein «Seehundgeräusch» machen sollen. Das ist und hört sich in der Tat an wie ein wahrer Heuler... Die Stimmung im Schwimmbecken ist heiter, die Lektion von Lauber und seinem Assistenten macht ganz offensichtlich Spass und Lust auf mehr. Was die Teilnehmenden besonders schätzen, ist die Diskretion; im Wasser sieht man die Fettpölsterchen nicht, und weil der Kurs ausserhalb der öffentlichen Schwimmstunden stattfindet, gibt es keine Badegäste, die abschätzig zuschauen.

Und wer jetzt auch Lust darauf bekommen hat, einmal wöchentlich zum Seehund oder Breitmaulfrosch zu mutieren, kann immer noch in den Kurs einsteigen. Wer aber erst ab April den nächsten Kurs, der übrigens zu einem Selbstkostenpreis angeboten wird, besuchen will, kann sich schon einmal über mail@schwimmschule-basel.ch oder Telefon 061 361 65 19 informieren. Wenn es um methodische oder schwimmtechnische Fragen geht, können Interessierte auch Robert Lauber anrufen: Telefon 061 641 03 28. Pierre A. Minck

## Schlemmern im Restaurant Zur Grenze

Bim Hans isch Metzgete!

Freitag, Samstag und Sonntag

Freitag mit Unterhaltung:  
das sensationelle Schwyzerörgeli-Trio  
«Hänebärg» us Rieche  
Samstag Livemusik mit  
«Marizio» us Rieche

Familie Kasa heisst Sie herzlich willkommen  
Lörracherstrasse 162, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 10 58



11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

### Nachts im Museum

Mit Taschenlampen ausgerüstet, sind nur noch Kinder ab 7 Jahren in Begleitung von Julia Nothelfer im Museum unterwegs... Kosten Fr. 3.-.  
Donnerstag, 02.02.2012, 18-19 Uhr  
Anmeldung bis 30.01.2012.

Hinweis: **Wie der Schnee zu seiner Farbe kam** vom 5.2.2012 ist verschoben auf den 4.3.2012.  
Details rechtzeitig in der Tagespresse und auf [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum  
Baselstrasse 34, Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN



## Deutschkurse in Riehen

### Miteinander Deutsch lernen

Deutschkurse Niveau A1, A2, B1  
Dienstag und Donnerstag am Vormittag

### Miteinander Deutsch sprechen

Konversations- und Integrationskurse  
jeden Mittwochs vormittag

### Auskunft/Anmeldung:

Verein «Miteinander vorwärts»,  
Tel. 078 845 95 79  
E-Mail: [info@miteinandervorwaerts.ch](mailto:info@miteinandervorwaerts.ch)  
[www.miteinandervorwaerts.ch](http://www.miteinandervorwaerts.ch)

### Noch Plätze frei! Noch Plätze frei!

Die Kurse werden finanziell unterstützt durch die Gemeinde Riehen, den Kanton Basel-Stadt, Fachstelle Erwachsenenbildung, und das Bundesamt für Migration

## MÜNZER ANTIQUITÄTEN

Antike Möbel, Jugendstil- und Art Déco-Vasen,  
Restaurierungen, Schätzungen, Expertisen

### Altes Holz – Neue Freude

Unsere Antikschreinerei übernimmt gerne die fachmännische  
Reparatur oder Restaurierung Ihrer antiker Möbel.  
Kleinreparaturen und Auffrischungen vor Ort.



Hammerstrasse 92  
4005 Basel  
Telefon 061 691 46 81  
[www.antiquitaeten-muenzer.ch](http://www.antiquitaeten-muenzer.ch)

FIDES Assistenzhunde ist seit dem 1. Januar 2012 in der  
Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde  
Allschwil integriert. Hiermit möchte FIDES sich bei  
der Rieher Bevölkerung, den Geschäften und  
der Gemeindeverwaltung ganz herzlich für die spürbare  
und wertvolle Unterstützung, die sie uns in den letzten  
fünf Jahren haben zukommen lassen, bedanken.

### DANKE!

FIDES wird in Allschwil weiter wachsen können und  
noch mehr mobilitätsbehinderten Menschen mit einem  
Assistenzhund zu mehr Autonomie und damit zu mehr  
Lebensqualität verhelfen.



Fides  
Assistenzhunde

[www.fides-assistenzhunde.ch](http://www.fides-assistenzhunde.ch)  
[www.blindenhundeschule.ch](http://www.blindenhundeschule.ch)

## Kunst Raum Riehen

«If I had eight hours to chop down a tree,  
I'd spend six sharpening my axe»

bis 19. Februar 2012

Die Ausstellung bringt neun international be-  
kannte Kunstschaffende zusammen, die sich alle  
mit dem Werkstoff Holz auseinandersetzen.

Mit David Adamo, Nino Baumgartner, Benjamin  
Bronni, Claudia Comte, Lena Henke, Eloise Hawser,  
Reto Pulfer, Pedro Wirz / Jürg Stäuble

### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

### Gemeindeverwaltung Riehen

Suche privaten Mikrokredit  
oder Investoren für Eröffnung  
einer Gelateria in Riehen.

Kontakt: [adele.serpi@gelatodiadele.ch](mailto:adele.serpi@gelatodiadele.ch)

Insertieren  
auch Sie –  
in der ...

RIEHERER ZEITUNG

### Erfahrene Haushälterin,

liebevolle Kinderfrau, sucht  
zum 1. April neuen Wirkungskreis.  
Ca. 20 Std./Woche. Zuschriften unter  
Chiffre 3084 an die Rieherer Zeitung.

Altenpflegerin mit 22-jähriger  
Berufserfahrung bietet **Nacht-  
wache** oder **Pflege** sowie  
**Betreuung** nach Absprache an.  
Telefon 0049 76 22 6 24 35

## RIEHERER ZEITUNG

### PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung  
und Haushalt

– Tag und Nacht – auch Sa/So  
– von allen Krankenkassen anerkannt  
– offizielle Pflegetarife  
– zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 061 693 19 80  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)



Erbschaftsamt Basel-Stadt

### Gerichtliche Liegenschaftsgant

Am Donnerstag, 23.02.2012, 14.30 Uhr, wird im Amtsgebäude, Rittergasse 10,  
Parterre, Zimmer 3, die Liegenschaft, Sektion Riehen D

Parzelle 2355: Meierweg 64, Riehen (Einfamilienhaus, haltend 2 a 34,5 m<sup>2</sup>)  
Parzelle 176-0-1: 1/6 Quote (von Stammparzelle 176, Meierweg 68, Autoeinstellplatz)

Die vorgenannten Parzellen werden gesamt versteigert, d.h. es erfolgt kein Einzelaufwurf.  
Gebäudeversicherungswert: CHF 528'000.– (Einfam.Haus); CHF 156'000.– (Autoboxen)  
Schätzung: ca. CHF 675'000.– bis 700'000.– (Verkehrswertschätzung vom 17.11.2009/HEV BS)  
Richtwertangabe ca. CHF 1400.– bis 1600.–/m<sup>2</sup> (Bodenbewertungsstelle des Kantons  
Basel-Stadt vom 18.11.2011)

öffentlich versteigert.

Der Zuschlag erfolgt zum Höchstangebot, jedoch nicht unter CHF 620'000.–.

Besichtigungen: Donnerstag, 9. und 16.02.2012, jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr

Die Gantbedingungen liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle, Rittergasse 10,  
1. OG, Büro 11 (Zentrales Sekretariat) zur Einsicht auf.

Basel, 27. Januar 2012

Erbschaftsamt Basel-Stadt

Fall Nr. 2011 8004 / MB



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL  
MUSIKSCHULE RIEHEN

Freitag, 27. Januar 2012, 19.30 Uhr Musiksaal  
**MUSIKSCHULKONZERT  
TRIO CUORE**  
Werke von Ibert, Bach, Bonis, Martinu  
V. Leibacher, Querflöte  
S. Strohmeier, Violine; A. Kurita, Klavier

**MUSIKSCHULKURSE**  
MK 204: Theaterimprovisation für Mädchen  
März bis Juni 2012

MK 205: Theaterspielen für Buben  
in den Frühlingferien 10.–14. April 2012  
Anmeldung + Information: Tel. 061 641 37 47

### DORFKIRCHE RIEHEN

KONZERTZYKLUS 2011/2012  
**INNOVATIONS FRANÇAISES**  
Sonntag, 29. Januar, 17 Uhr

Peter-Lukas Graf (Flöte),  
Ursula Holliger (Harfe),  
Thomas Wicky-Stamm  
(Violine), Veit Benedikt  
Hertenstein (Viola),  
Emanuel Graf (Violoncello)

Werke von Claude Debussy, Maurice Ravel,  
Henry Dutilleux, Albert Roussel

### Vorverkauf:

Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit  
Musik Wyler 061 206 99 96  
Infothek Riehen 061 641 40 70  
Geschäftsstelle Connaissance-vous 061 825 64 22  
Konzertkasse ab 16 Uhr  
[WWW.CONNAISSEZ-VOUS.CH](http://WWW.CONNAISSEZ-VOUS.CH)



Gemeinsam stark unterwegs.  
**EHE-KINO**  
2. und 9. Februar 2012

Entdecke mit dem Spielfilm FIREPROOF und in  
Gesprächen mit Deinem Partner die Störfelder  
und Potentiale Deiner Ehe.

Der Film wird in zwei Teilen an zwei Abenden  
gezeigt, jeweils unterbrochen mit Zeitfenstern  
für das angeleitete Partnergespräch zu zweit.

FEK Riehen, Begegnungszentrum  
Erlensträsschen 47, Riehen, 19.30 Uhr,  
freiwilliger Unkostenbeitrag

## Die Superkur für alle Badewannen

**BAWA AG**

10 Jahre  
Vollgarantie  
Einsatz-  
wannen  
aus Acryl

Reparaturen

[info@bawa-ag.ch](mailto:info@bawa-ag.ch)  
Riehen Tel. 061 641 10 90

## Polsterarbeiten modern und antik

führen wir erstklassig,  
schnell und preiswert aus  
**Otto  
Hupfer**  
Inzlingen, Riehenstrasse 77  
Telefon 0049/7621/36 53  
Fachgeschäft seit 1881

## Kirchzettel vom 29. 1. 2012 bis 4. 2. 2012

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe [www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen](http://www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen)  
Kollekte zugunsten: diakonische und soziale  
Aufgaben

**Dorfkirche**  
So 10.00 Predigt: Pfr. D. Holder  
Verabschiedung und Amtseinsetzung  
der Sigristen der Dorfkirche  
Gemeinsamer Anfang mit dem  
Kindertrüff  
Kinderhüte im Pfarrsaal  
Apéro im Meierhofsaal  
Mi 15.00 Seniorennachmittag, Vortrag  
zum Thema «Patientenverfügung»  
mit Dr. Ruth Riner und  
Pfrn. Martina Holder  
20.00 Bibelabend «Der Messias im  
Propheten Jesaja», Pfr. S. Fischer  
in der Eulerstube  
Do 10.00 ökum. Gottesdienst im  
Pflegeheim Wendelin  
12.00 Mittagsclub für Senioren  
im Meierhofsaal  
18.00 roundabout im Pfarrsaal  
Sa 14.00 Jungscholar Dorf, Meierhof

**Kirchli Bettingen**  
So 10.00 Predigt: Pfr. S. Fischer,  
Text: 2. Chronik 18, 14–27  
Sonntagschule  
17.00 Konzert und Filmabend mit Anny  
und Hans-Martin Stamm  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
20.00 Auslandsbericht Gemeindefeiere  
ins Heilige Land gestaltet von den  
Teilnehmern  
22.00 Abendgebet für Bettingen  
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe  
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli  
14.30 Seniorengesprächskreis «Zeugnis  
und Geschichtsschreibung im  
neuen Testament» mit Pfr. E. Abel

**Kornfeldkirche**  
So Der Gottesdienst ist im  
Andreashaus  
Do 9.00 Kornfeldzünftini, Treffpunkt für  
Jung und Alt im Foyer bei Kaffee,  
Tee und Gebäck  
Do 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal  
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

**Andreashaus**  
So 10.00 Predigt: Pfr. R. Atwood,  
Text: Jes. 2, 1–5  
17.00 Konzert der NEVA mit Sängerinnen  
und Musikern aus St. Petersburg  
und Moskau, freier Eintritt

Mi 14.30 Seniorenkaffikränzli  
Do 8.45 Andreaschor  
10.00 Biostand  
13.00 Kleiderbörse  
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer  
14.30 Kaffeetreffpunkt  
18.00 Nachtessen  
19.15 Abendlob  
20.00 Jugendtreff

Jugendchor AlliCante  
Fr 20.00 Premiere des Aha-Theaters mit  
«Alles Ufo oder was?»  
Sa 20.00 Aha-Theater: «Alles Ufo oder was?»

**Diakonissenhaus**  
So 9.30 Gottesdienst, Pfr. P. Rüesch

Freie Evangelische Gemeinde Riehen  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

So 10.00 Gottesdienst  
10.00 Kids-Treff  
Di 14.30 Bibelstunde

**St. Chrischona**  
So 10.00 Gottesdienst in der Kirche  
Predigt: Dr. Helmut Burkhardt  
Do 20.00 Bibelgesprächskreis

Regio-Gemeinde, Riehen  
Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)  
Infos und Programm siehe:  
[www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)

## Hauskonzerte im Hirzen Pavillon Nachwuchsförderung

Winterkonzerte a piacere:  
L' anima mediterranea  
Musikalische Leitung: *Christoph Gabathuler, Tenor*  
So 19. Februar 2012 um 16 Uhr

Hirzen Pavillon Ensemble  
Do 10. Mai 2012 um 19 Uhr  
So 13. Mai 2012 um 16 Uhr  
Do 31. Mai 2012 um 19 Uhr  
So 3. Juni 2012 um 16 Uhr

Nachwuchs & Nostalgie  
Musikalische Leitung: *Benjamin Engeli, Klavier*  
Sa 20. Oktober 2012 um 19 Uhr  
So 21. Oktober 2012 um 16 Uhr

Hirzen Pavillon Ensemble Plus  
Musikalische Leitung: *Paolo Paroni, Dirigent*  
Fr 9. November 2012 um 19 Uhr  
So 11. November 2012 um 16 Uhr

Reservierung: Tel 061 606 8096, [kulturpflege@hirzenpavillon.ch](mailto:kulturpflege@hirzenpavillon.ch)  
[www.hirzenpavillonensemble.ch](http://www.hirzenpavillonensemble.ch)

Verein zur privaten Kulturpflege auf dem Bäumlilhof  
HIRZEN PAVILLON Bäumlilhofstrasse 303, 4125 Riehen

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für Basel & Umgebung · Vertragspartner der Stadt Basel  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Rittergasse 33 · 4053 Basel

TEL. 061 272 18 78 [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch)

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 27. JANUAR

#### Musikschulkonzert

Das «Trio Cuore» spielt und kommentiert Werke von J. Ibert, J.S. Bach, M. Bronis und B. Martinu. Es spielen Vera Leibacher (Querflöte), Simone Strohmeier (Violine) und Asako Kurita (Klavier). Musiksaal der Musikschule Riehen (Rössligasse 51). 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. [www.musikschule-riehen.ch](http://www.musikschule-riehen.ch)

### SAMSTAG, 28. JANUAR

#### Atelier-Theater: «Die Panne»

Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt, es spielen Dieter Ballmann, Egon Klausner, Isolde Polzin, Mario Donelli und Nico Deleu. Atelier-Theater Riehen (Baselstrasse 23). 20 Uhr.

Eintritt: Fr. 39.– (Schüler/Studenten Fr. 28.–). Tickets bei «La Nuance», Webergässchen, Tel. 061 641 55 75.

#### «Midnight Sports»

Sport, Bewegung und Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Niederholz. 21–24 Uhr. Eintritt frei.

### SONNTAG, 29. JANUAR

#### Connaissiez-vous: Debussy, Ravel, Villa-Lobos, Dutilleul

Zweites Saisonkonzert der «Connaissiez-vous»-Reihe mit Sonate für Flöte, Viola und Harfe von Claude Debussy, Duo für Violine und Violoncello von Maurice Ravel, Quintett für Flöte, Harfe, Violine von Hector Villa-Lobos, Trois strophes sur le nom de Paul Sacher für Violoncello Solo von Henry Dutilleul. Es spielen Ursula Holliger (Harfe), Peter-Lukas Graf (Flöte), Thomas Wicky-Stamm (Violine), Veit Benedikt Hertenstein (Viola), Emanuel Graf (Violoncello). Dorfkirche Riehen. 17 Uhr. Eintritt Kat. I Fr. 38.– (Kat. II Fr. 30.–, Studierende und Publikum bis 24 Jahre Fr. 20.–, Konzertkasse ab 16 Uhr. [www.connaissiez-vous.ch](http://www.connaissiez-vous.ch)

#### Musik- und Filmmittwoch

Max Lesueur (Viola) und Anny Stamm (Viola und Flöte) spielen das Duett für zwei Violinen von Jean-Marie Leclair (1697–1764) sowie einige Stücke für Flöte und Viola von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791). Anschliessend zeigt Hans-Martin Stamm den Film «Staat Washington» mit seinen Nationalparks, Vulkanen und dem Regenwald am Pazifik. Kirchlein Bettingen (Brohegasse). 17 Uhr.

Kollekte zu Gunsten der «Pfarrstelle Bettingen», Projekt der Kirchgemeindestiftung Riehen-Bettingen und zu Gunsten der «Lakota-Stiftung», einer Schule für Indianerkinder, gegründet von der Baslerin Isabel Stadnick.

#### Atelier-Theater: «Aschenbrödel»

Schweizer Dialekt-Märchen nach den Gebrüder Grimm von Dieter Ballmann, Musik von Raphael B. Meyer, Dialektfassung von Yvette Kolb. Mit Ursina Früh, Isolde Polzin, Rosanna Heckendorn, Mario Donelli, Nico Deleu, Reto Ziegler. Regie: Dieter Ballmann. Atelier-Theater (Baselstrasse 23). 15 Uhr.

Tickets bei «La Nuance», Webergässchen, Tel. 061 641 55 75.

#### Konzert

NEVA, Vokal- und Instrumentalkonzert mit Ensemble aus St. Petersburg und Moskau. Geistliche Gesänge, russische Volkslieder und Romanzen. Andreahaus (Keltweg 41). 17.00 Uhr. Freier Eintritt mit Kollekte.

### MITTWOCH, 1. FEBRUAR

#### Seniorentreff Café Balance

Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

#### Kindergeschichten

Vorlesen für die Kleinen: Bibliothekarinnen erzählen aus Bilderbüchern. Gemeindebibliothek Riehen Dorf (Baselstrasse 12). 17 Uhr.

### DONNERSTAG, 2. FEBRUAR

#### Tag der Offenen Tür

Tag der Offenen Tür der Sprachheilschule Riehen an der Inzlingerstrasse 51. 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

#### Ehe-Kino: Fireproof (Teil 1)

Entdecke anhand des spannenden Spielfilms «Fireproof» und in Gesprächen mit Deinem Partner die Störfelder und Potenziale Deiner Ehe. Der Film wird an zwei Abenden gezeigt. Eine Veranstaltung der Freien Evangelischen Gemeinde Riehen. FEG Begegnungszentrum (Erlensträsschen 47). 19.30 Uhr. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

#### Kindergeschichten

Geschichten für die Kleinsten. Gemeindebibliothek Riehen Rauracher (In den Neumatten 63). 9 Uhr.

## FONDATION BEYELER Retrospektive des berühmten französischen Malers Pierre Bonnard

# Faszinierender Farbmagier

mf. «Ich habe alle meine Motive in unmittelbarer Nähe. Ich gehe hin und schaue sie mir an. Ich mache mir Notizen. Dann kehre ich wieder heim. Und ehe ich zu malen beginne, denke ich nach und träume.» Was der Maler Pierre Bonnard, dem die Fondation Beyeler ab kommendem Sonntag eine Retrospektive widmet, von seiner Arbeitsweise sagte, kann genauso gut umgekehrt für die Betrachterinnen und Betrachter seiner Werke gelten. Denn schaut man sich die in ihrer Farbbigkeit ganz einzigartigen Bilder an, beginnt man sich schnell da hinein zutragen. In ein solch lichtdurchflutetes Badezimmer, in den lauschigen Halbschatten dieses Gartentisches, in die Pariser Strassen der Jahrhundertwende.

Mit der Ausstellung «Pierre Bonnard» feiert die Fondation Beyeler einen der faszinierendsten Maler der Moderne. Die von Ulf Küster kuratierte Ausstellung präsentiert über 60 Gemälde des berühmten französischen Koloristen aus internationalen Museen und privaten Sammlungen und gibt eine neue Einsicht in Bonnards Werk und künstlerische Entwicklung. Sie richtet den Blick auf sein gesamtes Œuvre von den Anfängen im Kreise der 1888 gegründeten Künstlergruppe der «Nabis» über seine Arbeiten im Umkreis von Symbolismus und Impressionismus bis hin zu den immer farbiger und abstrakter werdenden Spätwerken.

Der in Fontenay aux Roses bei Paris geborene Bonnard (1867–1947) malte meist in seinen Privathäusern und Pariser Atelierwohnungen. Ausgangspunkte seiner Malerei waren vor allem sein Haus in Vernonnet in der Normandie (1912 bis 1939), das er «Ma Roulotte», also «mein Wohnwagen»



Bonnards Badewannenmotive sind berühmt. Hier «La Grande Baignoire (Nu)» aus Privatbesitz (1937–1939).

Foto: © Volker Naumann © 2012, ProLitteris, Zürich

nannte, und die Villa «Le Bosquet» («Das Wäldchen») in Le Cannet an der Côte d'Azur (1927 bis 1947) sowie die sie umgebenden Gärten. Aus diesem persönlichen Umfeld bezog Bonnard hauptsächlich die Anregungen und Sujets, die er für seine Bilder benötigte. Marthe, zunächst seine Geliebte und seit 1925 seine Ehefrau, war dabei das favorisierte – und im Übrigen nicht alternde – Modell.

Entsprechend der Bedeutung, die seine Häuser und deren Räume für sein Werk haben, ist die Ausstellung in der Fondation Beyeler als «Maison imaginaire» konzipiert. Bonnards Gemälde, die bekannte Szenen von Badenden, Ansichten aus dem Garten des Künstlers, Alltagsdarstellungen sowie das bunte Treiben auf den Pariser Strassen zeigen, werden gruppiert bestimmten Räumen zugeordnet, die

seine bevorzugten Motive präsentieren: die Strasse, das Esszimmer, das Badezimmer, der Spiegel, der den gemalten Bildraum erweitert und infrage stellt, der Garten und die Beziehung zwischen dem Innen- und Aussenraum – der Blick durchs Fenster.

Die Ausstellung «Pierre Bonnard» in der Fondation Beyeler steht in der Tradition des Hauses, Ausstellungen zu Sammlungskünstlern auszurichten. Ernst Beyeler, der ein grosser Bewunderer Pierre Bonnards war, hat in den 60er-Jahren mit dessen Werken gehandelt und in seiner Galerie 1966 auch eine Bonnard-Ausstellung realisiert. Die Sammlung Beyeler besitzt mit «Le Dessert» (1940) ein spätes Stillleben des Künstlers. In der aktuellen Ausstellung sind auch einige der Werke zu sehen, die einst im Besitz Ernst Beyelers waren.

## KALEIDOSKOP Markus Manfred Jungs Texte begleitet von Gitarrenmusik

# Alltagsphilosophie in Lyrik und Prosa

rs. Der Höhepunkt kam zum Schluss. Die gut vierzig Besucher des Kaleidoskop-Abends vom Donnerstag vergangener Woche im Kellertheater das Alten Kanzlei lebten mit, als Markus Manfred Jung von einem früheren Zahnarztbesuch erzählte, als ihm der Arzt in Folterknechtmanier einen schmerzenden Backenzahn – ohne Betäubung – brachial herausgezogen habe, mitsamt einem Stückchen Knochen. Und sinnierte, wie es heute sei, im wohlriechenden, schmerzfreien Ambiente mit dem eigenen Röntgenbild vor Augen, das einen an einen Totenkopf erinnere und über Leben und Tod nachdenken lasse, sodass der Zahnarztbesuch heutzutage gleichsam zum psychologisch-transzendentalen Erlebnis werden könne.

Dies sei einer seiner Lieblingstexte, bekannte Jung, der sich als Mundarterzähler und -lyriker, aber auch als Theater- und Hörspielautor einen Namen gemacht hat. Weitere hintergründige Alltagsgeschichten erzählte der Lehrer und Sprachakrobat aus dem hinteren Wiesental, erheiternd und doch wieder nachdenklich stimmend, oft mit einer melancholischen Note. Kein Wunder, zählt er sich doch als im Oktober Geborener zur Melancholia, wie aus seinem Gedicht über die vier Temperamente Cholera – Sommer, Melancholia – Herbst, Phlegma – Winter und Sanguis – Frühling hervorging.

Jung trug seinen Prosatext «Uf e Neuus» vor, in welchem er von einer Frau berichtet, die – dem Frieden mit den Nachbarn zuliebe – ihre geliebte, vom Vater für sie gepflanzte Birke fällen lassen musste, in deren vermoderndem Stamm sich nun aber neues Leben entfalte. Im «Schwämmlikrieg» erzählte er, zu welchen Irritationen das Verlassen gewohnter Handlungsmuster eines Pilzsammlers führen könne, er dachte über die Fachsprache der Schwinger nach, die er in einem Schweizer Bergrestaurant mitbekommen hatte, und mokierte sich über eine grosse Schweizer Bank, die einen alten Kunden um sein kleines Sparheftguthaben prellen wollte und sich am Schluss, nicht ganz freiwillig, dann doch noch «ganz kulant» zeigte.

Liebeswerte und doch kritische Alltagsgeschichten waren es, die die



Markus Manfred Jung lauscht dem Gitarrenspiel seiner Schwester Sabine Ging-Jung.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Lesung abschlossen, immer wieder aufgelockert durch spanische Rhythmen und Melodien, die Markus Manfred Jungs Schwester Sabine Ging-Jung, eine ausgewiesene Konzertgitaristin, beistuerte und damit Raum zum Nachdenken gab.

Begonnen hatte Markus Manfred Jung seine Lesung mit Kurz- und Kürzestgedichten, mit Gedanken- und Sprachfetzen. Anschaulich, lautmalend, präzise beobachtet und prägnant formuliert. Über den «Quaag» sprach er, die Krähe, ein Vogel, der ihn gleichermassen faszinierte wie ängstige. Zwei Abbildungen des Vogels waren als Bilder auf der Bühne platziert. Die Bilder, wie auch weitere im Foyer, stammen von Jungs Ehefrau Bettina Bohn Jung, die auch den Gedichtband «verfranslet diini flügel» illustriert hat, aus dem Jung zwanzig Gedichte vortrug. Weiter las er aus dem Gedichtband «Am gäächle rank» und dem Prosaband «Verrückt kommod», was keineswegs «verrückte Kommode» bedeute, wie einst ein Journalist geschrieben habe, so Jung, der zwischen den Texten kommentierte und ein wenig aus seinem Leben erzählte, etwa wie er und seine Trainingskollegen einst der Eisernen Hand entlangejoggt seien, immer einen Fuss auf deutsches und einen Fuss auf Schwei-

zer Gebiet setzend. Berührend dann sein Gedicht «Am Totebett» über seinen verstorbenen Vater – die Sprache habe ihm ein wenig geholfen, über den Tod seines Vaters, des bekannten Heimatdichters Gerhard Jung, hinwegzukommen.

Zum dritten Mal durfte Kaleidoskop-Leiterin Edith Lohner Markus Manfred Jung als Gast begrüssen und lobte ihn als guten Beobachter, der den Alltag mit feiner Ironie darzustellen verstehe. Und als ein Autor, der den Dialekt als Teil der Identität hochhalte.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau. Kabinettstücke 33: «Spielzeug aus Asien». Ein Blick über Europa hinaus. Ausstellung vom 1. Februar bis 4. März.

Donnerstag, 2. Februar, 18–19 Uhr: «Nachts im Museum», Führung für Kinder ab 7 Jahren mit Taschenlampen im dunklen Museum. Anmeldung bis 30. Januar.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch).

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: «Dalí, Magritte, Miró – Surrealismus in Paris». Nur noch bis 29. Januar 2012.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com). Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com).

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

«If I had eight hours to chop down a tree, I'd spend six sharpening my axe», Ausstellung zum Werkstoff Holz mit Arbeiten von David Adamo (\*1979), Nino Baumgartner (\*1979), Benjamin Bronni (\*1985), Claudia Comte (\*1983), Lena Henke (\*1982), Eloise Hawser (\*1985), Reto Pulfer (\*1983), Pedro Wirz (\*1981) und Jürg Stäubli (\*1948). Bis 19. Februar.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29, [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch).

### GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

«Alte und neue Werke der Tingatingameister und ihrer Nachfolger». Nur noch bis 28. Januar 2012.

Ushi Kaiser und Walti Beck: Bilder und Skulpturen. Ausstellung 4.–18. Februar. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr, Telefon 061 641 85 30.

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Bernhard Schultze: Werke aus den Jahren 1955 bis 2000. Bis 24. März 2012.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Tel. 061 641 77 77, [www.henze-ketterer-triebhold.ch](http://www.henze-ketterer-triebhold.ch).

### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Roland Helmus: «Heliosphäre» – Neue Arbeiten. Bis 26. Februar 2012. Am Sonntag, 29. Januar, 13–17 Uhr, Künstlerapéro.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch).

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Gillian White: Stahlplastiken und Bilder. Bis 19. Februar. Finissage am Sonntag, 19. Februar, 13–16 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch).

### GALERIE WINTELER STÖRKLINGASSE 60

Salvador Dalí und Joan Miró – Originalgrafiken. Nur noch bis 27. Januar. Öffnungszeiten: Mi–Fr 14.30–20 Uhr, Telefon 061 535 50 40.

### terra45 BASELSTRASSE 45

Dauerausstellung mit Charles Stampfli (Bilder), Regina Stampfli (Keramik), Antoinette Nell (Ledertaschen), Beat A. Krapf (bewegliche Metallskulpturen), Daniela Mathys (Plexiglasschmuck), Elena Lichtsteiner (Frauen aus Papier). Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr, [www.terra45.ch](http://www.terra45.ch).

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstr. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondertermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

## Reklameteil



# Tabula rasa.

Vom 28.1. bis zum 18.2. reduzieren wir alle Fassungen bis zu

# 50%



**zickenheiner**  
Brillen & Kontaktlinsen

Turmstraße 4 · 79539 Lörrach  
Tel. +49- (0) 76 21 - 9 24 50  
www.zickenheiner-optik.de

## WOHNUNGSMARKT

Wir vermieten in **Riehen**, unweit vom Dorfzentrum, nach Vereinbarung äusserst grosszügige  
**2½-Zi-Wohnung im 2. OG und 3-Zi-Wohnung im EG, mit Aussicht ins Grüne**

- ca. 85 m<sup>2</sup> Wohnfläche
  - alle Zimmer mit Parkettböden
  - Einbauküche mit GWM
  - Bad/WC mit Fenster
  - Wintergarten mit ca. 8 m<sup>2</sup>
  - 2. OG mit zusätzlichem Balkon
  - ohne Lift
- Mietzins Fr. 1790.- inkl. NK  
Eine Einzelgarage im Haus kann dazugemietet werden.

**Auskunft und Besichtigung:**  
Telefon 061 205 08 70



Liegenschaftsberatung

Steinenstr. 13 4010 Basel Tel. 061/205 08 70

RZ025367

Zu vermieten per 1. April 2012 in **Riehen**

an Grünzone mit Blick auf Lange Erlen und Basel  
**4½-Zimmer-Wohnung**  
120 m<sup>2</sup>, 2. Stock, ohne Lift  
Fr. 1980.- + NK 280.- mtl.  
Auto-Einstellplatz Fr. 120.- mtl.  
Tel. 061 601 98 26

RZ025480

Zu vermieten per Mitte Februar oder nach Übereinkunft in **Riehen** an der Auhalde (keine Durchfahrtsstrasse)

**5-Zi-Maisonette-Wohnung**  
auf 2 Stockwerken, ca. 140 m<sup>2</sup>.  
Gepflegte ruhige Liegenschaft. Die Wohnung wurde total renoviert. Moderne Küche, Bad/WC, sep. Dusche/WC, Parkettböden, Balkon, Estrich, Keller, Velorum.  
MZ Fr. 2000.- + NK Fr. 320.-  
Telefon 079 301 87 23

RZ025416

Wir sind ein älteres Ehepaar und suchen auf April 2012 oder nach Vereinbarung eine **3- bis 4-Zi-Wohnung mit Balkon**

in **Riehen**, wo wir gerne bleiben möchten. Telefon 061 601 00 02

RZ025381

Suche

**Räumlichkeiten für Arztpraxis**  
im Zentrum von Riehen, ca. 100 m<sup>2</sup>.  
Telefon 076 505 50 36

RZ025410

Zu vermieten per **1. April 2012** oder nach Vereinbarung: an zentraler, attraktiver Geschäftslage in Riehen, bei der Fussgängerzone,  
**Ladenlokal ca. 100 m<sup>2</sup>, Lager im UG ca. 60 m<sup>2</sup>**  
Miete auf Anfrage.  
Telefon tagsüber 079 753 94 25

RZ025409

**Grenznah bei Riehen (Basel)** zu verkaufen  
**INZLINGEN (D), 300 m nach Zoll Eck-EFH**, Bj. 1990, saniert  
Wfl. 120 m<sup>2</sup>, Grds. 450 m<sup>2</sup>, Südhanglage, Privatsackgasse, Schwedenofen, **EUR 450'000**  
Tel. Privat 0049 7621 43714

RZ025472

Zu vermieten  
**5½-Zi-Maisonette-Reihenh.**  
121 m<sup>2</sup>, MZ Fr. 2092.-, NK Fr. 230.-, eigener Garten. Sehr kinderfreundlich. Anteilscheinkapital und Kinder sind Voraussetzung.  
Telefon 061 681 57 65

RZ025481

Wir vermieten in **Riehen, Erlensträsschen 61** mit schöner Aussicht, per 1.5.12 oder nach Vereinbarung

**3½-Zimmer-Wohnung**  
1. OG, Süd, 85,5 m<sup>2</sup>, Lift, Balkon, neu renoviert  
Fr. 1760.-, NK Fr. 230.-

Auf Wunsch kann der **Hauswartposten** übernommen werden.

**Merkofer Partner Architekten AG**  
Riehenstrasse 64, 4058 Basel  
Telefon 061 681 22 55  
Telefax 061 681 76 68  
merkofer@merkofer-arch.ch

RZ025413

**OPEN HOUSE**  
Samstag, 28.01.2012  
10:00 h bis 14:00 h

**Grendelgasse 26 • 4125 Riehen** An bester Lage im Grendelgarten ist eine traumhafte Überbauung in Minergie P Standard auf einer Gemeinschaftsparzelle von 2'089 m<sup>2</sup> entstanden. Sie haben nun die Möglichkeit, sich das letzte Filetstück zu sichern. Das sich bereits im Edelrohnbau befindende Einfamilienhaus ist in den nächsten Monaten bezugsbereit. Ihnen wird jetzt noch die Möglichkeit geboten, den Innenausbau nach Ihrem Geschmack zu gestalten. Hierfür stehen Ihnen grosszügige Budgets und die besten Handwerker zur Verfügung. Kommen Sie unverbindlich vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Engel & Völkers Basel  
Tel. 061 666 62 00

**ENGEL & VÖLKERS**

RZ025462



**Riehen Open House**  
Samstag, 28.1.2012 von 11.00-14.00 Uhr  
**Siegwaldweg 18**  
Freistehendes Einfamilienhaus  
4,5 helle Zimmer plus Wintergarten  
Grundstück: 777 Quadratmeter

Verkaufspreis: **CHF 2'095'000.-**

**The RE/MAX Collection Basel**

Jean-Marc Haering  
Nauenstrasse 63 | 4052 Basel  
Telefon 061 201 24 02  
jean-marc.haering@remax-collection.ch  
www.remax-collection.ch

RZ025463

Wir räumen **Häuser und Wohnungen** zuverlässig, schnell und günstig. Fachgerechte Entsorgung, besenreine Übergabe.  
Andreas Mächler, Tel. 061 601 36 11

RZ024904

**Haus in Bettingen oder Riehen gesucht.**

Kaufpreis bis Fr. 2 Mio.  
Telefon 061 534 19 41

RZ025461

Junge Familie sucht ab Mai 2012 **grösseres Haus mit Garten zum Mieten.**

Telefon 0049 152 295 492 44

RZ025324

Riehener Familie (1 Kind) sucht **freistehendes EFH im Aual oder Moostal in Riehen.** Kein Zeitdruck.

Angebote bitte unter Chiffre 3083 an die Riehener Zeitung.

RZ025384

**Terrassenwohnung, 35 m<sup>2</sup>**

beim Zentrum Lörrach zu verkaufen. Preis Fr. 64'500.-, Garagenzukauf möglich. Zuschriften an die RZ unter Chiffre 3081.

RZ025323

Ruhige Familie sucht **Haus/Hausteil**

in Riehen, Bettingen, Hirzbrunnen. Verkaufsangebote erbeten unter Telefon 061 601 15 70

RZ024975

**1-Zi-Wohnung oder Studio,** günstig, wird dringend gesucht von Baslerin:

Bin selten da, möchte Kontakt zu Riehen nicht verlieren. Langfristig. Postfach 394, 4125 Riehen 1, oder Telefon 076 528 22 34

RZ025470

**4½-Zi-Eck-EFH, Morystr. 73,** Küche und Bad neu, ab 1.4. od. nach Übereinkft., kl. Garten, Fr. 2380.- mtl.; 061 554 89 85 oder kundert@hispeed.ch

RZ025476

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**Riehen, Keltenweg**  
**3½-Zimmer-Attikawohnung**  
**2. Stock, ca. 90 m<sup>2</sup>**

- an ruhiger, schöner Lage
- 3-seitige Terrasse
- Entrée mit Wandschrank
- moderne Küche
- schönes Bad/WC
- Wohn-/Esszimmer ca. 37 m<sup>2</sup>
- zwei Schlafzimmer 17 + 14 m<sup>2</sup>
- alles Parkettböden
- Keller
- kein Lift
- Mietzins Fr. 1850.- + NK Fr. 220.-
- Autoabstellplatz möglich + Fr. 30.-
- Bezugstermin ab April 2012

Auskunft: D. Riedi, Telefon 061 641 26 25  
S. Müller, Telefon 061 601 21 85

RZ025414

**RIEHENER ZEITUNG**

**NSH SPRACHSCHULE**

**NSH**

BILDUNGSZENTRUM BASEL



**Nächster Start ab 30. Januar 2012**

- **Deutsch**  
z. B. Tagesintensiv Montag bis Freitag
- **Englisch**  
z. B. Business-Englisch
- Vorbereitung auf internationale Zertifikate  
z. B. Goethe, Cambridge, DELF, DELE, DELI
- Über 30 weitere Sprachen – Beginn jederzeit möglich

NSH Sprachschule  
Elisabethenanlage 9  
CH-4051 Basel  
Tel. 061 270 97 97  
info@nsh.ch  
www.nsh.ch

www.nsh.ch – Ihre Schule direkt am Bahnhof

Basler Bildungsgruppe

RZ025236

**RIEHENER ZEITUNG**

**Abonnement**

**Bestellung** Ich abonniere die Riehener Zeitung zum Preis von Fr. 78.- pro Jahr.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch

RZ025234

Schöne **6½-Zimmer-Maisonettewohnung** mit grosszügigem Garten und hohem Ausbaustandard in Bettingen. 167 m<sup>2</sup> Wohnfläche, zwei Aussensitzplätze und ein Balkon vermitteln dabei eher das Wohngefühl eines Einfamilienhauses als einer Eigentumswohnung.  
Kaufpreis: CHF 1'050'000.-

RZ023932

**Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung**

«WIR UND DIE WELT» Der Verein Norbuling setzt sich für das Norbuling Children's Home in Kathmandu ein

# Ein Heim für ehemalige Strassen- und Fabrikkinder



Das nepalesische Wort «Norbuling» heisst: Schöner Stein auf einem grossen Platz. Und unsere Kinder sind Edelsteine in der

erdrückenden Armut von Nepal, insbesondere dem Elend von Kathmandu. Ein Dach über dem Kopf, regelmässige Ernährung, Kleidung, eine Schlafgelegenheit, Schule und vor allem die Liebe und die Wärme, die wir den Kindern geben, machen die ehemaligen Strassen- oder Fabrikkinder zu dem, was sie heute sind: Glückliche Heimkinder mit einer Zukunft. Im Alter von drei bis acht Jahren kommen sie von der Strasse oder aus vollkommen verarmten «Familienverhältnissen» zu uns ins Heim. Sie werden dort in zwei kleinen Familiengruppen mit zusammen 27 Kindern betreut. Jeder Gruppe steht ein einheimisches Erziehungsmitglied vor.

## Ein Heim seit 2006

Das Norbuling Children's Home ist 2006 aus der Initiative von drei jungen Nepali entstanden. Als ich im Sommer 2007 Kontakt zu diesem Heim aufgenommen hatte, stand ich vor einem Nichts. Es war kein Geld vorhanden, ein junger leicht behinderter Erwachsener schaute an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr zu den Kindern, die Wohnsituation war ungesichert – es fehlte an allem. Zunächst legte ich Hand an das Nötigste und vor allem beobachtete ich. Ich musste die Kultur, die Gewohnheiten der Menschen im fernen Nepal anschauen, spüren und kennenlernen. Noch heute, nach viereinhalb Jahren, treffe ich immer wieder Situationen an, die mich unsicher machen, ein Prozess, der wohl nie zu Ende sein wird. Ja,



Strassenkinder erhalten im Norbuling Children's Home eine Perspektive für die Zukunft.

Foto: ZVg

seit Sommer 2007 bin ich jährlich in zwei Aufenthalten fünf Monate bei «meinen» Kindern in Kathmandu. Als Sozialpädagogin, hauswirtschaftliche Betriebsleiterin und mit meiner 35-jährigen Heimerfahrung setze ich mich für die Kinder ein, organisiere, plane und bilde die Erwachsenen zu Erziehern aus. Vor allem muss ich die asiatischen Menschen lehren, wie wichtig Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit ist. Sie müssen lernen, dass unsere Hilfe nicht nur Menschen aus der eigenen Sippe zukommen darf –

sie müssen lernen, was Verantwortung ist. Alle unsere Kinder leiden unter teilweise sehr grossen Traumata aus ihrer frühen Kindheit, seelische Verletzungen, die unbedingt behandelt werden müssen. Die Erziehenden müssen lernen zu beobachten und zu erkennen. Oft treten dabei eigene Verletzungen aus ihrer Kindheit zu Tage. Auch die Erwachsenen haben ein Bedürfnis nach Verarbeitung.

Es genügt nicht, die Kinder einfach von der Strasse weg zu holen oder aus einer Teppichfabrik zu nehmen.

Sie brauchen Betreuung, Schulung und Einübung von Selbstständigkeit, um zu einer nicht fremdbestimmten Persönlichkeit mit sozialen Kompetenzen zu werden. Sie brauchen eine Zukunftsvision. Nach der Schule gilt es, Ausbildungsmöglichkeiten zu finden. Das ist in Nepal wesentlich schwieriger als hier in der Schweiz! Schliesslich sollen sie später auf eigenen Füssen stehen können und zu «Botschaftern» für eine bessere Zukunft des Landes werden. Ein ehrgeiziges Ziel!

## Gründung eines Vereins

Hier in Riehen habe ich 2007 zusammen mit Bekannten den Verein Norbuling gegründet. Hier werden Patinnen und Paten für unsere Heimkinder gesucht, mittlerweile auch für Kinder, denen wir nur zum Schulbesuch verhelfen. Von Riehen aus geschieht auch die Steuerung der Finanzen, mit kontrolliertem Budget und monatlichen Rapporten. Bei meinen Aufenthalten vor Ort kann ich den Finanzfluss von der Empfängerseite aus im Detail beobachten. Ein Vorstand wacht darüber, dass die Ziele des Vereins nicht aus den Augen verloren werden.

Zurzeit beschäftigen uns folgende Probleme: Ausbildungsplätze für die bald Schulentlassenen, Einrichtung eines Workshops für allein erziehende Frauen, wenn immer möglich Kauf eines Grundstückes und Bau eines Hauses. Das mag im ersten Moment etwas überraschen, aber in einem Unrechtsstaat wie Nepal ist man der Willkür von Hauseigentümern ausgesetzt. Trifft die einmal vereinbarte Miete regelmässig ein, so wird diese im zweistelligen Prozentbereich laufend erhöht. Eigentum wird deshalb zur schliesslich billigsten Lösung.

«Wenn einer einen Traum träumt, bleibt es ein Traum. Wenn viele den gleichen Traum träumen, wird er vielleicht Wirklichkeit.»

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.norbuling.ch](http://www.norbuling.ch)

Kathrin Baumgartner,  
Ko-Präsidentin des Vereins Norbuling

In der Serie «Wir und die Welt» haben im Ausland tätige, gemeinnützige Institutionen und Menschen aus Bettingen oder Riehen die Gelegenheit, sich und ihre Aktivitäten vorzustellen.

## Unsere Sparprodukte!

Durch die Turbulenzen an den Finanzmärkten haben die Anleger Angst, ihr Geld zu investieren. Das Geld bleibt mehrheitlich auf dem Konto liegen. Welche Möglichkeiten bleiben den Kunden trotzdem, eine Rendite zu erzielen und das Geld sicher anzulegen? Die Raiffeisenbank Basel-Riehen führt verschiedene Sparangebote in ihrem Sortiment. Egal ob Sparkonto, Kassenobligation oder Vorsorgeplan, wir haben das passende Produkt für Sie!

Das normale **Sparkonto** ist allen bekannt. Auch Raiffeisen bietet dieses an. Sie erhalten einen jährlichen Zins von 0,25% und haben die Möglichkeit, Ihr Vermögen bis zu CHF 20'000.– pro Monat ohne Kündigung am Schalter oder mittels Kontokarte am Automaten zu beziehen. Ab einem Sparvermögen von CHF 5'000.–, kann ein **Sparkonto Plus** eröffnet werden, welches Ihnen weitere Vorteile bietet. Der Zinssatz für dieses Sparkonto beträgt 0,5% bis zu einem Vermögen von CHF 100'000.–. Bei diesem Konto können Sie bis zu CHF 30'000.– pro Halbjahr ohne Kündigung beziehen. Zusätzlich zum Sparkonto Plus können Sie ein bankspesenfreies **Privatkonto Plus** eröffnen und eine Maestro-Karte beantragen, in welcher der Schweizer Museumspass integriert ist. Somit haben Sie freien Zutritt in über 450 Museen in der Schweiz. Neben diesem spannenden Kulturangebot erhalten Sie jährlich Gutscheine für «Erlebnis Schweiz», mit welchen Sie günstiger in eine Schwei-

zer Region reisen und übernachten sowie von örtlichen Angeboten profitieren können. Im Winter bieten Ihnen die verschiedenen Reduktionen von Tageskarten in beliebigen Skigebieten viel Spass und Erholung. Ausserdem profitieren Sie laufend von Preisreduktionen vieler Anlässe wie Konzerte, Musicals oder Comedy-Vorstellungen.

Wer sein Geld noch rentabler anlegen möchte, kann eine **Kassenobligation** oder ein **Termingeld** abschliessen. Miteiner Kassenobligation erzielen Sie während einer von Ihnen gewählten festen Laufzeit eine gleichbleibende Rendite – und das bei minimalem Risiko. Grundsätzlich gilt: Je länger die Laufzeit, desto höher ist der jährliche Zinssatz. Als Beispiel wird ein Geldbetrag von CHF 10'000.– bei einer Laufzeit von acht Jahren zu 1,50% angelegt. In diesem Fall wird ein jährlicher Zins von CHF 150.– exklusive Verrechnungssteuer und Depotgebühren ausgeschüttet. Sie profitieren von einer besseren Ren-

dite als beim Sparkonto und nehmen kein erhöhtes Risiko in Kauf, da Raiffeisen für die Kassenobligation garantiert.

Neu in unserem Sortiment ist das **First Sparkonto**. Mit diesem Konto kommen Sie in den Genuss von einem sehr attraktiven Zinssatz. Momentan liegt dieser bei 0,75%. Es ist ein Sparkonto mit speziellen Bedingungen: Die Mindesteinlage beträgt CHF 10'000.– und Rückzüge können nur mit einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten getätigt werden, egal für welchen Betrag. Das First Sparkonto bietet somit einen sehr guten Zinssatz für eine langfristige Vermögensbildung und eignet sich ideal als Ergänzung zu Kassenobligationen und anderen Anlagen.

Sie sehen, die Raiffeisenbank Basel und Riehen besitzt viele tolle Sparangebote und wird für Sie die passenden Produkte finden. Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter Telefon 061 226 27 77. Wir machen den Weg frei!

## Vorhang auf für einmalige Erlebnisse!

Entdecken Sie eine exklusive Erlebniswelt mit attraktiven Preisvorteilen. Als Kunde unserer Bank besuchen Sie Konzerte und Events für weniger Geld. Sei es Rock, Pop, Musicals, Comedy, Shows, Zirkus oder Familienanlässe – es hat für jeden Geschmack etwas dabei.

Seit März 2011 offeriert Raiffeisen Tickets für Konzerte, Musicals, Theater, Shows usw. für 25 bis 50 Prozent unter dem offiziellen Verkaufspreis. Mit dem neuen Ticketangebot auf [www.raiffeisen.ch/memberplus](http://www.raiffeisen.ch/memberplus) profitieren Sie bei der Raiffeisenbank Basel und Riehen von exklusiven Vorverkäufen und Preisaktionen. Zudem wird das Angebot in den kommenden

Jahren stetig ausgebaut, so dass Sie noch eine grössere Auswahl an Veranstaltungen haben.

Werden auch Sie ein geschätzter Plus-Kunde der Raiffeisenbank Riehen und geniessen Sie mit. Gerne stehen wir Ihnen zur Beantwortung von Fragen und für weitere Informationen unter Telefon 061 226 27 77 zur Verfügung.

### Raiffeisen Plus: drei Highlights aus dem Eventprogramm:



**James Morrison**  
21. März 2012  
Hallenstadion Zürich



**Chicago**  
Februar bis Juni 2012  
Theater St. Gallen



**Oliver Pocher**  
15. März 2012  
Stadtcasino Basel

## Neue Öffnungszeiten

Vor über vier Jahren haben wir die Raiffeisenbank in Riehen eröffnet. In dieser Zeit haben wir zahlreiche neue Kunden gewonnen. Diese haben viele zusätzliche Dienstleistungen in Anspruch genommen und empfehlen uns laufend an Bekannte, Verwandte und Freunde weiter. Dafür danken wir Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, bestens!

Die Vielzahl von neuen Kunden hat uns bewogen, die Öffnungszeiten an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Wir haben Ihre Bankbesuche während mehreren Wochen in einer Statistik erfasst. Es freut uns sehr, dass wir nun Ihren Wünschen noch besser entsprechen können:

**Öffnungszeiten ab sofort: Montag bis Freitag 8.45–12.00 Uhr und 13.15–17.15 Uhr**

Sehr gerne beraten wir Sie auch ausserhalb dieser Zeiten. Rufen Sie uns einfach an!

## Raiffeisenbank Riehen

Baselstrasse 56, 4125 Riehen

Geschäftsstelle der Raiffeisen Schweiz  
Niederlassung Basel

Telefon 061 226 27 77  
Fax 061 226 27 78  
E-Mail [basel@raiffeisen.ch](mailto:basel@raiffeisen.ch)

**Öffnungszeiten**  
Montag–Freitag 8.45–12.00 Uhr  
13.15–17.15 Uhr

Kunden-Parkplätze hinter dem Haus



**RAIFFEISEN**

**KUNST IN RIEHEN** Quintette für Bläser und Klavier frisch und professionell dargeboten

## Ungetrübtes Hörerglück

Sie sind noch jung und schon so gut! Gemeint sind der Pianist Herbert Schuch, der Oboist Ramón Ortega Quero, der Klarinetist Sebastian Manz, der Fagottist Marc Trénel und der Hornist David Alonso. Sie bestreiten das dritte Abonnementskonzert der «Kunst in Riehen», und dass dieses zum ungetrübten Hörerglück wurde, war zum einen ihrem konzentrierten und homogenen Ensemblespiel zu verdanken, in dem die beiden Es-Dur-Klavierquintette von Beethoven (op. 16) und Mozart (KV 452) in schöner unangestrebter und gelöster Heiterkeit erklangen. Zum andern aber sorgte ihre zupackende Tonbildung für einen frischen, unmittelbaren und vitalen Bläserklang, in dem jeder sich ausleben durfte, ohne die Mitspieler zu dominieren. Und diese wache Sensibilität der Bläser untereinander übertrugen sie uneingeschränkt auf ihr Zusammenspiel mit dem Pianisten, der seinerseits genau wusste, wann welches Anschlagsspiel gefordert ist. Ein derartiges Mass an professioneller Umsicht und Rücksicht ist durchaus bewundernswert.

Ein fröhlich-komischer Prolog eröffnete das Konzert: «Petit Quatuor» von Jean Francaix (1912–1997) ist eine von den Musikern selbst gefertigte Transkription des dreisätzigen Saxophonquartetts, in dem Francaix 1935 die in Europa noch ungewohnten Klänge des aus dem Jazz bekannten Instruments erkundet. Transkribiert wird es in den beiden schnellen Eck-sätzen dank der sehr kurzen Notenwerte zu einem lustigen Geschnatter, das nur in der «Cantilène» ohne Oboe kurz zur Ruhe kommt. Ein flotter Auftakt fürs Folgende war das, in dem es kompositorisch dann richtig zur Sache ging.

Beethovens Quintett, zwölf Jahre nach demjenigen Mozarts komponiert, sucht die Nähe des Vorbildes, ohne sich dabei zu verlieren. Die Sicherheit, mit der der 26-jährige Komponist die Klangfarben der Bläser mit dem Klang des Klaviers verband und «mischte», steht dem grossen Vorbild in nichts nach. Mozart wiederum schätzte sein Quintett so hoch ein, dass er am 10. April 1784 an den Vater



Marc Trénel, Herbert Schuch, Sebastian Manz, David Alonso und Ramón Ortega Quero brillierten in der Dorfkirche.

Foto: zVg

schrrieb, er halte es für «das beste was ich noch in meinem Leben geschrieben habe». Nun lesen wir Mozarts Meldungen an den Vater in Salzburg mit einer bestimmten Skepsis, denn (zu) oft hat er in seinen Briefen gut Wetter gemacht, um den besorgten Vater zu beruhigen. Ob dieses Quintett nun «das beste» ist oder nicht, sei dahingestellt, ohne Zweifel aber ist es eine singuläre Musik, von der der Mozart-Biograf Alfred Einstein schrieb, mit ihr rühre Mozart «an die Grenzen des Konzertanten, ohne sie zu überschreiten». Wird sie nun so gespielt wie jüngst in der Dorfkirche, wird das Zuhören zum beglückenden Erlebnis.

Gleichsam als ernstes Intermezzo inmitten der heiteren Unbeschwertheit und spontan ins Programm auf-

genommen spielte Herbert Schuch Mozarts Adagio h-Moll KV 540, das er am 19. März niederschrieb als, wie Wolfgang Hildesheimer vermutet, «Vollzug vielleicht nicht mehr als einer halben Stunde scharfer, doch entspannter Konzentration». Plötzlich wurde etwas hörbar, was gar nicht ins Programm zu passen schien, doch gerade diese überraschende Entführung des Zuhörers in die geheime und emotional unbegrenzte h-Moll-Gegend tat ihm gut. Schuchs Anschlagsspiel verriet eine bewundernswert nuancierte Genauigkeit und eine beeindruckende Reife des Verständnisses. Langer Beifall für ein rundum schönes Konzert, und als Zugabe erhielten die Zuhörer noch einmal das Rondo aus Beethovens Quintett.

Nikolaus Cybinski

**AHA-THEATER** Premiere der neuen Produktion am 3. Februar

## «Alles Ufos, oder was?»

rs. Als eines Morgens ein Kornkreis in seinem Weizenfeld zu sehen ist, steht die Welt des ruhigen, mittellosen Bauern Köbi Kraus plötzlich Kopf. Köbi und seine Tochter Julia sehen sich plötzlich mit Touristen und Fernsehleuten konfrontiert, der bekannte UFO-Experte Urs Müller schaut vorbei und wirft ein Auge auf die hübsche Bauerntochter und als die Familie Kraus die Kornkreis-Geschichte zu

vermarkten beginnt, ruft dies die geldgierige Nachbarin Annette Gockel auf den Plan. Köbis Untermieter, der Alt-Hippie Roland Wecker, lässt die ganze Geschichte kalt. Und Petra Semmler, die strenge Dorfpolizistin, versucht, für Recht und Ordnung zu sorgen.

«Alles Ufos, oder was?» heisst das neue Stück des AHa-Theaters, das am Freitag, den 3. Februar, um 20 Uhr im

Andreashaus Premiere feiert. Und seit der letzten Produktion hat sich beim AHa-Theater einiges geändert. Paula Glanzmann und Silvia Brauchli, zwei Frauen der ersten Stunde, haben ihren Rücktritt als Schauspielerinnen erklärt. Stefanie Werro, Beat Bubendorf und Peter Hess pausieren dieses Jahr – nur Tina Bubendorf, die 2007 ihr Debut gab, kam aus ihrer Babypause zurück. So musste Regisseurin Katharina Bucher auf neue Kräfte bauen. Mit Nathanja Mark, Sandro Hoffmann und Michi Widmer konnten denn auch neue Ensemblemitglieder gefunden werden. Nach wie vor auf der Bühne stehen werden Vanessa Testa und Markus Bucher.

Neu beim AHa-Theater ist auch die Organisationsform. Das AHa-Theater ist nun ein Verein, das Präsidium übernommen hat Beat Bubendorf. Das bringt vor allem Entlastung für Katharina Bucher, die sich nun mehr auf die Regie konzentrieren kann.

So ist die neue Produktion für das AHa-Theater auch eine Art Neubeginn – man darf auf die neue Aufführung gespannt sein.

«Alles Ufos, oder was?»; das AHa-Theater Riehen spielt eine Komödie in zwei Akten von Thomas Hofmann. Mit Tina Bubendorf, Markus Bucher, Sandro Hoffmann, Nathanja Mark, Vanessa Testa und Michi Widmer; Regie Katharina Bucher. Aufführungen im Andreashaus Riehen (Keltweg 41) am 3., 4., 8., 10. und 11. Februar um 20 Uhr sowie am 5. Februar um 15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Keine Platzreservierungen.



Das aktuelle Ensemble des AHa-Theaters: Michi Widmer, Sandro Hoffmann, Nathanja Mark, Markus Bucher, Vanessa Testa (stehend) und Tina Bubendorf (unten links).

Foto: zVg

**RIEHEMER SCHUELFASNACHT** Grosser Schülercortège

## Die Fasnacht kommt ins Dorf

rz. Bereits zum dritten Mal vereinigen sich Primarschulkinder, Kindergartenkinder und Spielgruppenkinder wieder zu einem grossen Fasnachtsumzug unter dem Patronat des Verkehrsvereins Riehen (VVR). Der Schülercortège findet am Freitag, 17. Februar, statt, beginnt um 10 Uhr im Sarasinpark und führt durch den Rieher Dorfkern. Gerechnet wird in diesem Jahr mit über 1300 Kindern und natürlich mit unzähligen Eltern

und sonstigem Publikum, das die Umzugsroute säumen und sich am Kinderumzug freuen wird. Der Dorfkern wird für den Verkehr gesperrt sein. Zusätzlich werden die Schüler von Pfeifern und Trommlern aus Basler Fasnachtscliquen begleitet, die für fasnachtsmusikalische Stimmung sorgen. Interessierte Pfeifer und Trommler können sich unter Telefon 061 681 34 23 anmelden.

Eine ausführliche Vorschau folgt.



Sonnenschein, ein Himmel voller Ráppli und Leiterwagen voller Dääfeli – so sieht die Fasnacht der sechsjährigen Salome vom Kindergarten Oberdorfstrasse aus.

Foto: zVg

**HILLCHILL** Organisatoren nehmen Bewerbungen entgegen

## Bands für HillChill 2012 gesucht



Hey, Bands aus der Region: Die zwei vertrauenswürdigen jungen Herren Martin und Harry möchten euch gerne hören!

Screenshot: www.hillchill.ch

rz. Letzte Woche fiel der Startschuss für die 12. Ausgabe des HillChill Openair Festivals im Sarasinpark in Riehen. Mit der Aufschaltung der neuen Website begann die Bewerbungsphase für Bands und Solokünstler, die an der diesjährigen Austragung des Festivals am 29. und 30. Juni ihr Können vor Livepublikum unter Beweis stellen möchten. Mit dem HillChill als Festival für Independent Music möchten die Organisatoren unter anderem die regionale Musikkultur fördern und suchen deshalb im Besonderen nach Newcomerbands aus der Region. Bandausschreibung über die Website bis zum 29. Februar.

Dieses Jahr gewährt das HillChill-Team dem interessierten Festivalgänger zudem einen Blick hinter die Kulissen der Festivalorganisation. Ab Januar findet sich auf der HillChill-Website eine monatliche Videoserie, welche die Organisation des Events in stilechter HillChill-Manier dokumentiert. In der ersten Folge: Martin und Harry, zwei vertrauenswürdige junge Herren, sind auf der Suche nach Bands. Weitere Folgen sind in Vorbereitung.

Alle weiteren Informationen zur Bandanmeldung sowie die Videodokumentation sind im Internet auf [www.hillchill.ch](http://www.hillchill.ch) zu finden.



## Erste Geige für die Bratsche

rz. Bratschistin Yun Wu, Violoncellist Joonas Pitkänen und Gitarrist Aliéksey Vianna demonstrierten anlässlich eines Konzerts am vergangenen Sonntag im Hirzen Pavillon, dass ihre oft als Begleitung eingesetzten Instrumente durchaus – metaphorisch gemeint – die erste Geige spielen können.

Foto: Philippe Jaquet

## UBS RIEHEN:

# Ein neuer Geschäftsstellenleiter in einer Gemeinde mit viel Potenzial

Anfang Dezember 2011 hat Lucas Rinaldi die Leitung der UBS-Geschäftsstelle Riehen übernommen. In einem kurzen Interview schildert er seinen Werdegang und spricht über seine neue berufliche Herausforderung.

## Herr Rinaldi, erzählen Sie doch etwas über sich und Ihre bisherigen Stationen.

Nach der Wirtschaftsmatura entschied ich mich, eine Lehre beim Schweizerischen Bankverein zu absolvieren. Danach folgte ein Fachhochschulstudium in Betriebsökonomie, und 2003 kehrte ich als Privatkundenberater zur UBS zurück. 2009 konnte ich die Leitung der Geschäftsstelle Ahornhof in Basel übernehmen. Seit Anfang Dezember 2011 leite ich nun die Geschäftsstelle in Riehen. Ich bin verheiratet und Vater von drei Kindern im Alter von 1, 2 und 4 Jahren.

## Wie haben Sie die ersten Wochen auf der UBS-Geschäftsstelle Riehen erlebt?

Es war eine sehr arbeitsintensive Zeit. Als ehemaliger Leiter der Geschäftsstelle Basel Ahornhof habe ich mich bei fast allen meinen bisherigen Kunden persönlich verabschiedet. Seit Januar habe ich nun begonnen, die Kunden hier in Riehen persönlich kennenzulernen – und natürlich mein neues Team, das mich sehr gut aufgenommen hat. Dann ging es mir auch darum, einen detaillierten Einblick in die Organisation zu erhalten und zu sehen, wie die Aufgaben im Team verteilt sind.

## Was für ein Chef sind Sie?

Für mich stehen die Mitarbeiter und ihre Freude an der Arbeit an oberster Stelle. Das spüren auch die Kunden. Meine Türe ist stets offen für konstruktives Feedback, dies zu jedem Thema. Ich erwarte zuverlässige und sorgfältige Arbeit und dass Abmachungen eingehalten werden.

## In Riehen sind 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für UBS tätig. Was bieten Sie Ihren Kunden?

Wir decken sämtliche Bankgeschäfte ab, vom Jugendsparkonto über die Vermögensverwaltung und Hypotheken bis hin zu komplexen Pensionierungsplanungen. Bei Bedarf können wir rasch und unkompliziert Unterstützung von weiteren Experten beziehen – es ist ein Vorteil, dass das gesamte Know-how unserer Bank auch lokal zur Verfügung steht.

## Wie nehmen Sie die Gemeinde Riehen wahr?

Riehen ist eine sehr interessante Gemeinde mit viel Potenzial. Diesen Eindruck bestätigen auch meine Gespräche mit Kunden und der Bevölkerung. Am Neujahrspéro des Handels- und Gewerbevereins Riehen und der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte spürte ich in verschiedensten Gesprächen, dass die Teilnehmer sich sehr für ihre Gemeinde engagieren, was ich als äusserst positiv erachte.

## Welche Berührungspunkte hatten Sie bis jetzt mit Riehen?

Ich bin in Kleinbasel aufgewachsen und hatte immer wieder Kontakte mit Riehen, die vorwiegend sportlicher Natur waren: Als Junior spielte ich Fussball beim FC Riehen und in den letzten Jahren trat ich im Unihockey immer wieder gegen den UHC Riehen an.

## Welchen Herausforderungen stellen Sie sich 2012?

2012 wird ein sehr spannendes Jahr für mich und unsere Geschäftsstelle. Ich freue mich darauf, viele neue

Kunden kennenzulernen. Ausserdem steht in diesem Jahr der Umbau der Geschäftsstelle bevor. Der Baubeginn ist für das zweite Quartal geplant. Wichtig wird sein, dass der Bankbe-

trieb dabei so normal wie möglich weiterläuft.

## Welche Überlegungen stehen hinter diesem Umbau?

Wir haben ein neues Konzept entwickelt, wie wir Kunden empfangen und betreuen. Dazu gehört auch ein neues Design. Wir werden dieses neue Konzept schrittweise und flächendeckend in der ganzen Schweiz umsetzen. Unsere Geschäftsstellen Claraplatz und Marktplatz in Basel sind bereits umgebaut. Mein Team und ich freuen uns, dass jetzt bald Riehen an der Reihe ist. Ich bin sicher, dass unsere Kunden vom Umbau und vom neuen Konzept profitieren werden.

## Eine letzte Frage: Wie vereinbaren Sie Familie und Berufsleben?

Ich bin in der glücklichen Lage und dankbar, dass mich meine Frau stark unterstützt, obwohl auch sie zwei Tage pro Woche arbeitet. Das Zusammenspiel zwischen vollem Engagement im privaten wie im beruflichen Alltag ist nicht immer sehr einfach, man muss auf gewisse persönliche Dinge verzichten. Dass meine Kinder gesund sind, freut mich am meisten, denn Gesundheit kann man nicht kaufen.



UBS AG, Baselstrasse 48, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 21 21

## Im Dienste der Gesellschaft

Alle sprechen von Krise und für viele Menschen tragen sie die Hauptschuld: Die Finanzhaie und Spekulanten. Dabei geht schnell einmal vergessen, dass der grösste Teil der Wirtschaftler, Banker, Versicherungsangestellten und Treuhänder ehrsame Menschen wie du und ich sind, denen nichts wichtiger ist, als ihrer Kundschaft möglichst gut zu dienen. Wegen der schwarzen Schafe gleich ganze Berufsgruppen in einen Topf zu werfen, wird dem Gros dieser Berufstätigen nicht gerecht.

Der Mechanismus ist oft derselbe: Von einem Einzelfall wird auf eine ganze Firma oder eine ganze Branche geschlossen. Diese Brandmarkung ist nicht dienlich, weil sie letztlich allen schadet: Nicht nur der betroffenen Firma oder Branche, sondern der ganzen Wirtschaft, weil damit Vertrauen verloren geht.

Das fängt im Kleinen an, auf lokaler Ebene, und hört im Grossen auf, wenn es um internationale Konzerne geht. Vertrauen ist nicht nur der Grundpfeiler der Wirtschaftssysteme, es ist ein elementarer Bestandteil einer stabilen und prosperierenden Gesellschaft.

Wer Geld verliert, ist nie glücklich. Schnell ertappt man sich beim Fluchen über ungenügende Anlagebetreuung. Dabei geht schnell vergessen, dass der Finanzsektor über Jahrzehnte dazu beigetragen hat, dass es dem Land und seiner Bevölkerung gut geht. Die grosse Mehrheit der Privat- und Gesellschaftsvermögen wurde seriös verwaltet und vermehrt. Das hat nicht nur dem Reichtum einzelner gedient, sondern auch dem Wohlergehen der ganzen Bevölkerung.

Damit wurde über Jahrzehnte das gelebt, was dem Ideal am nächsten

kommt: dass nämlich ein Wirtschaftssystem den Menschen dienen und ihnen Wohlstand beschermen soll. Ist dies nicht der Fall, wird sich eine Gesellschaft nach Alternativen umsehen. Und auch wenn es in den vergangenen Jahren Verfehlungen gab, so kann eines dennoch gesagt werden: Dass der gesellschaftliche Druck für einen Umsturz wirklich gewachsen ist. Von ganz oben bis ganz unten gilt bei den Finanzen deshalb nach wie vor: Nur sich selber dienen ist eine äusserst kurzfristige Strategie.

Wer also demnächst wieder das Büro eines Bankers, Treuhänders, Kaufmanns oder Anlageberaters betritt, kann sich daran erinnern, dass dieser kein Interesse daran hat, dass es seinen Kunden schlecht geht. Er wird sich für die Interessen seiner Kundschaft einsetzen. Denn diese sind letztlich auch seine eigenen.



### M. Rüniger MRT Treuhand

Inzlingerstrasse 45, Riehen  
Telefon 061 645 90 90  
Fax 061 645 90 99

Ihre Zeitung im Internet:  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

RIEHENER ZEITUNG



Lörracherstrasse 50  
4125 Riehen  
☎: 061 645 50 60  
internet: [www.vitan.ch](http://www.vitan.ch)

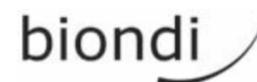
Hauptstrasse 29  
D - 79576 Weil am Rhein  
☎: 0049 7621 9772-0  
Internet: [www.vitan.de](http://www.vitan.de)

Wir übernehmen die Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung sowie der Steuererklärungen von Unternehmen wie auch von Privatpersonen.

Daneben haben wir uns durch einen Fachberater im internationalen Steuerrecht und zahlreichen qualifizierten Mitarbeitern spezialisiert auf:

- Doppelbesteuerungsabkommen Deutschland-Schweiz
- Grenzgängerberatung
- Umsatzsteuer in der EU
- Europäische Abkommen im Sozialversicherungsrecht

Ihr kompetenter Partner für nationale und internationale Steuerfragen



Biondi Treuhand GmbH  
Rüchligweg 101  
CH-4125 Riehen 2

Mario Biondi

Tel: +41 (0) 61 603 81 08  
Mail: [info@biondi-treuhand.ch](mailto:info@biondi-treuhand.ch) Web: [www.biondi-treuhand.ch](http://www.biondi-treuhand.ch)

### Steuererklärungen + Steuerberatung

für ganz Riehen - im Niederholzquartier  
sowohl für Privatpersonen wie auch für Unternehmen

Treuhand / Unternehmensberatung / Liegenschaftsverwaltung  
Buchhaltung / Abschlüsse / Revision / Domizil / Backoffice

# Investieren in defensive Aktien

Die Renditen der Obligationen liegen nahe bei null. Anlagen in Rohstoffe sind zum Teil grossen Schwankungen ausgesetzt und werfen keine regelmässigen Erträge ab. Eine Ausnahme hier bildet das Gold, welches im Umfeld tiefer Zinsen und hoher Unsicherheit weiterhin attraktiv bleibt. Eine Alternative bieten in diesem Umfeld defensive Aktien.

Das wirtschaftliche Umfeld in den USA zeigt erste Lichtblicke. Ein verbessertes Verbrauchervertrauen, ein steigender Einkaufsmanagerindex und eine Erholung am Arbeitsmarkt sorgen für eine zuversichtlichere Einschätzung der US-Konjunktur. Selbst der arg gebeutelte Immobilienmarkt belebt sich langsam wieder. Die expansive Geldpolitik der vergangenen Jahre sorgt dafür, dass die US-Wirtschaft wieder auf ihren Wachstumspfad zurückfindet.

In Europa befindet sich die Wirtschaft derzeit noch in der «Winterstarre». Die notwendigen Beschlüsse zur Bewältigung der Schuldenkrise wurden gefällt. Nun geht es darum, diesen Reformprozess möglichst schnell in die Tat umzusetzen. Die Euro-Krise wird uns deshalb auch im 2012 beschäftigen und die Unsicherheiten an den Aktienmärkten werden

noch anhalten. Im Jahresverlauf rechnen wir mit einer Entspannung der Euro-Krise. Der Zeitpunkt einer Trendwende ist schwierig zu prognostizieren. Deshalb sollte man gezielt in Aktien investieren.

## Chance: defensive Aktien

Erfahrungsgemäss lohnt es sich, in anspruchsvollen Marktphasen auf defensive Aktienanlagen zu setzen. Defensive Aktien zeichnen sich dadurch aus, dass die Unternehmen über ein solides Geschäftsmodell und intakte Chancen auf eine nachhaltige Gewinnsteigerung verfügen. Sie weisen eine stabile Profitabilität, solide Finanzdaten, freie Cashflows, einen klaren Wettbewerbsvorteil sowie eine gewisse Preisfestsetzungsmacht auf. Zu den defensiven Aktienanlagen gehören unter anderem Titel aus Branchen, die wenig konjunkturabhängig sind. Typische Beispiele sind die Pharmaindustrie, Telekommunikation oder die Nahrungsmittelbranche. Weil die Nachfrage nach Gütern des Grundbedarfs weniger konjunkturabhängig ist als bei zyklischen Konsumgütern, erwirtschaften Unternehmen in diesen Branchen beständigere Erträge. Davon profitiert letztlich auch der Investor, der über stabile Dividendenzahlungen konstant Erträge erwirtschaften kann.

## Längerfristig überdurchschnittliche Rendite

Defensive Aktien steigen zwar in einer Aktienhausse nicht gleich stark an, weisen jedoch gegenüber Wachstumsaktien den Vorteil auf, dass sie

in Phasen des Abschwungs auch nicht die gesamte Negativentwicklung mitmachen. Langfristig zeigt sich eine defensive Aktienstrategie gerade in einer unsicheren Marktphase als äusserst erfolgreich. Werden zudem die Dividendenerträge laufend reinvestiert, kommt der Zinseffekt zum Tragen, welcher zu einer überdurchschnittlichen Rendite führt.

## RAIFFEISEN



**Stefan Thürkauf**  
Finanzberater Raiffeisenbank Basel,  
Geschäftsstelle Riehen



## Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneisport. Und den Nachwuchs erst recht.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank Basel**  
St. Jakobs-Strasse 7  
4052 Basel  
Tel. 061 226 27 28  
Fax. 061 226 27 00  
[basel@raiffeisen.ch](mailto:basel@raiffeisen.ch)

**Geschäftsstelle Riehen**  
Baselstrasse 56  
4125 Riehen  
Tel. 061 226 27 77  
Fax. 061 226 27 78  
[riehen@raiffeisen.ch](mailto:riehen@raiffeisen.ch)



**RAIFFEISEN**

[www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)



# Planen senkt Steuern

Sind Sie sicher, ob Sie von allen Steuerabzügen profitieren? Ein planmässiges Vorgehen in Steuerangelegenheiten gibt Ihnen mehr Klarheit.

Dies betrifft alle Steuerpflichtigen, ob Arbeitnehmer, Firmeninhaber oder Unternehmen. Ein bekanntes Beispiel: Erwerbstätige: Für die meisten Steuerpflichtigen ist die einfachste Möglichkeit, die Steuern zu senken, Einzahlungen auf ein Säule-3a-Konto zu tätigen.

Der feine Unterschied einer Planung besteht darin, mehrere Säule-3a-Konten zu haben. Durch die Auszahlung der Kapitaleistung in

unterschiedlichen Jahren kann die Steuerlast weiter verringert werden.

## Was gibt es Neues für die Steuerperiode 2012?

Erfreulich für alle Steuerpflichtigen ist die erneute Senkung der Steuertarife um 0,5% im Kanton Basel-Stadt. Für Unternehmen muss der Antrag zur Senkung jedoch noch definitiv genehmigt werden.

Der Maximalsteuersatz wird neu 20,5% betragen, für natürliche Personen wird der Steuertarif auf 23% gesenkt. Zudem gelten ab der Steuerperiode 2012 höhere Freigrenzen bei der Vermögenssteuer.

Für alleinstehende Steuerpflichtige wird die Freigrenze auf CHF 75'000 und für Verheiratete auf CHF 150'000 erhöht. Neu sind auch Parteispenden und Mitgliederbeiträge an politische Parteien bis zum Total von CHF 10'000 zum Steuerabzug zugelassen.

Unerfreulich für die meisten Steuerpflichtigen ist die Auseinandersetzung mit der Buchhaltung, dem Jahresabschluss oder den Steuern. Falls Ihnen der Sinn nach erfreulicheren Aktivitäten steht, kümmert sich das Team der buchhaltungsfabrik gerne um Ihren Jahresabschluss und Ihre Steuererklärung.

**Wir beraten Sie.**

**Planen senkt Steuern.**

**| buchhaltungsfabrik gmbh |** Baselstrasse 44 · 4125 Riehen |  
**| Telefon · 061 646 80 20 |** [www.buchhaltungsfabrik.ch](http://www.buchhaltungsfabrik.ch) |

**RIEHENER ZEITUNG**

Steuererklärungen, Steuerberatung  
Liegenchafts-/STWE-Verwaltungen  
Buchhaltungs- und Revisionsmandate

**BUCHHALTUNGS- UND TREUHANDBÜRO  
SUZANNE KREIS-HOFER**

Experte in Rechnungslegung und Controlling

Käferholzstrasse 142, 4058 Basel  
Tel.: 061 601 89 49 E-mail: [kreis@swissonline.ch](mailto:kreis@swissonline.ch)



Steuerberatung  
Revisionen  
Buchhaltungen  
Unternehmensberatung

**impusco treuhand ag**

Inhaber: Peter A. Dettwiler

**Wir beraten Sie kompetent und persönlich**

St. Johannis-Vorstadt 66  
4004 Basel

Telefon 061 322 17 97  
Fax 061 322 60 07  
E-Mail: [info@impusco.ch](mailto:info@impusco.ch)  
Internet: [www.impusco.ch](http://www.impusco.ch)

Mitglied TREUHAND | SUISSE

RZ025443

## Jedes Vermögen ist etwas wert

Mit Vermögenswerten ist es so eine Sache: Man hat sie gerne, sie bedeuten aber gleichzeitig auch Verantwortung. Verantwortung dafür, dass sie an Wert nicht verlieren.

Als einfachstes Beispiel seien hier Liegenschaften genannt: Wer sie nicht unterhält, leistet dem Wertverlust Vorschub. Denn ein Gebäude, zu welchem nicht Sorge getragen wurde, umso grösser werden die Investitionen, die getätigt werden müssen, um die Liegenschaft wieder attraktiv zu machen. Zu einer Wertanlage gehört also nicht nur, dass man sie im eigenen Besitz hat, sondern auch, dass man in regelmässigen Abständen wieder zu ihr schaut.

Was am Beispiel eines Gebäudes einleuchtend war, gilt auch für andere Wertanlagen wie Festgeld oder Aktien: Von Zeit zu Zeit empfiehlt es sich, mit einer Fachperson sorgfältig das Portfolio durchzugehen und zu schauen, ob es Anpassungen braucht. Diese Investition, hier ist es vor allem zeitlicher Aufwand, garantiert, dass keine faulen Papiere übersehen werden.

Nicht jede Anlage passt für jede Person gleich gut. Je nach Verhältnissen spielt es beispielsweise eine entscheidende Rolle, ob Gelder langfristig oder kurzfristig gebunden werden. Natürlich ist ein wichtiges Kriterium, wie gross das Vermögen ist. Gerade bei grossen Vermögenswerten empfiehlt sich eine Diversi-

fikation auf verschiedene Bereiche. Ein Trugschluss herrscht oft bei kleinen Vermögenswerten vor: Auch hier empfiehlt es sich, mit einer Fachperson die aktuelle Situation zu beurteilen. Allenfalls können mit Steueroptimierungen oder Vorauszahlungen finanzielle Vorteile ausgenutzt werden. Dafür braucht es keine Millionen auf dem Konto. Zumal das herkömmliche Bankkonto für viele wegen den geringen Zinsen an Attraktivität verloren hat.

Das haben die Banken selbst erkannt, aber auch private Dienstleister im Finanzbereich, und bieten weiterführende Beratungen an. Denn das Schlimmste, was mit einem Vermögen getan werden kann, ist nichts zu tun.



## Herzlich willkommen beim «Erlebnis Baumann & Cie»

Sehr geehrte Damen und Herren in Riehen, Bettingen und Basel

In genau einem Monat beginnen in Basel «die drey scheenschte Dääg». Bestimmt werden sich einige Sujets und Schnitzelbängg über das allseits prä-sente Thema «Banken» drehen. Die täglichen Schreckensmeldungen beschäftigen auch uns. Was ist bei Baumann & Cie anders? Wie können Sie als Privatperson oder Unternehmer von unserer Unabhängigkeit profitieren?

### Was für unsere Kunden gut ist, ist auch gut für uns

Baumann & Cie (seit 1920) ist eine Kommandit- und somit eine Personengesellschaft. Wir Teilhaber haften

unbeschränkt mit unserem Vermögen, wodurch eine unternehmerische Unabhängigkeit entsteht. Wir sind mit Leib und Seele Banquiers, in Basel und in Zürich.

### Von Verkäufern und Ideengebern

Baumann & Cie führt keine eigenen Produkte, somit sind unsere Mitarbeitenden keine Verkäufer.

Sie haben Ihre eigene Meinung und wissen, was Sie möchten, richtig? Sagen Sie uns, für welche Themen Sie sich interessieren, und unsere Anlageberaterinnen und Anlageberater

zeigen Ihnen in einem persönlichen Gespräch die verschiedensten Möglichkeiten auf. Unsere Mitarbeitenden sind keine Verkäufer, nein, sie sind Ideengeber.

### Alltagshürden und passende Lösungen

Gerne unterstützen wir Sie auch in sämtlichen Fragen zu privater Vorsorge, Steuern, Buchführung sowie zu Erbschaftsangelegenheiten und Nachfolgeplanung. Bestimmt haben Sie es in der Zeitung gelesen: Per 1.1.2012 haben wir unseren Kreis der unbeschränkt haftenden Teilhabern

von drei auf fünf Personen erweitert. Damit regeln wir frühzeitig die Nachfolge und stellen gleichzeitig die Kontinuität des Geschäfts sicher. Sie sehen: Auch als Unternehmer haben Sie mit uns einen Partner, welcher im Alltag ähnlichen Fragestellungen begegnet und Sie dadurch auch ehrlich und bewusst beraten kann.

### Gesellschaftliche Verantwortung

Achten Sie beim täglichen Einkauf auf das Fair Trade-Label? Wir auch! Als KMU übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Gerne erzählen

wir Ihnen mehr über unsere Beteiligungen, zum Beispiel über respons-Ability (Social Investments). respons-Ability setzt das Potenzial des Finanzmarktes zur Bekämpfung von Armut und Förderung von Entwicklungen ein, durch den Brückenschlag zwischen Finanzierung suchenden Unternehmungen und Social Investors.

Mit dieser Zeitungsausgabe sind wir heute zu Ihnen nach Hause gekommen. Besuchen Sie uns doch auch einmal! Unsere Türen an der St. Jakobs-Strasse 46 stehen für Sie offen.

Baumann & Cie

## Offen für neue Ideen? Seit eh und je!

Sie möchten eine Bank, die aus Tradition weltoffen denkt? Eine Bank, die sich für ungewöhnliche Projekte und neue Wege im Finanzsektor interessiert?

Sie wollen einen Partner, der auch in kleine Ideen investiert, weil diese in Ihrem Portfolio

Grosses bewirken können? Herzlich willkommen bei Baumann & Cie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



**BAUMANN & CIE**  
BANQUIERS

Die unkomplizierte Privatbank

# Steuern sparen mit der gebundenen Selbstvorsorge Säule 3a

«Alle Jahre wieder...» ist man geneigt zu sagen. Die Steuerdeklarationsformulare werden in den nächsten Tagen zugestellt und der alljährliche Stress mit dem Ausfüllen fängt wieder von Neuem an. Beim Ausfüllen der Steuererklärung haben Sie sich sicherlich schon gefragt, ob Ihr Vermögen aus steuerlicher Sicht richtig angelegt ist. Was können Sie vornehmen, um mehr Ertrag zu erzielen, ohne damit das steuerbare Einkommen zu erhöhen? Wie können Sie Ihr Vermögen anlegen, um einen Teil der Vermögenssteuer einzusparen?

Die Steuerplanung beginnt nicht mit dem Ausfüllen der Steuererklärung, sondern will im Voraus sorgfältig geplant sein. Auch sieht eine optimale Steuerplanung nicht für jeden Steuerpflichtigen gleich aus, da die Bedürfnisse und die familiären Situationen sich massgeblich unterscheiden. Dennoch gibt es Anlageformen, die zumindest unter steuerlichen Aspekten für alle Steuerpflichtigen attraktiv sein können.

## Die steuerlichen Vorteile der Säule 3a sind zahlreich

Versicherungslösungen sind in jeder Steuerplanung miteinzubeziehen. Insbesondere die gebundene Selbstvorsorge ist äusserst attraktiv. Die gebundene Selbstvorsorge Säule 3a zum Beispiel bietet direkte Steuervorteile für Sparer. Die Einzahlungen in die 3. Säule können, im Rahmen der gesetzlich festgelegten Maximalbeiträge, vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Für das Jahr 2012 betragen die steuerlich abzugsfähigen Maximalbeiträge für Erwerbstätige mit Pensionskassenanschluss CHF 6682 und für Erwerbstätige und selbstständig Erwerbende, welche keiner beruflichen Vorsorge angeschlossen sind, 20% des Erwerbseinkommens, maximal jedoch CHF 33'408. Sofern beide Ehegatten erwerbstätig sind, können beide diese Abzüge geltend machen. Die steuerlichen Vorteile der gebundenen Selbstvorsorge Säule 3a sind zahlreich. Die Beiträge können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden, was direkt zur Reduktion der Steuerbelastung führt. Die spätere Kapitalleistung wird mit einem tieferen Steuersatz und gesondert vom übrigen Einkommen besteuert. Während der Laufzeit werden die Zinsgutschriften nicht besteuert. Hinzu kommt, dass das angesammelte Kapital nicht der Vermögenssteuer unterliegt. Die gebundene Selbstvorsorge Säule 3a hilft dadurch, Steuern zu sparen und gleichzeitig für das Alter vorzusorgen.

Steuerlich sinnvoll ist eindeutig, das Sparen der gebundenen Vorsorge 3a auf mehrere Vorsorgeverhältnisse aufzuteilen (zum Beispiel Konto, Wertschriftenlösung oder Versicherungspolice). Die Eidg. Steuerverwaltung beschränkt die Anzahl der Säule-3a-Beziehungen nicht. Dabei gilt jedoch zu beachten, dass der maximale Einzahlungsbetrag wie vorerwähnt für die Gesamtheit der Beziehungen gilt und nicht für jede einzelne.

Der steuerliche Vorteil kommt beim Ablauf der Vorsorgelösung und bei der Ausrichtung der Kapitalleistungen zum Tragen. Diese sollten in verschiedenen Steuerjahren aufgelöst werden. Sämtliche ausgerichtete Kapitalleistungen im selben Kalenderjahr werden zusammen besteuert. Da die Kapitalauszahlungen nach progressiven Tarifen (hohe Einkommen proportional stärker als geringere Einkommen) besteuert werden, können so durch die Auszahlung in verschiedenen Steuerjahren weitere, erhebliche Steuerersparnisse erzielt werden.

## Bank- oder Versicherungslösung?

Schlussendlich stellt sich immer wieder die Frage, ob eher eine Banklösung oder eine Versicherungslösung vorzuziehen ist. Bei der Banklösung bleiben Sie flexibel und können auch mal ein Jahr aussetzen. Zudem werden sämtliche Beitragszahlungen vollumfänglich Ihrem Konto gutgeschrieben. Es lohnt sich im Übrigen, den maximal möglichen Beitrag jeweils gleich Anfang des Jahres einzuzahlen, da dadurch der Vorzugszins optimal ausgenutzt werden kann.

Sparen mit einer Versicherungslösung löst gleichzeitig eine Zahlungsverpflichtung aus. Beim Aussetzen verlieren Sie Geld. Hingegen liegt der Vorteil einer Versicherungslösung in der Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit. Sollte der Versicherte bzw. die steuerpflichtige Person invalid werden und nichts mehr verdienen können, so wird die Prämie von der Versicherung übernommen. Wer jedoch die Versicherungslösung wählt, muss sich langjährig verpflichten. Ein frühzeitiger Ausstieg bedeutet den Verlust von viel Geld. Hingegen würde sich die Abdeckung eines Risikos über eine Versicherungslösung durchaus lohnen.

Das Sparen mit der gebundenen Selbstvorsorge Säule 3a ist eines der sinnvollsten Investments. Empfehlenswert ist aber ein getrenntes Vorgehen. Sparen bei der Bank, sich versichern bei der Versicherung.

Die Steuerplanung mit der gebundenen Selbstvorsorge ist eine individuelle Planung. Durch eine professionelle und umfassende Beratung kann die Steuerbelastung reduziert werden. Wir helfen Ihnen dabei. Kontaktieren Sie uns unverbindlich unter Telefon 061 264 12 00.



Giuliano Filippone  
Betriebsökonom HWV / dipl. Steuerexperte, Leiter Steuerabteilung der Bank CIC (Schweiz) AG, Basel.

## ZWEI FRANKEN MEHR. TÄGLICH.



CIC VORSORGEKONTO 3A

2,15 %

Das CIC Vorsorgekonto 3A vergütet seit über 10 Jahren den höchsten, durchschnittlichen Zinssatz der Schweiz und trägt zusätzlich zum Zinseszins wesentlich mehr für Sie ein. Mit dem CIC Vorzugszins erhalten Sie so im Vergleich zu anderen Anbietern täglich über 2 Franken mehr\*. Berechnen Sie Ihre Mehrleistung online unter [www.cic.ch/3a](http://www.cic.ch/3a) oder rufen Sie uns gebührenfrei an: 0800 242 124.

**CIC** BANQUE CIC |SUISSE|

Die Bank der Privat- und Geschäftskunden

[www.cic.ch](http://www.cic.ch)

\* Annahme: 35 Beitragsjahre mit CHF 30 000.– Startkapital zu heutigen Konditionen. Quelle: VZ Vermögenszentrum, Stichtag 1.10.2011

## Ordentliche Revision für KMU

<p><b>AESCHE</b> TREUHAND AG MITGLIED</p> <p>Mitglied TREUHAND  SUISSE SRO TREUHAND  SUISSE</p>	<p><b>AESCHEN-TREUHAND AG</b> FIDUCIAIRE AESCHEN SA AESCHENPLATZ 4 POSTFACH 119 4010 BASEL E-MAIL: <a href="mailto:info@aesche.ch">info@aesche.ch</a></p> <p>TELEFON 061 206 96 36 FAX 061 206 96 55 <a href="http://www.aesche.ch">www.aesche.ch</a></p>
<p><b>DATO-TREUHAND AG</b> DATO-TREUHAND AG AESCHENPLATZ 4 POSTFACH 220 4010 BASEL E-MAIL: <a href="mailto:dato@dato-treuhand.ch">dato@dato-treuhand.ch</a></p>	<p>TELEFON 061 226 30 30 FAX 061 226 30 31</p>

Seit mehr als 35 Jahren die kompetenten Partner von KMU für

FIRMENGRÜNDUNGEN – GESTIONEN – BUCHFÜHRUNGEN  
REVISIONEN – UNTERNEHMENSBERATUNG – BEWERTUNGEN  
STEUERBERATUNG – ORGANISATION – VERMÖGENSVERWALTUNG

RZ025440

In Zukunft müssen weniger kleine und mittlere Unternehmen (KMU) eine ordentliche Revision ihrer Rechnung vornehmen als heute.

Der Ständerat ist dem Nationalrat gefolgt und hat neue Schwellenwerte festgelegt, ab denen KMU verpflichtet sind, solche Revisionen durchzuführen. In nur kurzer Zeit entlässt damit das Parlament zum zweiten Mal zahlreiche KMU aus der Revisionspflicht. Mit Wirkung per 1. Januar 2012 ist diese neue Regelung beschlossen und in Kraft getreten.

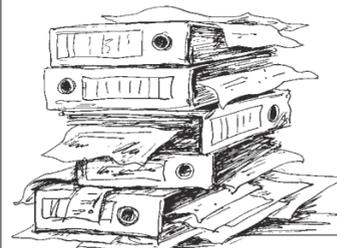
Beginnend am 1. Januar 2012 oder später bestimmt sich die Revisionsart nach den geänderten Schwellenwerten. Damit eine eingeschränkte Revision angewendet werden kann, dürfen zwei der drei Grössen in zwei Folgejahren nicht überschritten werden: Bilanzsumme von CHF 20 Mio. (bisher CHF 10 Mio.), Umsatz von CHF 40 Mio. (bisher CHF 20 Mio.) oder 250 Vollzeitstellen (bisher 50 Vollzeitstellen).

Bankinstitute und Steuerverwaltungen wissen es indessen weiterhin zu schätzen, wenn ihre Kunden bzw. Steuerpflichtigen kompetent beraten werden. Dafür sind wir und unser Team für Sie da.

Aeschen-Treuhand AG, Alois Zahner  
Dato-Treuhand AG, Fabio Antonini



## WIR ERLEDIGEN DAS FÜR SIE.



- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Steuerberatung CH/D
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung
- Immobilienverwaltung



asima Treuhand AG

äussere Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Telefon 0 61 / 6 41 57 88  
Fax 0 61 / 6 41 57 84  
[www.asima.ch](http://www.asima.ch)  
[info@asima.ch](mailto:info@asima.ch)

## Dorffest Riehen sucht neues Logo

rz. Mit einem öffentlichen Wettbewerb sucht das Dorffest Riehen nach einem neuen Logo. Im September 2013 wird das Volksfest im Riehener Dorffestzentrum zum zehnten Mal stattfinden – Zeit, das seit 1993 verwendete Logo durch ein neues abzulösen.

Am Wettbewerb können sich Werbeagenturen, Grafiker oder Privatpersonen beteiligen. Die Einsendungen werden anonym einer Jury vorgelegt. Die drei Erstplatzierten werden orientiert und erhalten einen Preis (Fr. 1000.–, Fr. 600.– und Fr. 400.–). Das neue Logo soll als Signet für das Dorffest Riehen erkennbar sein und für Plakatwerbung wie auch für Korrespondenz, Textildrucke, Internet etc. verwendet werden können.

Das Logo ist sowohl schwarzweiss als auch farbig auf weissem Papier (Format A4, 200 g/m<sup>2</sup>) einzureichen. Zusätzlich kann das Logo auf einer CD als pdf beigelegt werden. Vorschläge sind anonym einzureichen (kein Absender auf Couvert). Die Absenderadresse ist in einem verschlossenen Couvert der Einsendung beizulegen. Die Wettbewerbsteilnehmer treten mit dem Gewinn des ersten Preises sämtliche Verwendungsrechte ab. Dafür wird ein zusätzlicher Betrag von Fr. 2000.– entrichtet.

Adresse: OK Dorffest Riehen, «Wettbewerb», Kornfeldstrasse 29, 4125 Riehen. Einsendeschluss: der 24. März 2012.

## Gemeinde Riehen



### Areal für eine Zentrumsbebauung bei der S-Bahn-Haltestelle Niederholz; Zonenänderung, Zuordnung der Lärmempfindlichkeitsstufe und Bebauungsplan; Plangenehmigung

Das Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt hat am 28. Dezember 2011 festgestellt, dass die vom Einwohnerrat am 2. November 2011 festgesetzte Zonenänderung Plan-Nr. 105.02.002 vom 26. Oktober 2010, die Änderung der Lärmempfindlichkeitsstufe Plan-Nr. 105.02.004 vom 26. Oktober 2010 sowie der Bebauungsplan Plan Nr. 105.02.005 vom 26. Oktober 2010 im Sinne des Raumplanungsrechts zweckmässig sind. Es hat gestützt auf § 114 des Bau- und Planungsgesetz vom 17. November 1999 die Pläne genehmigt. Das Planungsverfahren ist somit abgeschlossen.

Riehen, 27. Januar 2012

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: Willi Fischer  
Der Gemeindeverwalter:  
Andreas Schuppli

## VERKEHR Daniel Louis Meili präsentiert sein viertes e-Mofa-Modell

# «Das Problem auf den Kopf gestellt»

Mit dem «road runner» hat der Riehener Tüftler Daniel Louis Meili sein viertes e-Mofa-Modell entwickelt. Erstmals nutzt er den Pedalantrieb zur Energiegewinnung.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

«Jetzt bin ich zu einem vorläufigen Ende gelangt», sagt Daniel Louis Meili. Desillusioniert? «Keineswegs», entgegnet er gut gelaunt, «aber ich habe getan, was ich tun konnte.» Seine Vision: ein Gefährt für den Stadt- und Agglomerationsverkehr zu bauen, das möglichst wenig Energie braucht und umweltschonend unterwegs ist. Die Lösung: ein Elektro-Mofa. Elektro, weil sich damit umweltschonend die höchste Energieeffizienz erreichen lässt, und Mofa, weil ein Mofa weitgehend dem Velo gleichgestellt ist, die Velowege befahren darf und auch die für Velos geöffneten Einbahnstrassen im Gegenverkehr benutzen kann – ein riesiger Vorteil im Stadtverkehr. «Mit dem Mofa darf ich durchfahren, wo

kein Auto, Motorrad oder Scooter durchfahren darf, und die Tempo-beschränkung auf 30 Stundenkilometer ist im Stadtverkehr nicht wirklich ein Handicap, viel schneller kommt auch ein Auto nicht vorwärts», sagt Meili.

### «easy ride» und «city flizzer»

Ein e-Mofa also. Weil es auch für ältere Leute attraktiv sein sollte, baute er sein erstes e-Mofa mit einem Tiefeinstieg. Heraus kam ein «Low-rider», eine Art fahrender Liegestuhl schon fast. «easy ride» nennt er das Modell, das er aus diesem Prototyp entwickelte. Das Gefährt, das nur über zwei rudimentäre Tretpedale verfügt, verbraucht nur 1,9 Kilowattstunden pro hundert Kilometer, kommt mit einer Batterieaufladung rund fünfzig Kilometer weit, die auswechselbaren Batterien lassen sich an einer normalen Haushaltsteckdose wieder aufladen, das Fahrzeug verfügt über einen grossen, stabilen Gepäckträger und kann auch mit einer Anhängerkupplung ausgerüstet werden.

Indem er den nach unten geschwungenen Rahmen umdrehte, er-

hielt Meili als zweite Modellvariante ein sportliches, wendiges Mofa, den «city flizzer», ähnlich zu fahren wie das ganz normale Benzin-Mofa, einfach dass der Tank an der gewohnten Stelle fehlte. Konstruiert werden die Meili-Mofas nach den Ideen und Skizzen Meilis vom Spiezer Fahrradkonstrukteur Christian Hadorn.

### Pedale als Energiequelle

«Bis dorthin betrachtete ich den Pedalantrieb als notwendiges Übel, denn das Schweizer Strassenverkehrsgesetz schreibt für ein Mofa einen funktionierenden Pedalantrieb zwingend vor, also musste ich ihn einbauen, um auf Velowegen und beidseitig in Einbahnstrassen fahren zu können», erläutert Daniel Louis Meili. Doch dann stellte er das Problem auf den Kopf, wie er sagt. Das jüngste Meili-Modell «road runner» hat Pedale mit grosser Übersetzung. Diese müssen – anders als beim e-Bike – während dem Fahren nicht unbedingt bewegt werden. Die durch das Treten gewonnene Energie fliesst aber in die Batterie und vergrössert damit die Reichweite des Fahrzeugs. Daniel Louis Meili stellt seine Neuentwicklung demnächst zusammen mit den Vorgängermodellen in Luzern vor. Dort nimmt er am 7./8. Februar am 3. Forum Elektromobilität im Verkehrshaus Luzern teil.

### Auch als Transportfahrzeug einsetzbar

Auch einen Mofa-Anhänger hat er inzwischen konstruiert, erzählt Daniel Louis Meili weiter. Fast zwei Kubikmeter fassend und sei geschlossen, also wetterfest. Seine e-Mofas seien kräftig genug für das und verfügten darüber hinaus über eine beachtliche Beschleunigung – für Handwerker oder Wartungsdienste mit nicht allzu viel Material durchaus geeignet, denkt er.

Damit bleibe eigentlich nur noch eine Variante übrig – das wetterfeste Mofa. Wie weit dies die Schweizer Gesetzgebung überhaupt zulasse, sei offen, denn ein «geschlossener Aufbau» sei ausdrücklich nicht erlaubt. Wie weit ein Dach zulässig sei, sei also zu einem guten Teil Spekulation und Auslegungssache.

Daniel Louis Meilis e-Mofas wären so weit, dass sie serienmässig produziert werden könnten. Dafür bräuchte es allerdings eine Typenzulassung, was in der Schweiz eine kostspielige Sache sei und sich erst ab einer gewissen Stückzahl lohne. So sind die bisherigen Meili-Mofas alles Einzelmodelle mit Einzelzulassung.



Daniel Louis Meili posiert mit seinem jüngsten Modell «road runner» im Dorfkern von Riehen.

Foto: Toprak Yerguz

## Gitarren im Fokus

rz. Am Samstag, 4. Februar, um 17 Uhr können Kinder und ihre Erwachsenen in der Musikschule eine Menge Musik und Abenteuer erleben. Das zweite Saisonkonzert der Reihe «samstagsclub.konzertreihe» für Jung und Alt trägt den Titel «Guitarrissimo!»

Gitarreninstrumente gibt es in allen Grössen: Von der handlichen Ukulele bis zur beeindruckenden Quintbassgitarre. Christoph Rüegg und Gitarristinnen und Gitarristen aus seiner Klasse breiten diese Vielfalt der Gitarren aus: Instrumentenvielfalt, historische Einblicke und vor allem Musik in allen Stilen und Besetzungen. Barbara Schneebeli moderiert das Konzert in ihrer wie immer hinreissenden Art.

Konzert «Guitarrissimo!» am Samstag, 4. Februar, um 17 Uhr im Musiksaal der Musikschule Riehen (Rössligasse 51). Dauer rund eine Stunde. Kinder und Jugendliche gratis, Erwachsene 15 Franken, mit Familienpass 5 Franken, mit Familienpass Plus gratis.

## Rosmarie Tscheer über Teresa von Avila

rz. «Die Welt steht in Flammen, es ist nicht der Moment, mit Gott über unwichtige Dinge zu verhandeln.» Diese Worte tönen sehr aktuell, stammen aber von der spanischen Ordensgründerin und -reformerin Teresa von Avila (1515–1582). Die Riehener Romanistin Rosmarie Tscheer hat sich intensiv mit den umfangreichen Schriften und Briefen der Teresa von Avila beschäftigt und porträtiert die bedeutende Ordensfrau, die in ihrem Leben 17 Frauen- und 15 Männerklöster gegründet hat, am kommenden Donnerstag, 2. Februar, im Rahmen eines Vortrags (15 Uhr, Pfarreiheim St. Marien, Leonhardstrasse 47, Basel). Im Anschluss an den rund einstündigen Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

## Tag der Offenen Tür

rz. Die GSR Sprachheilschule lädt Interessierte am nächsten Donnerstag, den 2. Februar, zum Tag der Offenen Tür ein. Wer sich schon immer gefragt hatte, wie der Schulalltag an der Inzlingerstrasse 51 aussieht, kann jeweils an einer Informations- und Besuchs-runde teilnehmen (jeweils um 8.30 und 10.15 Uhr, Start im Speisesaal) oder gleich den Unterricht besuchen (Lektionsbeginn um 9.50 und 10.50 Uhr). Die Schulleitung und Mitarbeitende stehen für Fragen und Informationen zur Verfügung.

## Fleischliche Gelüste

rz. «Gabelzartes Fleisch» ist das höchste der Gefühle für Feinschmecker, die Fleisch mögen. Was steckt dahinter? Das verrät Werner Wirth aus Urtenen (BE) anlässlich einer rund dreistündigen Veranstaltung. Der Autor mehrerer Bücher erzählt über eine revolutionäre Garmethode für Fleisch und lässt andere an seinem Geheimnis teilhaben. Im Anschluss wird natürlich auch ausgiebig degustiert.

Der Informationsabend zum Thema Niedertemperaturgaren findet am 6. und 7. Februar im Gasthof Ochsen in Arlesheim statt. Anmeldungen nimmt die Metzgerei Jenzer unter Telefonnummer 061 706 52 22 gerne entgegen.

Unkostenbeitrag pro Person 45 Franken, Rückvergütung 25 Franken als Einkaufsgutschein für Bücher oder Fleisch.

## Reklameteil



**2x NEIN**  
Parkrauminitiative  
und Gegenvorschlag  
am 5. Februar

## LESERBRIEFE

### Initiative ignoriert kantonale Abstimmung

Am 28. November 2010 hat sich die Basler Stimmbevölkerung mit einer 55%-Ja-Mehrheit für eine Verkehrsberuhigung ausgesprochen. Ziel dieser Abstimmung war es, den städtischen Verkehr (ohne Autobahnen) ab November 2010 bis ins Jahr 2020 um 10% zu reduzieren. Sicher ein ehrgeiziges Vorhaben.

Die Parkraum-Initiative zielt nun aber gerade in die Gegenrichtung. Eine Quartier-Entlastung mag vordergründig ein gutes Argument sein. Jedoch scheint mir die Gleichung, mehr Parkplätze = weniger Verkehr, in keiner Weise logisch. Die Erfahrung zeigt, dass überall dort, wo zusätzliche Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird, der Verkehr zugenommen hat.

Wenn Sie dieser Initiative zustimmen, wollen Sie mehr Verkehr, mehr Suchverkehr und dies mit allen dazugehörigen Auswirkungen.

Ich lehne deshalb diese Initiative entschieden ab.

Jürg Sollberger, Einwohnerrat EVP

### Irreführende Grafik

Endlich, dachte ich, als ich den blauen Werbeprospekt für die Parkraum-Initiative zum ersten Mal sah, endlich setzen sich auch die autofreundlichen Kreise im Umfeld des Gewerbeverbandes für mehr Platz für Kinder, Fussgängerinnen und Velofahrer ein.

Beim Lesen wurde ich jedoch stutzig: Es geht gar nicht um mehr Spielplätze für Kinder, sondern um mehr Parkplätze für Autos. Aha, schoss es mir durch den Kopf, da hat der Grafiker beim Titelbild daneben gelangt. Hätte er einen zum Parkplatz umfunktionierten Innenhof genommen, wäre sofort klar, worum es geht. Aber so? Da mehr Parkplätze immer zu mehr Verkehr führen, darf das Angebot auf keinen Fall erhöht werden – im Gegenteil. Darum stimme ich Nein sowohl zur Parkraum-Initiative wie auch zum Gegenvorschlag.

Ueli Leder, Riehen

### Neue Unsitte: Weihnachtsbäumlein schmeissen

Junge, gesunde Bäume jeder Grösse werden über ihrem Wurzelstock abgesägt und der von uns als schön empfundene obere Teil aus dem winterlichen Gelände auf Plätze gekarrt, an Fassaden gebunden oder in beheizte Räume verfrachtet, wie seit Urzeiten, ohne Betäubung der saftführenden Zellenverbände. Zu einem stillen, aber qualvollen, langsamen Tod durch Austrocknen verurteilt, sollen sie für einige Wochen unsere durch Verdrängung abgestumpften Gemüter erfreuen. Um die kleineren der langsam Sterbenden werden zu vorgegebenen Zeitpunkten euphemistische Lieder gesungen und die menschliche Güte gelobt – die dürstenden Halbleichen werden einige

Tage später respektlos der Müll- oder Grünabfuhr mitgegeben.

Neuerdings müssen die Geschundenen auch noch zu archaischer Volksbelustigung auf dem Riehener Dorfplatz herhalten. Gewiss, Mitgefühl ist für uns an hörbare Reize gebunden. Schreckliches Pech haben deshalb alle Lebewesen, deren Reflexe ausserhalb unserer akustischen Wahrnehmungsschwelle liegen.

Der Widerspruch zwischen Lobhudelei und menschlicher Selbstbekehrung einerseits und der gnadenlosen Abräumung oder gar widerlichen Kraftmeierei andererseits wird bei näherem Zusehen offensichtlich. Den zu Objekten verdingten Lebewesen – von der Auster bis zur Zeder – wird grenzenloses Leid zugefügt oder als unabänderlich hingenommen. Lebenserfahrung sollte uns allerdings dazu führen, Mitgefühl den gnadenlos Ausgebeuteten und jedem leidenden Wesen gegenüber zu entwickeln und damit Takt und Anstand zu wahren. Auch wenn der unumstössliche Beweis des Schmerzempfindens von Pflanzen noch nicht Allgemeingut geworden ist, wird deren Würde, wie jene der Tiere, von unserer Gesellschaft ja anerkannt. Die Riehener Gesellschaft, die sich so gerne der Anerkennung für Spitzenleistungen der Menschlichkeit rühmt, sollte nicht in Bräuche zurückfallen, die die Barbarei der Instinktgeleiteten kennzeichnen.

Georges Rudolf, Riehen

### Keine Erste Hilfe im Gesundheitszentrum

Als Riehener Einwohnerin frage ich mich, wie der Betrieb eines Gesundheitszentrums gerechtfertigt werden kann, das in einer Notsituation während der Öffnungszeiten keine erste Hilfe bietet.

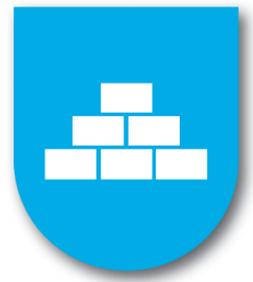
Am vergangenen Mittwoch, 18. Januar, brachte ich eine Freundin, die beim Spazieren mit ihrem Hund unglücklich gestürzt war, um 16 Uhr ins Gesundheitszentrum Riehen. Sie war im Gesicht und an Händen und Knien verletzt und stand unter Schock. Am Empfang wurde uns mitgeteilt, dass wir den Hausarzt aufsuchen müssten. Erste Hilfe oder Unterstützung für den Weg zum Hausarzt wurde uns nicht angeboten. Wir wurden stattdessen darauf hingewiesen, dass in einer halben Stunde ein internes Fest beginne und deshalb niemand vom medizinischen Personal Zeit habe, sich um uns zu kümmern. Also machte ich mich mit meiner inzwischen hyperventilierenden Freundin zu Fuss auf den Weg zu ihrem Hausarzt. Wenn sie unterwegs zusammengebrochen wäre, hätte ich ihr nicht helfen können.

Ich finde es skandalös, dass das Gesundheitszentrum Riehen in dieser Situation keine Erste Hilfe geleistet hat. Ich dachte eigentlich, dass unterlassene Hilfestellung strafbar sei.

Irena Waldmeier und Malan Roest, Riehen

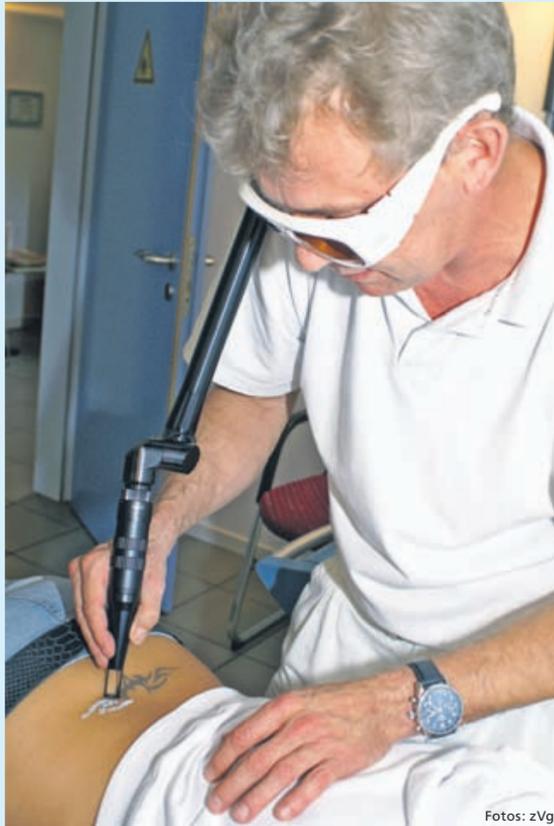
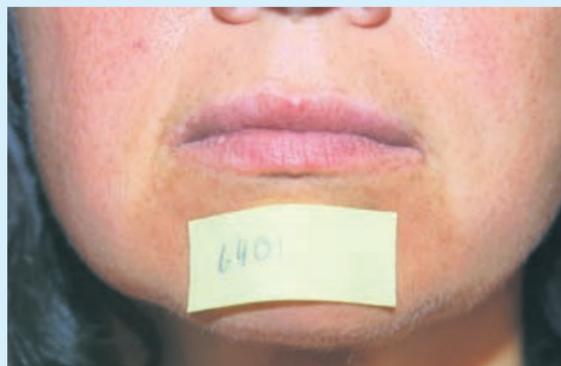
# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### Med-Laser gegen selbst zugefügte Makel

Modetrends sind Zeiterscheinungen und diese sind naturgemäss einem stetigen Wandel unterworfen – eine Tätowierung, die irgendwann nicht mehr gefällt, weil sie nur ein Feriensouvenir war, der Name nicht mehr aktuell ist oder sich die persönlichen Präferenzen geändert haben, ein «permanent make-up», das nicht mehr zum Typ passt, oder ganz einfach eine misslungene Arbeit, die rückgängig gemacht werden soll. «Bleibende Zeichnungen auf der Haut werden immer populärer und man sieht immer mehr Pfusch», sagt Dr. med. Dominik Schnyder, der das Med-Laser Zentrum an der Äusseren Baselstrasse 107 in Riehen führt. Störe ein Make-up oder Tattoo, wachse der Wunsch, es zu «korrigieren». Sinnvoller als eine «Korrektur» sei es, den alten Makel wegmachen zu lassen, betont Schnyder. Die dauerhafte Entfernung von solchen Hautzeichnungen gehört zum Grundangebot des Med-Laser Zentrums. Mit Lasern lassen sich die Farben herausnehmen.



Fotos: zVg



Neben solchen «gewollten» Hautzeichnungen gibt es auch Unschönheiten auf der Haut, die naturgegeben sind – ein übermässiges Haarwachstum an störenden Stellen etwa, störende Muttermale oder Hautlappen, Hautfalten, Altersflecken, Cuprose (geplatze Äderchen, die als dunkle Linien sichtbar werden), Cellulite (Orangenhaut), Warzen, Aknenarben oder sonstige Hautflecken zum Beispiel. Auch solche Unschönheiten lassen sich mit der richtigen Laserausrüstung dauerhaft und nahezu spurlos entfernen.

Lasere generieren stark gebündeltes Licht. Jede Aufgabe verlangt einen speziellen Frequenzbereich, denn jeder spezielle Laser weist nur ein eingeschränktes Spektrum von Wellenlängen auf. Dominik Schnyder verfügt in seinem Zentrum über ein weites Spektrum verschiedener Laser und darüber hinaus über ein umfangreiches medizinisches Fachwissen und langjährige Erfahrung in der Anwendung

der Lasertechnologie. Er hilft seinen Patientinnen und Patienten, durch die Korrektur von Unschönheiten ihr Selbstwertgefühl zu stärken und die Spuren des Alterns zu minimieren. Neben der Lasertechnologie bietet das Zentrum auch andere Methoden an wie Lymphdrainage, Fettabsaugen, die Ultraschallmethode «Applisonix», die die permanente Entfernung auch weisser oder roter Haare auf jedem Hauttyp erlaubt – mit dem Laser lassen sich nur dunkle Haare entfernen – und mit dem «JetPeel» steht eine Hollywood-erprobte schonende Methode zur Auffrischung des Gesichtes zur Verfügung – eine Art Wellness für das Gesicht.

Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107, 4125 Riehen  
Telefon 061 643 72 77  
[www.med-laserzentrum.ch](http://www.med-laserzentrum.ch)

**med-laser**  
Ihr Kompetenzzentrum  
für medizinische  
kosmetische Therapien

**Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von**

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

**Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit**

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO<sub>2</sub>-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

**Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie**

**Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)**

Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)  
T +41 (0) 61 643 72 77 [www.med-laserzentrum.ch](http://www.med-laserzentrum.ch)

**Gerber & Güntlisberger AG**  
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch  
Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 751 19 20

[g-und-g.ch](http://g-und-g.ch)

**Ribì Malergeschäft AG**

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66  
Telefax 061 641 66 67  
E-Mail [info@ribigslos.ch](mailto:info@ribigslos.ch)  
Internet [www.ribigslos.ch](http://www.ribigslos.ch)

**in movimento - Fitness für Frauen**  
[info@in-movimento-fitness.com](mailto:info@in-movimento-fitness.com) • [www.in-movimento-fitness.com](http://www.in-movimento-fitness.com)

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
9.00 – 13.30 Uhr  
16.00 – 20.00 Uhr

Samstag  
9.00 – 13.00 Uhr

Schmiedgasse 8  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 43 11

**NILL AUDIO VIDEO**

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:  
Di–Fr 10.00–12.00 Uhr 14.00–18.30 Uhr  
Sa 10.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr

**Frei Augen**  
OPTIKER

Brillen  
Kontaktlinsen  
Optometrie

Innovative Technologien für perfekten Sehkomfort

Frei Augen-Optik | [www.freioptik.ch](http://www.freioptik.ch) | Rauracherstr. 33 | 4125 Riehen | Tel. 061 601 0 601

**JUNGO AG**  
Elektroinstallationen  
Service, Reparaturen  
Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen  
Tel. 061 645 20 20, Fax 061 645 20 29  
[info@jungoag.ch](mailto:info@jungoag.ch), [www.jungoag.ch](http://www.jungoag.ch)

**Jack Wolfskin** Draussen zu Hause

**CENCI** Riehen

Sport – Mode  
Spielwaren – Velos  
Schmiedgasse 23

**Wir haben etwas gegen Einbrecher.**  
Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten.  
Telefon 061 686 91 91 und [www.einbruchschutzbasel.ch](http://www.einbruchschutzbasel.ch)

ROBERT SCHWEIZER AG

**(BSD)**

**TIERWELT** Was man mit kleinen Wiederkäuern als Haustier wissen sollte

## Eine wandelnde Biogasanlage

Schafe gehören zu den ältesten Haustieren, sie wurden vor zirka 10'000 Jahren erstmals domestiziert; die auch als «Kuh des kleinen Mannes» bezeichnete Ziege ist etwas weniger lang, zwischen 5500 bis 7000 Jahre im Stall der Menschen zuhause. Der weitaus grösste Teil der Schaf- und Ziegenpopulation der Welt wird heute noch aus denselben Beweggründen wie anno dazumal gehalten: als Fleisch-, Milch- und Wolllieferanten. In unseren Breitengraden hat sich dies aber zum Teil gewandelt: Die Tiere dienen auch einfach als Rasenmäher oder bereicherndes Hobby.

### Richtige Ernährung

Was sich nicht geändert hat, sind die Bedürfnisse der kleinen Wiederkäuer bezüglich der Haltung. Als Pflanzenfresser mit einer kleinen Biogasanlage (dem vierhöhligen Magen) im Bauch brauchen sie ständigen Zugang zu faserreicher pflanzlicher Nahrung, sprich Gras und/oder Heu (Ziegen mögen auch Blätter aller Art ausserordentlich gern und können ganze Buschlagen entlauben). Was umgekehrt bei den Tieren zu grossen Schäden führen kann, ist ein Befüllen der «Biogasanlage» mit ungeeigneten, schnell vergärenden Rohstoffen. So kann das gut gemeinte Verfüttern von Brotresten an die armen hungrigen Schafe oder Ziegen hinter dem Zaun durch Spaziergänger für erstere tödlich enden, da das Pansenmilieu «kippt» (übersäuert, sogenannte Azidose) und es so zu einer inneren Vergiftung kommt, die rasch unumkehrbar ist. Welche Nährstoffe oder Zusätze die kleinen Wiederkäuer sonst brauchen, ist abhängig von der Qualität des Grundfutters und davon, welche Leistungen sie erbringen: Regelmässig trüchtigt werdende und säugende Mütter brauchen neben dem Viehsalz, das alle Tiere erhalten sollten, auch ein Mineralsalz sowie meist ein wohl dosiertes Kraftfutter.



Auch der *Capra grigia*-Bock gehört zu den von der Pro Specie Rara geförderten Rassen.

Foto: E. Mordasini

### Gesetzliche Bestimmungen

Was sich in den tausenden Jahren seit Beginn der Schaf- und Ziegenhaltung geändert hat, sind die gesetzlichen Grundlagen. In der Schweiz müssen alle Tiere der Schaf- und Ziegenart mit einer offiziellen Ohrmarke gekennzeichnet sein, welche von der Tierverskehrsdatenbank ([www.tierverskehr.ch](http://www.tierverskehr.ch)) ausgegeben wird. Bei dieser Datenbank müssen auch alle Schaf- und Ziegenhaltungen registriert werden. Der Sinn der Registrierung liegt in der Bekämpfung von Tierseuchen, unter Umständen auch von Zoonosen. Die Anforderungen an die Haltung sind im Rahmen des Tierschutzgesetzes geregelt. Dort ist unter anderem auch festgehalten, dass eine Herde während der Ablammungsperiode zweimal täglich kontrolliert werden muss. Die ganzjährige Weidhaltung ist beim Vorhandensein entsprechender Unterstände als Schutz zulässig.

### Krankheiten

Schafe und Ziegen sind grundsätzlich robuste Tiere, die «mit wenig» auskommen, doch auch bei ihnen können Gesundheitsprobleme auftreten. Zu einem der grössten Probleme zählen heutzutage die inneren Parasiten (Würmer). Dies insbesondere dort, wo die Tiere über längere Zeit oder immer wieder auf denselben Weiden stehen und sich wiederholt mit Wurmlarven infizieren können.

Schwere Erkrankungen durch Würmer können sich in Durchfall, Abmagerung, Schwäche, blassen Schleimhäuten (infolge Blutarmut) und Wasseransammlungen im Gewebe äussern. Ein gewisser Wurmbefall wird immer vorhanden sein, aber die beste Vorbeugung gegen Erkrankungen ist die regelmässige Untersuchung von Kotproben auf Parasiten. Der Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer ([www.caprovis.ch](http://www.caprovis.ch)) bietet ein solches «Abonnement» an, bei welchem mit der regelmässigen Laboruntersuchung auch immer eine Empfehlung verbunden ist, ob eine Entwurmung notwendig ist oder nicht. «Blinde» Entwurmungen ohne Diagnostik sind heute nicht mehr en vogue, da sie dazu führen können, dass sich noch mehr Resistenzen gegen Wurmmittel entwickeln; bereits heute ist dies in der Schaf- und Ziegenhaltung ein grosses Problem.

Schafe wie Ziegen sind sympathische und interessante Tiere, die viel Freude bereiten können. Einstmals für unsere Kleinbauern wichtige, heute aber vom Aussterben bedrohte Rassen werden vom Verein Pro Specie Rara speziell gefördert und sind auch in Tierparks wie der Langen Erlen, aber auch bei engagierten Hobbyhaltern anzutreffen.

Christine Kaufmann, für die Tierärzte Riehens und Bettingens

**TRACHTENGRUPPE** Nostalgischer Neujahrsempfang

## Riehener Trachten unterwegs



Sibylle Banholzer, Elsbeth Eggenberger, Mirjam Gerber und Roland Iff überreichten das Präsent.

Foto: zvg

Wie jedes zweite Jahr am ersten Werktag nach dem Dreikönigstag nahm die Trachtengruppe Riehen-Bettingen am 9. Januar am traditionellen Neujahrsempfang von Heimat und Volksleben in Freiburg im Breisgau teil. Die Delegation der Trachtengruppe – bestehend aus Sibylle Banholzer (Präsidentin des kantonalen Trachtenverbands), Elsbeth Eggenberger, Mirjam Gerber (Präsidentin der Trachtengruppe Riehen-Bettingen) und Roland Iff (Vizepräsident des kantonalen Trachtenverbands) – be-

suchte den Regierungspräsidenten Julian Würtenberger im Regierungspräsidium der Altstadt. Ausserdem lief sie mit einer Marschmusik zu dem katholischen Weihbischof Bernd Uhl und zur Prälatin der reformierten Kirche Dagmar Zobel. Nach einem guten Mittagessen im Kolpinghaus marschierte man zum Landratsamt, wo die Delegation der Landrätin Dorothea Störr-Ritter einen Neujahrsspruch und ein Präsent vor allen versammelten Bürgermeistern aus Baden-Württemberg überreichte.

Publireportage

## NEU IN RIEHEN

# «Hörtest so selbstverständlich wie ein Sehtest»



Engagiert für gutes Hören: Diana Sutter und Christine Schlagbauer freuen sich auf Ihren Besuch.

**Riehen hat ein neues Kompetenzzentrum für gutes Hören: Die Beltone Hörberatung, der neutrale Anbieter mit der grössten Hörgeräteauswahl und persönlicher Beratung.**

Der Gang zur Hörberatung sollte so selbstverständlich sein wie der zum Optiker. Das will Diana Sutter, Filialleiterin der in Riehen ansässigen Beltone Hörberatung, erreichen: «Die Kunden sollen vorbehaltlos zu uns kommen.» Nebst kompetenter Beratung liegt der ausgebildeten Hörgeräteakustikerin daher eines ganz besonders am Herzen: der persönliche Kontakt zu den Kunden. Die soeben eröffnete Hörberatung in Riehen liegt an bester Lage, direkt an der Tramhaltestelle, mit reservierten Parkplätzen beim Geschäft. Hellhörig wird der Kunde bereits beim Blick durch das Schaufenster. Die hellen und modernen Räumlichkeiten bieten alles für ein uneingeschränktes Hörerlebnis: neueste Hörhilfen, indivi-

duelle Beratung und modernste Test-Geräte.

**Kostenloser Hörtest bei der Beltone Hörberatung**

Hörschwierigkeiten betreffen jede zehnte in der Schweiz lebende Person. Allein in der Schweiz hören rund 800'000 Menschen nicht mehr gut – darunter auch immer mehr jüngere Leute. Trotzdem trägt nur jeder fünfte Betroffene ein Hörgerät. «Viele wissen nicht, wie ultraklein und diskret die neuen Hörsysteme sind, so dass sie auch auf den zweiten Blick kaum erkennbar sind», klärt Diana Sutter auf. Was die Winzlinge leisten, können die Kunden beim Probetragen in den eigenen vier Wänden erhören: ein natürliches und entspanntes Klangerlebnis ohne Ermüdungserscheinungen.

Ein Hörverlust stellt sich meist schleichend ein und wird oft von den Betrof-

fenen zunächst nicht bemerkt. Aber je früher er entdeckt wird, desto leichter lässt er sich korrigieren. Daher rät Diana Sutter zum regelmässigen Hörtest. «Ein Test ist völlig unkompliziert. In kurzer Zeit weiss man, wie es um das Hörvermögen steht.»

Kommen Sie zum kostenlosen Beltone-Hörtest. Diana Sutter und Christine Schlagbauer freuen sich auf Ihren Besuch.

Übrigens, ein weiterer Service, der über das übliche hinausgeht, ist die kostenlose Reinigung, Kontrolle und Einstellung auch von Hörgeräten, die nicht bei Beltone bezogen wurden.

**Weitere Informationen und Terminreservierungen unter der Telefonnummer 061 641 40 13. Oder direkt an der Wettsteinstrasse 6 in Riehen.**

## «Schön» Hören

**Ultrakleine Mini-Hörgeräte setzen neue Massstäbe in Funktionalität und Design. Sie sind diskret, intelligent und einfach schön.**



Die jüngsten Entwicklungen in der Hörgerätebranche gleichen einer kleinen Revolution: Durch raffinierte Digitaltechnologie passen sich die Mini-Hörgeräte jeder Hörumgebung automatisch an – ob im Büro oder unterwegs, beim Fernsehen oder in Gesellschaft. Die störenden Nebengeräusche werden minimiert, ohne gleichzeitig die Sprachverständigung zu beeinträchtigen. «Das Hörsystem wird optimal auf die Bedürfnisse des Trägers abgestimmt – er muss also die Einstellungen nie ändern», erklärt Diana Sutter.

Dank der grossen Farbpalette, mit der sich die Farbe des Geräts beispielsweise an die Haarfarbe anpassen lässt, sind

die Mini-Hörgeräte praktisch nicht zu sehen. Beltone Hörberatung setzt auf Innovation. Hörhilfen der neuesten Generation bieten einen grossen Hörkomfort und sind kaum noch sichtbar. So ist das Oticon Intiga das weltweit kleinste vorständige kabellose Hörsystem: Etwas grösser als drei Kaffeebohnen.

Bei der Beltone Hörberatung erhalten Sie alle Produkte der namhaften Hörgeräte-Hersteller. Profitieren Sie von der Eröffnungs-Testaktion. Bis Ende Februar 2012 können Sie sämtliche Mini-Hörgeräte ausprobieren. Kostenlos und unverbindlich.

Unsere Hörexpertinnen in Riehen nehmen sich gerne Zeit für Sie!

Anzeige

## GUTSCHEIN (Gültig bis Ende Februar)

Bis Ende Februar 2012 offerieren wir Ihnen kostenlos einen Hörtest und bei Bedarf ein für Sie individuell angepasstes Mini-Hörsystem zum unverbindlichen Probetragen zu Hause. Kommen Sie vorbei. Ein Eröffnungsgeschenk liegt für Sie bereit.

**Beltone Hörberatung, Wettsteinstrasse 6  
4125 Riehen, Telefon 061 641 40 13**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 17.30 Uhr

**Beltone**  
Ihr Partner für gutes Hören

# Solarkataster zeigt das Energiepotenzial

Zusätzliche Fördergelder und das Solarkataster sollen aus den Dächern von Basel, Riehen und Bettingen das «Solarkraftwerk Basel» machen.

Das Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt und die IWB starten eine gemeinsame Aktion zum Ausbau der Solarstromproduktion im Kanton Basel-Stadt. Bis in zwei Jahren soll das «Solarkraftwerk Basel» auf rund 50'000 Quadratmetern Dachflächen installiert sein und eine Spitzenleistung von 5 Megawatt erreichen können. Damit könnte Strom für 1400 Haushalte erzeugt werden. Um 5 Prozent des heutigen Stromverbrauchs in Basel zu decken, müssten 15 Prozent der geeigneten Flächen mit einer Photovoltaikanlage bestückt werden.

Finanziell lohnt sich eine Photovoltaikanlage langfristig immer. Dank der kostendeckenden Einspeisevergütung erhält der Besitzer einer Anlage in Basel, Riehen und Bettingen für jede ins Stromnetz eingespeiste Kilowattstunde Strom rund 30 bis 50 Rappen. Diese Vergütung reicht aus, um die Anschaffungskosten der Anlage in etwa zwölf Jahren zu decken, sie wird aber für 25 Jahre garantiert. Trotz dieser finanziellen Anreize liegt der Neubau von Solaranlagen noch unter den Erwartungen.

Der Regierungsrat will dem Bau von Solaranlagen neue Impulse verleihen. Mit dem Basler Solarkataster soll es für Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer möglichst einfach gemacht werden, sich für eine Anlage zu entscheiden: Das Basler Solarkataster zeigt auf dem Stadtplan im Internet für jede Dachfläche

im Kanton an, wie gut sie für die Solarenergienutzung geeignet ist. Ein Mausklick genügt und ein Datenblatt gibt Auskunft über die Grösse, den möglichen Jahresertrag und Tipps zur Realisierung einer Solaranlage.

## Finanzieller Anreiz der Aktion

Einen zusätzlichen finanziellen Anreiz will der Regierungsrat durch die Kombination mit der energetischen Sanierung von Dachflächen schaffen. Die meisten Dächer im Kanton sind energetisch nicht saniert. Wer jetzt die Wärmedämmung seines Daches verbessert und dann eine Photovoltaikanlage darauf baut, bekommt den doppelten Beitrag für die Dachsanierung. Normalerweise werden heute 40 Franken pro Quadratmeter sanierte Dachfläche bezahlt; im Rahmen der Aktion sind es 80 Franken. Damit soll erreicht werden, dass Photovoltaikanlagen für die nächsten 25 bis 30 Jahre auf einem sanierten Dach stehen bleiben können.

Ziel der Aktion ist es, dass rund 50'000 Quadratmeter Dachfläche neu mit einer PV-Anlage ausgerüstet werden. Dieses «Basler Solarkraftwerk» könnte mit einer Leistung von etwa 5000 Kilowatt Strom für rund 1400 Haushalte produzieren. Die Aktion ist auf zwei Jahre und auf eine Summe von zwei Millionen Franken zusätzliche Förderbeiträge beschränkt.

Viele Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer sind unsicher, ob sich eine Solaranlage rechnet und welchen Aufwand der Bau erfordert. Die IWB Energieberatung leistet ihnen Unterstützung, von der Erstbesichtigung des Gebäudes bis zur Abnahme der realisierten Anlage. Selbstverständlich beschränkt die IWB Energieberatung sich nicht auf die Aspekte der Solarenergie, sondern

gibt auch Hinweise auf weiteres Energiesparpotenzial und berät über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

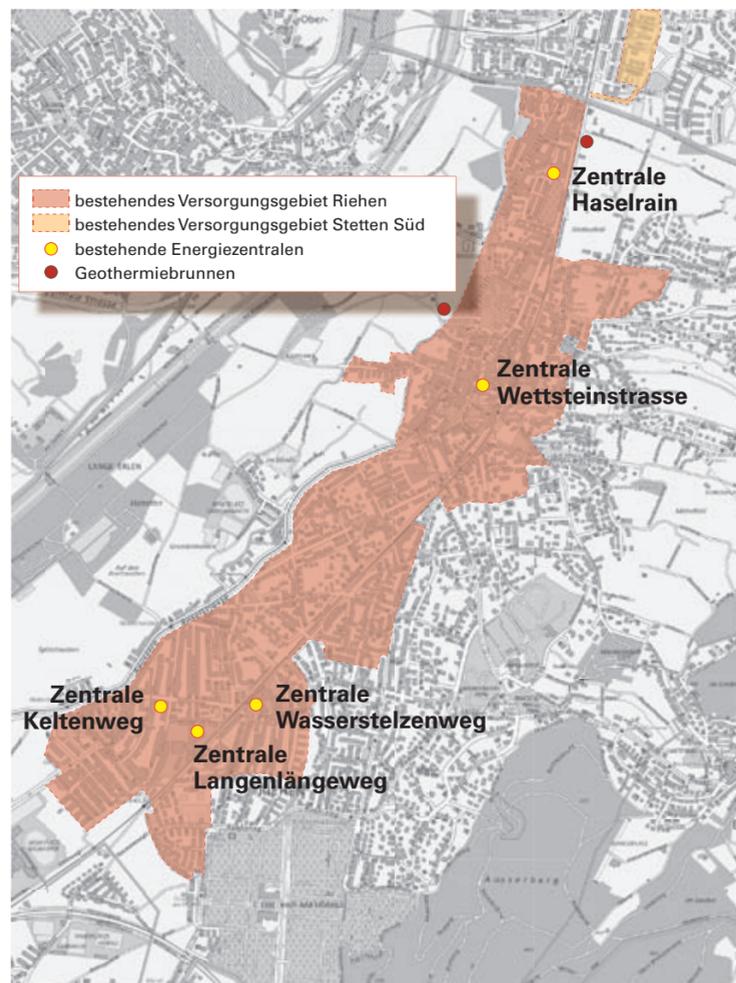
## Solare Wärme oder solarer Strom?

Im Perimeter der «Erdwärme Riehen» macht die Photovoltaikanlage auf dem Dach mehr Sinn. Wenig Sinn machen Sonnenkollektoren (Warmwasser aus der Sonne), wenn ein Gebäude an den Wärmeverbund Riehen angeschlossen ist. Der Wärmeverbund liefert über das ganze Jahr konstante Energie aus dem Boden und ist «froh», im Sommer hundertprozentig regenerative Wärme für die Warmwasserproduktion abgeben zu können. In Riehen stammt diese Energie, also das heisse Wasser, aus einer 1500 Meter tiefen geothermischen Bohrung direkt neben der Fondation Beyeler. Die Bedarfspitzen im Winter (rund 50 Prozent der Gesamtenergie) werden vor allem durch Gas und etwas Öl abgedeckt. Im Perimeter Wärmeverbund wird also aus ökonomischen wie auch ökologischen Gründen empfohlen, eine Photovoltaikanlage zur Produktion des Hausstromes zu installieren. In den übrigen Gebieten können Sonnenkollektoren und/oder auch Photovoltaikpanels verwendet werden. Auf dem abgebildeten Perimeterplan ist das Gebiet des Wärmeverbundes schraffiert.

Amt für Umwelt und Energie  
Basel-Stadt / Gemeinde Riehen

## Weitere Hinweise im Internet:

Zum Solarkataster:  
[www.geo.bs.ch/solkataster](http://www.geo.bs.ch/solkataster)  
Zur Aktion Solarkraftwerk Basel:  
[www.aue.bs.ch/solkraftwerk](http://www.aue.bs.ch/solkraftwerk)  
Zur IWB Energieberatung:  
[www.iwb.ch/energieberatung](http://www.iwb.ch/energieberatung)



Im Bereich des Versorgungsgebietes des Wärmeverbundes, wo die Liegenschaften an den Verbund angeschlossen werden können, sollte eine Photovoltaikanlage auf das Dach montiert werden. Im übrigen Gebiet sind Photovoltaikpanels und Sonnenkollektoren sinnvoll.

Abbildung: zvg

## Lokale Agenda 21: Licht im Winter

An jedem neuen Tag wird es hell, die Dunkelheit weicht dem Licht – verlässlich geht die Sonne auf. Auch wenn wir die Sonne nicht direkt sehen, beschreiben sie unheimlich ihre Bahn am Himmel. Sie tut dies jeden Tag gegenüber dem vorherigen leicht verschoben. Diese Veränderungen der Licht- und Wärmeverhältnisse nehmen wir wahr, sie wirken auf physiologische Abläufe aller Lebewesen. Auf die verkürzte Sonnenscheindauer im Winter reagieren Pflanzen auf ihre Weise, bestimmte Vogelarten reisen in den Süden, andere Tiere fahren ihre biologischen Abläufe herunter und halten Winterschlaf. Und wir – wie richten wir uns ein?

Empfindliche Menschen erleben die Jahreszeit der kurzen dunklen Tage als körperlich und seelisch belastend. Die Palette der «Winterblues»-Erscheinungen reicht von schlechter Laune, Stimmungsschwankungen, Abgeschlagenheit bis zu depressiven Zuständen. Vermindertes Tageslicht und längere Dunkelheitsphasen bewirken eine vermehrte Ausschüttung des Hormons Melatonin, das wiederum die Wirkung derjenigen Hormone bremst, welche den Organismus tagsüber wach sein lassen. Dagegen regt Licht die Produktion von Serotonin an, welches die Stimmung hebt und allgemein das Empfinden von Zufriedenheit und Wohlbefinden anregt. So ist unser zirkadianer Rhythmus, also die physiologisch notwendigen Phasen von Wachsein und Schlaf, an die Exposition von Licht und an die damit zusammenhängende Hormonproduktion gekoppelt. In Räumen be-



Im Winter ist das Sonnenlicht besonders wichtig. Foto: Sr. Rosemarie Meyer

trägt die Beleuchtungsstärke nur etwa 500 Lux. Die direkte Lichtbestrahlung, zum Beispiel auf einem Winterspaziergang um die Mittagszeit, an Sonne und Luft, spendet uns rund 100'000 Lux. Auf nachhaltige Weise können wir so Gesundheit und Wohlbefinden stärken.

Natürlich gibt es auch technische Hilfsmittel. Zum Beispiel bei der Lichttherapie simulieren Bright-Light-Lampen natürliches Tageslicht. Man setzt sich einer Beleuchtungsstärke von rund 10'000 Lux aus und genießt diese «Lichtdusche».

Natürliches Licht tut gut und der Wechsel zwischen Tageslicht und Dunkelheit ist lebensnotwendig.

Caroline Schachenmann,  
Lokale Agenda 21 Riehen

## Nutzen Sie die Sonne! – Möglichkeiten der Sonnenenergie

Auf die Erdoberfläche trifft täglich 10'000-mal mehr Energie, als in der gleichen Zeit weltweit verbraucht wird. Sie ist gratis, erneuerbar, CO<sub>2</sub>- und schadstofffrei. Die Rede ist von der Sonnenenergie. Sie beinhaltet ein grosses Potenzial und wird in der Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit der Schweizer Energiewirtschaft leisten.

Die Sonnenenergie lässt sich passiv, ohne technischen Aufwand, und aktiv mit Hilfe von Solarzellen oder -kollektoren nutzen. Im Idealfall findet eine Kombination der aktiven und passiven Nutzung statt.

Das Ziel der passiven Sonnennutzung ist es, die Energie zu sammeln und im Gebäude zu speichern. Im Prinzip gelangt die kurzwellige Sonnenstrahlung durch die Fenster und erwärmt alles im Gebäudeinnern. Möbel und Wände geben die aufgenommene Wärme als langwellige Strahlung wieder ab. Die Fenster wiederum sind für langwellige Strahlung kaum durchlässig, wodurch die Wärme im Gebäude bleibt, ähnlich einem Treibhaus. Das Gebäude wird sozusagen als Kollektor verwendet und die Gebäudekonstruktion als Speicher. Die wichtigsten Elemente der passiven Sonnennutzung sind deshalb die Planung des Gebäudes, die Ausrichtung der Wohnräume nach Süden, die Fähigkeit der Fenster, die Wärme drinnen zu halten und möglichst viel Sonnenenergie durchzulassen, sowie die Wärmespeicherfähigkeit und -dämmeigenschaft des Gebäudes. Indem möglichst viel Sonnenlicht hineingelassen und möglichst viel Wärme im Gebäude gespeichert wird, kann der Heizbedarf gesenkt werden. Eine geeignete Raumplanung ermöglicht zudem eine optimale Tageslichtnutzung und erhöht damit den Wohnkomfort.

## Wärme- oder Stromproduktion

Soll die Sonnenenergie aktiv genutzt werden, kann mit einer Solaranlage auf dem Dach entweder Wärme oder Strom produziert werden. Sonnenkollektoren verwenden das Sonnenlicht zur Erzeugung von Wärme. Solarzellen wandeln es in elektrische Energie um.

Die thermische Nutzung der Sonnenenergie dient hauptsächlich zur



Ein Beispiel: die Solaranlage auf dem St. Alban-Schulhaus in Basel.

Foto: Immobilien Basel-Stadt (zvg)

Warmwassererzeugung für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Die eingestrahlte Sonnenwärme wird im Kollektor auf das Wasser-Frostschutzmittel übertragen und in gut gedämmten Rohrleitungen mit Hilfe einer Pumpe zum Speicher transportiert. Dort wird die Wärme, mittels eines Wärmetauschers, auf das noch kalte Wasser des Speichers übertragen. Reicht die Sonnenenergie nicht aus (aufgrund schlechter Witterungsbedingungen), kann mit der bestehenden Heizung nachgeheizt werden. Im Jahresdurchschnitt können so rund 60–70% des gesamten Warmwasserbedarfes eines Haushaltes gedeckt werden.

## Erneuerbare Energien als Standard

Damit erfüllt eine thermische Anlage eine spezielle gesetzliche Anforderung im Kanton Basel-Stadt: Gemäss der Verordnung zum Energiegesetz vom 9. Februar 2010 muss beim Heizungersatz das Brauchwarmwasser zu 50% mit erneuerbaren Energien erwärmt werden. Der Bau ist jedoch nicht sinnvoll, wenn die Liegenschaft bereits an das Fernwärmenetz angeschlossen ist oder ein Anschluss einfach realisierbar ist, denn die Fernwärme in Riehen und Basel gilt zu 50% als erneuerbar und erfüllt somit auch die gesetzlichen Auflagen.

Bei der photovoltaischen Nutzung der Sonneneinstrahlung wird mittels Solarzellen die Sonnenenergie direkt in elektrische Energie umgewandelt. Diese Methode ist bereits seit langem bekannt, sie wird beispielsweise zum Betrieb von Taschenrechnern verwendet und funktioniert folgendermassen: In einem Solarmodul werden mehrere Solarzellen zu einem

Modulfeld zusammengefasst. Der im Modulfeld erzeugte Gleichstrom fließt zum Wechselrichter und wird in Wechselstrom umgewandelt. Anschliessend folgt die direkte Einspeisung ins öffentliche Netz.

In der Schweiz kann mit den bereits bestehenden Solarstromanlagen, mit einer Kollektorfläche von 750'000 m<sup>2</sup>, Strom für rund 25'000 Haushalte produziert werden (Stand 2010). Das Potenzial ist bei Weitem noch nicht ausgeschöpft. So eignet sich jede Dachfläche, die nach Süden ausgerichtet, ungebaut und unbeschattet ist, zur Stromproduktion. Je grösser die Anlage, desto mehr kann der Besitzer von seiner Investition profitieren.

Im Kanton Basel-Stadt kann man ganz einfach herausfinden, mit welchen Dächern Energie produziert werden kann: Das Basler Solarkataster ([www.geo.bs.ch/solkataster](http://www.geo.bs.ch/solkataster)) zeigt auf dem Stadtplan im Internet für jede Dachfläche im Kanton an, wie gut sie für die Solarenergienutzung geeignet ist (siehe oben stehenden Artikel). Informationen zu Fördermöglichkeiten von Solaranlagen finden sich ausserdem im Internet unter [www.aue.bs.ch/energie](http://www.aue.bs.ch/energie) und [www.e-kantone.ch](http://www.e-kantone.ch). Für eine konkrete Abklärung steht die IWB Energieberatung gerne zur Verfügung.

Um das Potenzial der Sonnenenergie optimal nutzen zu können, wäre eine Kombination von passiver und aktiver Sonnennutzung sinnvoll. Dies ist allerdings selten der Fall. Bei Neubauten sollte deshalb auf Möglichkeiten der Kombination geachtet werden. Momentan wird erst ein Bruchteil dessen genutzt, was möglich ist.

Andrea Erzer, IWB

## E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch) oder IWB-Energieberatung, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: [energieberatung@iwb.ch](mailto:energieberatung@iwb.ch).

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:





## Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank Basel**, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen,  
Tel. 061 226 27 77, [riehen@raiffeisen.ch](mailto:riehen@raiffeisen.ch), [www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**RAIFFEISEN**

**Electrolux**

**Sensationelle Tiefpreise auf**

**Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparateausstellung**

Weitere Marken:  
Miele, V-Zug, Bosch, FORS-Lieberr, Bauknecht usw.

Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr  
Sa, 9-12 Uhr

**U. Baumann AG**  
4104 Oberwil  
Mühlemattstrasse 25  
Telefon 061 405 11 66  
[Info@baumannoberwil.ch](mailto:Info@baumannoberwil.ch)  
[www.baumannoberwil.ch](http://www.baumannoberwil.ch)

## KREUZWORTRÄTSEL NR. 4

tropische Frucht	11	es ist etwas, das man nicht tun darf	man trägt sie auf dem Kopf	Blume m. meist blauen Blüten	Staat auf d. Arab. Halbinsel	im Dorf-kern gab's diesen Event	er leitet Kloster	Berg ob Engelberg	damit wird Eiger Kletterroute
Auftragsbestätigung, Abk.	7	Binnenstaat in Südostasien	kurze Bemerkung	Land in Südamerika		span. Tanz	Doppelkonsonant	weibl. Vorname	9
Aufschlag an Ärmel	Umlaut		circa, kurz	d..ta. = die Zähne betreffend		salopp f. Mädchen	es wird gemalt	port.: lesen	13
Kürzel für e. Dopingmittel	8	Ballett ist eine		Schmuckstück an der Hand	früherer türkischer Titel		Südsüdwest, kurz		
chem. Zeichen f. Mangan	berühmter Künstler	4		salopp f. Amerikaner			sie schreibt in RZ über Schönes im Alltag	Abk.f. Auswärtiges Amt	
	trockenes Gebäck	Allg. Register, abgekürzt	Ausruf d. Überraschung (schweiz.)	Bahnsteig			10	zweitgrösster Fluss Südamerikas	
das Spielzeugmuseum ist so alt	Geschütz m. langem Rohr			Internetadresse d. Niederlande			Teil des Kopfes	oder, kurz	
		12		Grotte, f. Tessiner	Abk. f. Rappen	eigensinnig			6 dort legen Schiffe an
es ist bei Erkältung hilfreich	ein abgekürzter Ausgang	kurz für Telekommunikation	ärmelloser Umhang	schönes Mädchen i. Paradies d. Islam			sie zeigt die Zeit		
			Anhänger	Kürzel f. globale Gesundheitsorgans.	engl.: Aal	span.: eine (weibl.)			
Teil des Baumes	kugelförmiges Ende eines Stocks	15	in der Schweiz gibt es 4 offizielle	dort gibt es jetzt Solaranlage	5		.ac.t = damit spielt Federer		
Granit ist eines				Plural v. Oleum			franz.: man		3

**Papeterie Wetzel**

Papeterie Wetzel  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
[papwetzel@bluewin.ch](mailto:papwetzel@bluewin.ch) [www.papwetzel.ch](http://www.papwetzel.ch)

**Zügle?**

061 307 38 00  
Türkheimerstr. 17 Basel  
[www.settelen.ch](http://www.settelen.ch)

**settelen**  
Wir verkaufen auch Umzugskarten

**LA TANDURE**  
PIZZA-EXPRESS  
für Riehen und Bettingen  
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,  
Spaghetti & Salate

**061-641-641-0**  
MONTAGS GESCHLOSSEN

Bestattungen  
**STOLZ SÖHNE**

Überführungen im In- und Ausland  
Trauerdrucksachen  
Brünnlirain 7, Riehen  
Tel. 061 641 07 07

**Liebe Rätselfreunde**

Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der vier im Januar erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

Viel Glück und Spass beim Raten.

**Lösungswort Nr. 1**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 2**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 3**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 4**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Kleben Sie diesen Talon auf eine Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss: Montag, 30. Januar (Poststempel).

**Merkel Druck**  
Merkel Druck AG  
Baselstrasse 52, 4125 Riehen

Ihr Druckzentrum für Kreatives & Innovatives  
Wir bringen Ideen auf Papier, für Geschäftliches und Privates

- > Daten / Layouts für Ihre Drucksachen
- > Offset- und Digitaldruck bis zum Endprodukt
- > Druck und Versand von Mailings

mehr unter: [www.merkel.ch](http://www.merkel.ch) oder 061 641 44 59

**LUTZ**  
Die Buchhandlung

Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf  
3 Etagen mitten in der Stadt  
Tel. 004976 21/92 60 00, Fax 92 60 25

**GIMA**

**GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12  
4057 Basel  
Telefon 061 631 45 00

Wir sind Ihr Dächer-Bäder-Keller-Spezialist

Bei Umbauten, Sanierungen und Erweiterungen von Liegenschaften ist die exakte und intelligente Planung von Sanitär- und Spenglerarbeiten das A und O. Wir garantieren Ihnen perfekte Leistungen von A bis Z. Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

FRIEDLIN AG Riehen  
Rössligasse 40, Riehen  
Telefon: 061 641 15 71, [www.friedlin.ch](http://www.friedlin.ch)

**Pestalozzi Naturkost**  
— BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL —  
& Café

Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.

Weierweg 2, 79540 Lörrach  
Telefon + Fax 0049 7621 174 950  
weitere Infos [www.bio-apo.ch](http://www.bio-apo.ch)

**Schranz AG** Riehen

Bauspenglerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

**BÄUMLIHOFFPRINT**  
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Deine Maturaarbeit!

Bäumlihofstrasse 394  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 45 51  
vorm. Notegen Copy AG

**JUNCK DECOR**

Vorhangreinigung inkl. De- und Montage

Ihr Fachgeschäft

Th. Junck, Störklingasse 31  
Tel. 061 641 41 13, Fax 061 641 21 58  
Natel 076 366 40 92

**A. + P. GROGG**  
GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen

Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 66 44  
[www.gartenbau-grogg.ch](http://www.gartenbau-grogg.ch)

## KANTONSBLATT

## Grundbuch

## Riehen

**Grenzacherweg 258**, S D P 2315, 250 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Erben-gemeinschaft Peter Corpataux. Eigentum nun: Markus Schäfer, in Riehen.  
**Steingrubenweg 116**, S F P 121, 705 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Auf der Bischoffhöhe 24, S F P 1158, 700,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Alfred Wilhelm Wenk, in Riehen. Eigentum nun: Sandra Margrit Bothe, in Riehen.

**Hubgässchen 6**, Rössligasse 28, Rössligasse 30, Wendelinsgasse 11, S A P 137, 1285 m<sup>2</sup>, 4 Wohnhäuser. Eigentum bisher: Alfred Wilhelm Wenk, in Riehen. Eigentum nun: Daniel Oliver Wenk, in Riehen.

**Erlensträsschen 68**, S B P 1607, 557,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Sitzplatz gedeckt, Garagegebäude. Eigentum bisher: Beatrice Esther Bosshard, in Kloten ZH. Eigentum nun: Peter Zinkernagel, in Riehen.

**Schlossgasse 10**, S A P 581, 540 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Peter Zimmerli und Ursula Zimmerli, beide in Riehen. Eigentum nun: Peter Christian Zimmerli, in Münchenstein BL, und Christine Vincenzi, in Riehen.

**Keltenweg 31**, S D P 798, 368 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Michael Peter Brin, in Basel. Eigentum nun: Katia Brin und Stefan Brin, beide in Basel.

**Unterm Schellenberg 180**, S D P 1901, 250 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Garageboxe. Eigentum bisher: Doris Hilde Graber, in Reinach BL. Eigentum nun: Richard Graber, in Binningen BL, und Beatrice van der Haegen, in Münchenstein BL.  
**Sonnenbühlstrasse 28**, S D P 541, 1795 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Erika Berger, in Riehen. Eigentum nun: Lukas Berger, in Riehen, Andreas Berger, in Clarens VD, Thomas Berger, in Basel, und Markus Berger, in Zürich.

**Am Stich 16**, S D P 1859, 1176,5 m<sup>2</sup>, Gartenhaus. Eigentum bisher: Marianne Valérie Imhoff, in Riehen. Eigentum nun: Gabrielle Marie-Louise Valérie Schmid, in Riehen, und Andreas Balthasar Imhoff, in Sauerlach bei München (DE).

**Bischoffweg 15**, S F P 540, 396,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Karl Wunderle und Ruth Wunderle, beide in Riehen. Eigentum nun: Niklaus Wunderle, in Riehen.

**Steingrubenweg 166**, S F P 113, 301 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Wolfgang Hermann Sick und Heide Rosemarie Sick, beide in Riehen. Eigentum nun: Philipp Hermann Sick, in Riehen.

**Lörracherstrasse 80**, S F 1/4 an P 268, 985 m<sup>2</sup>, Wohn- und Geschäftshaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Esther Astrid Fichmann in Thalwil ZH. Eigentum nun: Dalia Nicole Fichmann und Roger Michel Fichmann, beide in Horgen ZH.

**Spechtweg 8**, S D P 2759, 887,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Dieter Aichele, in Riehen. Eigentum nun: Michèle Patricia Monika Aichele Sommer, in Riehen.

**Höhenstrasse 33**, S D P 2805, 1000 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Anthony Paul Dürst, in Riehen. Eigentum nun: Isabelle Schaffner, in Hofstetten SO, und Patricia Michel, in Herrliberg ZH.

**Kilchgrundstrasse 30**, S D P 440, 317,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Regina Stalder, in Riehen. Eigentum nun: Iris Diana Stalder, in Riehen.

**Schäferstrasse 66**, S D P 852, 260 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Velounterstand. Eigentum bisher: Erika Maria Hof und Stephan Peter Hof, beide in Basel. Eigentum nun: Erika Maria Hof.

## Baupublikationen

## Riehen

**Neu-, Um- und Anbau Brühlweg 54**, Sekt. RB, Parz. 399

**Projekt:** Abstellplatz für Wohnmobil  
**Bauherrschaft:** Sumi-Müller Andreas und Ursula, Baslerstrasse 156, 4123 Allschwil  
**verantwortlich:** Bauherrschaft

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 24. Februar 2012 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 25. Januar 2012 *Bauinspektorat*

## WÜRDIGUNG Richard Grass aus der Gemeindeverwaltung verabschiedet

## Zum Abschied von Richard Grass

ty. Fesch sieht er aus, der Mann, der in der Riehener Zeitung vom 7. Mai 1982 im «Porträt der Woche» als Verantwortlicher für die Kanalisation vorgestellt wurde. Fesch sieht er auch heute noch aus, zu Beginn des Jahres 2012: Man glaubt Richard Grass kaum, wenn er seine fast 61 Jahre erwähnt.

36 Jahre lang war er auf der Gemeindeverwaltung angestellt, zuletzt als Abteilungsleiter Tiefbau und Verkehr. Vor einer Woche hat er sich offiziell von seinen Arbeitskollegen und Mitarbeitern in die Pensionierung verabschiedet und blickte dabei auf die Jahrzehnte zurück: «Als ich auf der Gemeindeverwaltung begann, war innerorts noch Tempo 60 erlaubt.» Andere Zeiten, andere Sitten, andere Gesetze.

Richard Grass war sehr beliebt. Das zeigt nicht nur die hohe Anzahl Gäste, die ihn persönlich verabschieden wollten, sondern auch die Würdigung seiner Arbeit, welche sein Stellvertreter Philipp Wälchli in einem Text formuliert hat:

## Eine innovative Persönlichkeit geht in den wohlverdienten Ruhestand

Erdwärme Riehen. Ein hervorragender Öffentlicher Verkehr. Ausbau eines attraktiven Velonetzes. Förderung der Elektromobilität. Moderne nachhaltige Abfallentsorgung. Erste Energiestadt mit dem Label «European Energy Award in Gold». Und, und, und.



Richard Grass 2012 bei seiner Verabschiedung. Foto: Helen Schneider, zVg

Dies sind Stichworte von innovativen Projekten, welche unter anderem dank der umsichtigen Hartnäckigkeit von Richard Grass in seiner langjährigen Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung Riehen umgesetzt werden konnten. Von 1976 bis 1998 war Richard Grass zuständig für das gesamte Kanalisationswesen. Bereits in dieser Zeit hat er sich dank seinem Fachwissen und seiner menschlichen Art so profiliert, dass seine Arbeitskollegen ihn einmütig zu ihrem Chef machen wollten. Tatsächlich wurde er dann 1998 durch den damaligen Gemeinderat zum Abteilungsleiter ge-

wählt. Er war in der Abteilung und in der gesamten Verwaltung eine gerne genutzte Anlaufstelle. Immer hatte er ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitarbeitenden und übernahm auch bei schwierigen Entscheidungen die volle Verantwortung. Durch seine offene und motivierende Art konnte er mit seinem Team etliche für Riehen bedeutende Projekte realisieren. Insbesondere beim Wärmeverbund mit Geothermieanteil, welcher derzeit stark ausgebaut wird, kann Richard Grass ohne Übertreibung als hartnäckiger «Ziehvater» bezeichnet werden. Nach wie vor ist dieses Projekt der grösste Wärmeverbund mit Geothermie in der Schweiz und ein Musterbeispiel für andere Städte und Gemeinden. Aber auch bei weniger spektakulären Arbeiten wie dem Strassen- und Kanalisationsunterhalt, der Allmendverwaltung und im Verkehrswesen war er mit seinen Mitarbeitenden kompetenter Ansprechpartner und Fachvertreter in verschiedensten Gremien.

An einer grossen Abschiedsveranstaltung vom vergangenen Donnerstag, dem 19. Januar, mit vielen geladenen Gästen aus seinem Wirkungskreis hat sich Richard Grass gebührend aus dem Arbeitsleben verabschiedet.

Wir wünschen ihm im neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute und viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie und bei der Ausübung seiner Hobbys.

Philipp Wälchli

## GESCHÄFTE Basels erster Märklin-Shop schliesst in Riehen

## Das Ende des Gleises

Mit grossem Bedauern nehmen Kunden und Freunde von Ueli Meyer zur Kenntnis, dass er am 28. Januar «ihren» Laden im Riehener Dorfzentrum schliesst, krankheitsbedingt viel früher als geplant.

Die Freunde von Modelleisenbahnen in Basel und der näheren Umgebung verlieren mit Ueli Meyer nicht nur einen kompetenten Berater beim Kauf von Modellbahnen aller Spurenbreiten und von Zubehör, sondern auch einen erfahrenen Spezialisten für Reparaturen und Umbauten in allen Spurenbreiten zum Eigenbau einer BLS Ae 4/4 in der grossen Spur 0.

Von bescheidenen Anfängen im ehemaligen Coiffeursalon an der Bahnhofstrasse über die Etappen am Keltenweg und an der Tramhaltestelle Niederholz(boden) bis zum 2003 bezogenen Domizil im Dorfzentrum entwickelte Ueli Meyer sein individuelles Konzept der Betreuung seiner Kunden, von denen zahlreiche zu seinen Freunden wurden. Sie konnten sich jederzeit Rat holen und sich auch an Kundenanlässen im Landschaftsbau mit Fliegengitter, Gipsbinden und Burgruinen üben oder sich über den



Morgen Samstag steht Ueli Meyer zum letzten Mal in seinem Modelleisenbahnladen an der Baselstrasse 70. Foto: zVg

rasanten Einzug der digitalen Technik bei der Modellbahn kundig machen.

Seine Kunden und Freunde wünschen Ueli Meyer einen sanften Übergang in die verdiente Mussezeit und

gute Erholung beim Bau und Spiel mit seiner eigenen Spur-0-Anlage in den Bergen. Der Besuch im Laden und das Gespräch mit Ueli werden ihnen allen fehlen.

Max E. Hauck

## JAHR DER FREIWILLIGENARBEIT Annemarie Pfeifer und Olivier Battaglia blicken zurück

## Freiwilligenarbeit weiterhin unterstützen

2011 standen für einmal ein ganzes Jahr lang die freiwillig Tätigen im Mittelpunkt. Zu Recht! Das Zusammenleben in unseren Gemeinden könnte ohne die tatkräftige Mithilfe zahlreicher Personen nicht so vielfältig ausgestaltet sein. Doch wie geht es weiter?

Freiwilligenarbeit geschieht oft im Stillen und ohne grosses Aufheben. Darum war es umso wichtiger, dass dieses grosse Engagement vieler für einmal sichtbar gemacht worden ist. Folgende Ziele wurden für das Jahr 2011 verfolgt: Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Wert und die Bedeutung der freiwillig Tätigen, Würdigung von deren Arbeit, Einbezug und regelmässige Orientierung der Vereine und Organisationen über die Aktivitäten der Gemeinden, Unterstützung der Vereine auch längerfristig über das Jahr 2011 hinaus.

## Vielfältige Aktivitäten

Dies geschah auf vielfältige Weise. Jeden Monat konnte sich in der Grossauflage der Riehener Zeitung ein Ver-

ein oder eine Organisation vorstellen, welche freiwillig Leistungen für die Allgemeinheit erbringt. Damit wurde ein buntes Bild der Freiwilligenarbeit gezeichnet. Der Markt der Vereine bot eine Plattform, um sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Dann wurde auch gefeiert: Mit einem unterhaltsamen Programm und einem ausgezeichneten Apéro riche sprachen die Gemeinderäte der Landgemeinden den freiwillig Tätigen ihren Dank und ihre Anerkennung aus. Eine rote Rose als Balthis wurde von Vielen geschätzt. Auf der neuen Homepage der Gemeinde Riehen wurden vielfältige Informationen für die Vereine aufgeschaltet. Die verwaltungsinternen Prozesse und Angebote wurden überprüft, wenn notwendig angepasst und in einem Flyer zusammengefasst.

## Gezielte Förderung

Die Förderung der freiwillig Tätigen ist aber eine Daueraufgabe. Damit diese gezielt erfolgen kann, läuft zur Zeit eine Umfrage zu den Serviceleis-

tungen der Landgemeinden unter den Vereinen und Organisationen. Aufgrund der Rückmeldungen und den Diskussionen an einem Info-Anlass soll dann über weitere Angebote wie Weiterbildungsmöglichkeiten, über Aktivitäten wie eine Freiwilligenkonferenz oder über die Ausgestaltung der Schnittstellen zwischen Verwaltung und Vereinen entschieden werden. Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Vereinen soll transparent und unkompliziert sein und die vielfältigen Angebote der Gemeinden sollen möglichst vielen möglichen Benützern bekannt sein.

Die Landgemeinden stützen sich auf ein lebendiges Netz von Vereinen, wohlwärtigen Organisationen und Menschen, welche sich in der Nachbarschaft für andere einsetzen. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist dies notwendiger denn je.

Annemarie Pfeifer,  
 Gemeinderätin Riehen  
 Olivier Battaglia,  
 Gemeinderat Bettingen

## Sigrist Roman Cuel in Pension

Roman Cuel ist nach 13 Jahren im Sigristendienst für den Gemeindekreis Dorf in der Kirchgemeinde Riehen-Bettingen in Pension gegangen. Er hat das Gemeindeleben in der Dorfkirche durch seine Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit geprägt. Die vielfältigen Aufgaben des Dienstes in einer dynamischen kirchlichen Umgebung hat er verantwortungsvoll und zuverlässig angepackt. Die Gemeinde und das Team schätzte es, dass er in seinen sehr flexiblen Arbeitszeiten gut erreichbar war und sich so manches Mal zur Kirche begab, weil Menschen Auskunft oder Kontakt suchten.

Ein Brautpaar erinnert sich: «Wir waren lange auf der Suche nach der passenden Trau Kirche. So schauten wir als Basler unverbindlich in die Dorfkirche hinein. Dort trafen wir auf einen freundlichen Sigristen, der sofort behilflich war, unsere Fragen zu beantworten. Das blieb uns in angenehmer Erinnerung. Einige Wochen später telefonierten wir miteinander. Wir fanden es sehr hilfreich, dass eine gute Ansprechperson da war.»

Im Gottesdienst am nächsten Sonntag, dem 29. Januar, wird Roman Cuel verabschiedet und sein Nachfolger Werner Hoferer begrüsst. Wir freuen uns, dass Roman auch weiterhin Ferienstellvertretungen übernehmen wird. Roman auf seinem weiteren Lebensweg und Werner für seinen Dienst in der Dorfkirche wünschen wir von Herzen Gottes Segen.

Im Namen der Kirchgemeinde Riehen-Bettingen, Pfr. Dan Holder und Pfrn. Martina Holder

## GRATULATION

## Margaretha Steinle zum 90. Geburtstag

rz. Am kommenden Sonntag kann Margaretha Steinle ihren 90. Geburtstag feiern. Am 29. Januar 1922 wurde die Jubilarin geboren, und 1948 hat sie geheiratet und zog von Basel nach Riehen. Damals war hier noch alles grün und die Strassen wurden erst so langsam gebaut. Margaretha Steinle und ihrem Mann gefiel es so gut, dass sie gar nicht mehr weg wollten, und so wohnen sie nun schon seit gut 63 Jahren an der gleichen Adresse in Riehen. Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich zum runden Geburtstag.

## ZIVILSTAND

## Todesfälle Bettingen

**Bächinger-Scheuble, Edith Hermine**, geb. 1918, von und in Riehen, Christonharain 135.

## Todesfälle Riehen

**Junghans-Holzer, Eduard Emil**, geb. 1928, von Basel, in Riehen, Talweg 61.

## Geburten Riehen

**Heinz, Yaro Laurin**, Sohn des Heinz, Roman, von Flerden GR und Sils im Domleschg GR, und der Heinz, Miriam, von Rüttenbach i.E., Flerden GR und Sils im Domleschg GR, in Riehen.  
**Haddour, Marwa**, Tochter des Haddour, Bennacer, von Wald AR, und der Schläpfer Haddour, Katrin, von Wald AR, in Riehen.

**Hofer, Andreas**, Sohn des Hofer, Peter, von Deutschland, und der Hofer, Nadiya, von der Ukraine, in Riehen.

**Silva Rose, Pedro**, Sohn des Rose, Fabio, aus Brasilien, und der Martins da Silva, Caroline, aus Brasilien, in Riehen.

## Reklame teil

**DIE ZAHNÄRZTE.CH**  
 Am Bahnhof Riehen

Dr. Dr. U. Thomas  
 Dr. S. Walter  
 med. dent. G. Markauskaitė

- Behandlung am Abend und Samstag nach Vereinbarung  
 - 20 jährige Erfahrung in Implantologie  
 - Mikroskop für Wurzelkanalbehandlungen und Operationen  
 - Laser  
 - Metallfreie Restaurationen

Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr  
 061 641 11 15

# Hochzeiten 2012

## Die perfekte Planung

Es gibt vieles zu beachten, wenn jemand die Hochzeitfeierlichkeiten organisieren darf, aber die Regel Nummer 1 bei den Vorbereitungen sollte immer lauten: Rechtzeitig anfangen! Denn das grösste Budget und die schönste Gästeliste bringen nichts, wenn die Lokalität nicht mehr verfügbar ist und die Verwandten Ferien gebucht haben.

Eine der ersten Fragen, die man sich stellen sollte, ist jene, wie viel Geld für die Feierlichkeiten aufgewendet werden kann, darf und soll. Und von wem.

Niemand spricht im Zusammenhang mit dem eigentlich «schönsten Tag» gerne vom schnöden Geld, aber sich rechtzeitig über die finanziellen Möglichkeiten ein Bild zu machen

wenn die groben Züge bereits bekannt sind.

Wird kirchlich geheiratet oder nur standesamtlich? Soll es ein entspannter Nachmittag im kleineren Rahmen bei Tee und Gebäck sein, die Sause im Freundeskreis oder der Grossanlass mit allen Verwandten, der sich über mehrere Tage hinzieht?

So individuell wie jedes Paar, das sich vor den Traualtar begibt, ist auch die Hochzeit, die es feiern will. Manche bevorzugen ein klassisches Fest, andere eher etwas ausgefallenes. Beiden gemein ist aber, dass es ohne vernünftige Vorbereitung schnell einen Reinfall geben kann.

Man sieht: Es gibt kein allgemein gültiges Standardrezept, wie eine Hochzeit auszusehen hat. Richtig



Fotos: Daniel Widmer, Diepoldsau, www.widmer-foto.ch



hilft, unliebsame Überraschungen zu vermeiden.

Heutzutage sind es verschiedene Parteien, die Finanzierung und Planung des Anlasses übernehmen können: Freunde, Verwandte, professionelle Wedding Planner oder nach klassischem Muster die Brauteltern. Wer es schlussendlich ist, der die finanzielle und planerische Verantwortung übernimmt, ist vor allem anderen zu klären.

Damit verbunden ist der nächste empfehlenswerte Tipp: Die wichtigen Fragen sollten zuerst geklärt werden, bevor man anfängt, über die Farbe der Blumensträusse zu diskutieren.

Jede Frage hat ihren eigenen Zeitpunkt, und jene über die Details des Festes sind erst dann zu stellen,

schwierig wird es bei der Feinarbeit, denn der Teufel steckt oft im Detail. Wenn zum Beispiel der 18-jährige Cousin bei den Feierlichkeiten an den Tisch mit den drei ledigen Tanten gesetzt wird, wird er sich ein Leben lang an die Hochzeit erinnern – allerdings eher mit einem kleineren Trauma als mit Freude. Die Sitzordnung ist nur eines vieler Dinge, die schiefgehen können.

Für alle diese Fragen kursieren in Fachzeitschriften und im Internet diverse Checklisten.

Oder aber man überlässt die Organisation des Anlasses einem Wedding Planner, der schon Erfahrung auf diesem Gebiet hat. Denn wer die Planung der eigenen Hochzeit selbst in die Hände nimmt, ist – hoffentlich – ein Neuling auf diesem Gebiet.



## Auto erleben – Bewegende Vielfalt

Ob Hochzeit, Jungesellenabschied, Geburtstag, bei der Firma Davi & Ehrler Automobile in Rheinfelden-Herten erhalten Sie das passende Event-Fahrzeug für jeden Anlass. Ein besonderes Auto verleiht Ihrem Event einen stillvollen und exklusiven Rahmen. Eine grosse Auswahl an romantischen Oldtimern, modernen Limousinen der

Luxusklasse, Sportwagen sowie eine Stretchlimousine stehen für Ihren schönsten Tag im Leben bereit. Ein Chauffeur kümmert sich zuverlässig und kompetent um den perfekten Transfer bei Ihrer Feier. Individuell auf den Kunden abgestimmte Abläufe lassen Sie entspannt Ihren einzigartigen Festtag geniessen.

### Auto erleben.

Davi & Ehrler Automobile GmbH  
Bahnhofstr. 108  
79618 Rheinfelden/Herten  
Telefon +49-7623-74198-0



RZ025433

www.davi-ehrlers.de

Sie haben die Feier  
Wir haben das Outfit

RZ025434



**DOMINO**  
Braut & Bräutigam

Adlergässchen 6 | Lörrach  
Telefon +49 7621 88587  
domino-brautmoden.de

## Domino – Braut und Bräutigam

Bald 20 Jahre Erfahrung haben uns, dank unserer Kundschaft, zu dem gemacht, was wir, Domino – Braut und Bräutigam, heute sind.

Wir zeichnen uns aus durch grosszügige 300 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche mit stilvollem Ambiente. Der Kundin stehen mehrere geschmackvoll eingerichtete und geräumige Ankleidezimmer zur Verfügung. Wir bieten ein grosses Angebot aktueller Brautkleider führender internationaler Hersteller und die dazu passenden Accessoires sowie die komplette Ausstattung des Bräutigams und der Gäste.

Zu unserem Service zählen unter anderem ein hauseigenes Schneideratelier für individuelle Änderungswünsche, eingehende, fachliche, individuelle Beratung, exklusiver, persönlicher Abendverkauf (18–21 Uhr buchbar), individuelles Design nach Mass durch unsere Kreativdesignerin u.v.m.

Das ganze Jahr 2012 feiern wir unseren 10-jährigen Geburtstag im Adlergässchen 6 in Lörrach mit vielen tollen Angeboten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Terminvereinbarung unter Tel. +49 7621 88587 erwünscht.



## Centro Bomboniere in Weil am Rhein

Centro Bomboniere ist ein Familienunternehmen und aus der Freude am Basteln und Kreativität entstanden. Aus dieser Mischung, zusammen mit Kontaktfreudigkeit, ist dann der Grundgedanke für unser Ladenlokal in Weil am Rhein entsprungen. Bei uns bekommen Sie keine Bomboniere «von der Stange». Bei uns bekommen Sie IHRE persönliche Bomboniere. Das Gastgeschenk wird zusammen mit den Hochzeitsmandeln ganz individuell nach Ihren Wünschen zusammengestellt. Marken unserer Bombonieren und



Geschenkartikel: Laura Biagiotti, Carlo Pignatelli, Alessi, Quadrifoglio, Debora Carlucci, Topmoka, Vieri Settemponti, u.v.m. Ausserdem runden wir unser Warenangebot mit einer sehr grossen Auswahl an Hochzeitseinladungen ab. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wir machen für Sie den Druck sowie die Gestaltung. Im Untergeschoss führen wir Kinderkleidung und Zubehör für Taufe, Blumenkinder und Kommunion verschiedener namhafter Hersteller. Weitere Infos unter: [www.centro-bomboniere.de](http://www.centro-bomboniere.de)

Centro Bomboniere  
...und Ihr Fest bleibt in Erinnerung!

Geschenkartikel aus Italien  
Gastgeschenke  
Hochzeitsmandeln  
Hochzeitseinladungen  
Kleider für Blumenkinder  
Kleider und Zubehör für Taufe, Kommunion und Konfirmation

Bühlstr. 2 - 79576 Weil a. Rhein - Tel. +49/7621/9158964  
[www.centro-bomboniere.de](http://www.centro-bomboniere.de) - [info@centro-bomboniere.de](mailto:info@centro-bomboniere.de)

RZ025438

## Der beste Ort für den schönsten Tag

Es gibt wenige Tage im Leben, an denen so viel Sachen zusammenkommen und dennoch alles reibungslos klappen muss: An der Hochzeit, dem schönsten Tag im Leben. Viel hängt davon ab, wo die Hochzeit stattfindet: Erfahrung ist die halbe Miete – nur erfahrene Betriebe garantieren einen perfekten Tag.



Das Hotel und Restaurant Krone in Inzlingen ist eine jener Adressen, die dafür stehen, dass ein Anlass ein Erfolg wird. Der mehrfach ausgezeichnete Betrieb (unter anderem vom Varta Hotel- und Restaurantführer, dem Aral Schlemmer-Atlas und dem Guide Michelin) ist sich Grossanlässe gewohnt und hat die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung: In den beiden Sälen mit Kapazitäten für 50 und 90 Personen ist jedes Festbankett willkommen. Für ausgedehnte Apéros ist das idyllische Gartenrestaurant der ideale Ort. Das Hotel und Restaurant Krone ist erst gerade renoviert worden und erstrahlt deshalb in noch hellerem Glanz als je zuvor.



Der von Gastgeber Rainer P. Wiedmer und seinem Team gelieferte Rundumservice stellt sicher, dass nicht nur die Räumlichkeiten allen Ansprüchen gerecht werden: Die marktfrische Küche des Hauses ge-

niesst in der ganzen Region einen hervorragenden Ruf. Für Rainer P. Wiedmer gehört es zudem zum guten Ton, auf individuelle Wünsche einzugehen. Schliesslich stellt sich jeder Mensch seine Hochzeit ein bisschen anders vor als die anderen. Das «normale» Programm können viele Gastrobetriebe anbieten. Im Hotel und Restaurant Krone in Inzlingen gehört jedoch auch das Ausgefallene zu den Spezialitäten des Hauses.

Dieser Service, gepaart mit der schönen Lage im beschaulichen Inzlingen und den weit bekannten Fähigkeiten des Küchenteams, gehört zu jenen Gründen, weshalb das Hotel und Restaurant Krone zu einer der besten Adressen der Region avanciert ist. Hier wird eine Hochzeit wirklich zum schönsten Tag des Lebens.

Hotel-Restaurant Krone,  
Rainer P. Wiedmer,  
Riehenstrasse 92, D-79594 Inzlingen,  
Telefon +49 7621 22 26,  
www.krone-inzlingen.de,  
E-Mail info@krone-inzlingen.de.



## Boutique «Diva Finest Fashion»



Ein Hauch von edlem Stoff in einem figurbetonten Schnitt erlaubt einem kaum, am Schaufenster von der Boutique «Diva Finest Fashion» vorbeizugehen. Ein breites Sortiment an Hochzeitskleidern, Abendroben, Cocktail- und Ballkleidern sowie exklusive Oberteile und Accessoires wie Taschen, Schuhe und Schmuck können Sie in der Boutique «Diva Finest Fashion» in allen Variationen finden. Ebenfalls gibt es bei «Diva Finest Fashion» Herrenanzüge für den Bräutigam, auf die im Moment 20% Rabatt gewährt werden.

Die Anzüge erhalten Sie in verschiedenen Designs und können mit kleinen Handgriffen in Businessanzüge umgewandelt werden. Auch Abendkleider sind derzeit stark reduziert. Und noch ein kleiner Geheimtipp: Ende Februar, Anfang März trifft die neue Ware bei «Diva Fi-

nest Fashion» ein. Also lassen Sie sich von der Vielfalt der ausgefallenen Roben verzaubern. Denn hier finden Sie garantiert das «besondere Etwas», das alle Blicke an Ihrem besonderen Tag auf Sie ziehen wird.

Nuray Taş berät Sie individuell in einem stilvollen Ambiente und kombiniert gerne mit Ihnen zusammen die passenden Accessoires zu Ihrem Wunschkleid.

**Diva Finest Fashion**

- Brautkleider • Schuhe
- Abendkleider • Accessoires

Inh. **Nuray Taş**  
Turninger Strasse 215  
D-79539 Lörrach  
Telefon +49 7621 9 15 98 71  
www.diva-loerrach.de

## Trauringe ganz individuell

Bereits in der Antike war der Trauring bekannt. Schon damals wurde der Trauring am Ringfinger der linken Hand getragen, aus dem Glauben heraus, dass eine Ader von diesem Finger direkt zum Herzen und damit zur Liebe führt.

Im **Goldschmiedatelier Plicken** in Lörrach werden Trauringe noch von Hand hergestellt. Die Trauringe sind nicht «von der Stange». Nach Kundenvorstellungen werden die Trauringe entworfen und gefertigt, jeder Ring ist ein Unikat, individuell an die Hand angepasst. Zum Design werden auch praktische Aspekte, wie zum Beispiel komfortable Tragbarkeit, berücksichtigt.

Zudem ist es im **Goldschmiedatelier Plicken** möglich, unter Anleitung die Trauringe selbst zu schmieden. Selbstverständlich gibt es nicht nur Trauringe in jeglichem Design und Material, sondern auch ein grosses Angebot an Brautschmuck und Schmuck für andere Anlässe.

**goldschmiede atelier**  
Inh. Alina Plicken

Individuelle Trauringe  
Trauringe selbst schmieden  
Brautschmuck

Luisenstr. 8, 79539 Lörrach  
Tel. 07621/149657  
Di-Fr 9-19h, Sa 9-16h, Mo geschlossener  
www.goldschmiede-loerrach.de

# Der «schönste Tag im Leben»



Fotos: Daniel Widmer, Diepoldsau, www.widmer-foto.ch

## Die Hochzeitsmesse, klein aber fein, mit vielfältigem Angebot und grossem Erlebniswert!

Die Hochzeit ist einer der absoluten Höhepunkte im Leben! Vor allem, wenn die Hochzeit der schönste Tag im Leben eines Brautpaares werden soll. Hier geht es um die perfekte Organisation und die passende Ausstattung. Und wo kann man sich dazu besser und kompetenter informieren als auf einer Hochzeitsmesse?

Nach dem Motto «klein aber fein» werden Sie rund um Ihre Hochzeit informiert. Man soll sich bei uns geborgen fühlen und nicht einfach durch eine grosse Halle geschoben werden. Verschiedene Aussteller werden Ihnen an der Messe gerne ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren, Tipps geben, Ideen liefern und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ausserdem wird das Buch «Heiraten im Wiesental» vorgestellt. Höhepunkte werden sicher zwei Modenschauen und eine Tombola, wo es u.a. ein Gutschein für Ihr Hochzeitskleid zu gewinnen gibt.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Messe am 4. Februar 2012 von 10 bis 17 Uhr ein, um die Vielfalt der Angebote in entspannter Atmosphäre zu erkunden. *Wir wünschen Ihnen viel Spass bei Ihrem Besuch! (Eintritt frei)*

**STESA**  
Ihr Hochzeitstraum

**Hochzeitsmesse**  
KLEIN & FEIN  
ABER OHO!

MIT WEITEREN AUSSTELLERN  
UND TOLLEM GEWINNSPIEL

**4. FEBRUAR 2012**  
WERKRAUM BEI DER VILLA SCHÖPFLIN  
FRANZ-EHRET-STRASSE 7  
D-79541 LÖRRACH-BROMBACH  
10:00 – 17:00 UHR

Tel. 076 21 / 163 16 99 | www.stesa-hochzeitstraum.de



Foto: Daniel Widmer, Diepoldsau, www.widmer-foto.ch



## ARTIFACTS – Blumenwerkstatt im Hof

**ARTIFACTS**  
Blumenwerkstatt

**Brautblumen**  
für den schönsten Tag im Leben

**Susanne Künze**  
Basler Strasse 33 im Hof, Lörrach-Stetten  
Telefon 0049 7621 161 96 55  
www.blumenundso.de

Besondere floristische Werkstücke aus dem Fachgeschäft im Hof gibt es bereits seit 2001 in Lörrach-Stetten, blumige Werkstücke für jeden Tag im Leben fertigt Floristin Susanne Künze sehr gerne für ihre Kunden an. Die Erfüllung individueller Kundenwünsche steht dabei selbstverständlich im Vordergrund.



Die Hochzeiten sind natürlich ein Lieblingsthema von Susanne Künze. Da gibt es liebevolle Tischdekorationen, extravaganten Autoschmuck und auch traumhafte Brautsträusse. Lassen Sie sich einfach blumig überraschen!

**Öffnungszeiten:**  
Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9.30–12.30 und 14.30–18.30 Uhr, Mittwoch 14.30–18.30 Uhr, Donnerstag 9.30–12.30 Uhr und 14.30–18.30 Uhr, Freitag 9.30–12.30 und 14.30–18.30 Uhr sowie Samstag 9.30–13.00 Uhr. Und nach Terminvereinbarung!



## Brautmode Bachmann



Suchen Sie Brautmode im Raum Basel/Lörrach? Benötigen Sie noch ein Abendkleid oder Cocktailkleid? Suchen Sie den passenden Anzug für den Bräutigam? Oder benötigen Sie noch die Kleidung für Taufe oder Kommunion?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen im schönen Schopfheim (Nähe Lörrach) im besonderen Ambiente Ihre persönliche Beratung und tragen gerne mit dazu bei, dass Ihre Hochzeit wirklich der schönste Tag in Ihrem Leben wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Team von Brautmode Bachmann  
Alles für Hochzeit – Taufe – Kommunion

**Brautmode Bachmann**  
www.brautmode-online.de

**Brautkleider** ab Gr. 32-64

- Sie finden bei uns:
  - Brautkleider
  - Alles für den Bräutigam
  - Brautaccessoires von Kopf bis Fuß
  - Abend- und Cocktailmode
  - Kommunion- und Taufkleider

Hebelstraße 10 79650 Schopfheim  
Telefon +49 7622 / 67 30 51  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Wir bitten um vorherige Terminabsprache!**

## Hochzeit und Hochzeitsreise

Zwei Ereignisse, die ganz eng zusammengehören! Denn nach dem schönsten Tag Ihres Lebens und einem rauschenden Fest mit Verwandten, Freunden und Bekannten brauchen Sie Zeit für sich, Zeit zum Ausspannen und Erleben. Wo könnten Sie das besser tun, als auf Ihrer Hochzeitsreise?

Damit die Hochzeitsgeschenke von Verwandten, Freunden und Bekannten nicht zu «abenteuerrich» ausfallen, haben wir einen Tipp für Sie: Lassen Sie sich Ihre Flitterwochen schenken!

Besuchen Sie uns einfach! Wir sind – seit über 75 Jahren – Spezialisten rund ums Reisen und unterstützen Sie gerne bei der Planung Ihrer Hochzeitsreise. So können Sie sich ganz auf Ihre Hochzeit konzentrieren und anschliessend entspannt Ihre Flitterwochen geniessen. Alles andere erledigen wir für Sie.

Alle Informationen rund ums Hochzeitskonto finden Sie unter [www.reisebuero-seilnacht.de](http://www.reisebuero-seilnacht.de) oder in Ihrem **FIRST REISEBÜRO** Seilnacht in:

Lörrach - Basler Str. 160 - Tel. +49 7621 40910  
Rheinfelden - Zähringerstr. 4 - Tel. +49 7623 72270  
Weil am Rhein - Hauptstr. 264 - Tel. +49 7621 986980

**Zusammen hin & weg**

Damit Ihre Hochzeitsgeschenke nicht allzu abenteuerrich ausfallen, haben wir einen Tipp für Sie: Lassen Sie sich Ihre Flitterwochen doch einfach schenken!

Wie Sie das anfangen und was sich hinter dem Begriff „Hochzeitspuzzle“ verbirgt, erfahren Sie in Ihrem **FIRST REISEBÜRO** Seilnacht oder im Internet unter: [www.reisebuero-seilnacht.de/hochzeitsreise](http://www.reisebuero-seilnacht.de/hochzeitsreise)

**75 JAHRE**  
REISEBÜRO  
SEILNACHT

**FIRST REISEBÜRO**  
Seilnacht GmbH

Lörrach - Rheinfelden - Weil am Rhein  
hochzeitsreise@seilnacht.de  
[www.reisebuero-seilnacht.de/hochzeitsreise](http://www.reisebuero-seilnacht.de/hochzeitsreise)

## Mehr als nur ein Dessert

Es stimmt: Es ist ein sündiges Vergnügen. Aber ist das Schönste an der Verführung nicht, ihr nachzugeben? Und genau deshalb kommt es immer wieder vor, dass Hochzeitsgäste trotz anderweitiger Bekundungen und Ausreden – «ich mache gerade Diät» oder «ich vertrage den Schlagsahm nicht» – eben doch voll reinhauen, wenn sie kommt: der heimliche Star jeder Hochzeit, die Hochzeitstorte.

Ja, sie hat viele Kalorien. Ja, manchmal hat sie eine oder mehrere Lagen Süsses zu viel. Und ja, die nächsten Tage wird man bereuen, dass man «nur noch ein kleines Stückchen» zusätzlich genommen hat. Aber ist es nicht genau das, was es so speziell macht? Das Üppige, Unvernünftige und Überladene?

Hochzeiten, und das darf man als Fakt wohl so stehen lassen, sind keine normalen Anlässe: Es wird die Liebe zweier Menschen gefeiert, die möglichst ewig währen soll. Diese beiden Menschen beschliessen, sich für die Ehe zu verpflichten und den weiteren Lebensweg gemeinsam zu bestreiten. In einer Zeit, in welcher sich viele Menschen nach dem gerade verfügbaren Angebot richten, ist ein solches gegenseitiges Bekenntnis fast untypisch. Gerade deshalb vielleicht gehören Hochzeiten zu jenen Festen, die am ausgiebigsten gefeiert werden: Weil sie ein Zeichen sind gegen das Bequeme und Einfache, ein Statement gegen Opportunismus.

Was das mit der Torte zu tun hat? Nun, die Hochzeitstorte ist quasi das Sinnbild einer Hochzeit: Es ist die Feier des Süsses, wobei die Gefahr der Übersättigung lauert. Aber es ist auch ein



Foto: zVg

Bäckerei Konditorei Apéro-Service

**GERBER** ... und vo uns  
**dr Apéro**

Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Telefon 061 641 13 22  
[www.baecerei-gerber.ch](http://www.baecerei-gerber.ch)

vom Konditor aufwendig kreiertes Meisterwerk, das dazu da ist, uns daran zu erinnern, dass es mehr gibt als die einfachen Fertigergerichte. Die Torte ist keine bequeme Nahrungsaufnahme, sondern erfordert Zuwendung und auch Anstrengung – vom Konditor genauso wie von den Hochzeitsgästen, die nach dem Hochzeitsessen eine besondere Leistung vollbringen müssen, um im Magen noch Platz zu finden. Sie ist das Zelebrieren des Guten, auch wenn es bisweilen schwierig zu meistern scheint: süss, aber schwer. Ist die Torte also des Guten zu viel? Vielleicht, wird sich manch einer denken, der am nächsten Tag mit vollem Bauch aufwacht. Aber jede Wette: Auch bei der nächsten Hochzeit wird wieder herzlich zugelangt.

## SPORT IN KÜRZE

## KTV Riehen gerät unter Druck

rz. In der Nationalliga-B-Meisterschaft waren die Volleyballerinnen des KTV Riehen am vergangenen Wochenende spielfrei. Weil aber der Tabellenletzte Genève Volley am Samstag das Heimspiel gegen den FC Luzern etwas überraschend mit 3:2 gewonnen hat, haben die Genferinnen in der Tabelle nun punktemässig mit dem KTV Riehen gleichgezogen. Gleichzeitig besiegte der Dritttletzte VBC Fribourg den Tabellenzweiten Ecublens zu Hause mit 3:0. Damit sind die Rieherinnen nun gefordert, wenn sie morgen Samstag auswärts beim VBC Ecublens antreten (19.30 Uhr, Salle du Corset, Ecublens). Am selben Tag spielt Fribourg zu Hause gegen Genève. In der Abstiegsrunde steigt der Letzte direkt in die 1. Liga ab, der Zweitletzte bestreitet eine Barrage gegen einen Erstligisten.

## Volleyball, Schweizer Meisterschaft, Saison 2011/2012

**Frauen, Nationalliga B, Westgruppe, Abstiegsrunde:** 1. FC Luzern 2/14 (5:3), 2. VBC Ecublens 1/11 (0:3), 3. VBC Fribourg 2/10 (3:3), 4. KTV Riehen 1 1/5 (3:2), 5. Genève Volley 2/5 (5:5).

## Winterausmarsch der Feldschützen Bettingen

jb. Am letzten Samstag trafen sich die Bettinger Schützen zum traditionellen Winterausmarsch. Nicht weniger als 18 Schützen folgten der Einladung zur Schiessanlage Röthi in Möhlin. Unter guten Bedingungen zeigte sich, dass es doch starke Nerven für ein gutes Resultat brauchte. Für eine grosse Überraschung sorgten Vater und Sohn Nyffenegger, denn sie gewannen auf 300 Meter sowie in der Kombination. Doppelveteran Ernst Wüthrich belegte auf der 300-Meter-Distanz mit 77 Punkten Rang 13.

## Winterausmarsch der Feldschützen Bettingen, 21. Januar 2012, Schiessanlage Röthi, Möhlin

**300 m:** 1. Adrian Nyffenegger 91 Punkte, 2. Markus Thoma Markus 90, 3. Jakob Bertschmann 89, 4. Beat Nyffenegger 88, 5. Henri Botteron und Peter Kessler je 84.  
**50 m:** 1. Marco Eberle 86, 2. Werner Künzler 85, 3. Alois Zahner 63, 4. Peter Keller 80, 5. Henri Botteron und Peter Kessler je 78.  
**Kombination:** 1. Beat Nyffenegger 164, 2. Alois Zahner 164, 3. Peter Kessler 162, 4. Henri Botteron 162, 5. Peter Keller 160.

## Unihockey-Resultate

Junioren B Regional, Gruppe 5:  
**UHC Riehen – Squirrels Ettingen 5:10**  
**UHC Riehen – UHC Nuglar United 4:4**

## Basketball-Resultate

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe:  
**Riehen I – Sopraceneri Muraltese 29:106**  
Frauen, 3. Liga Regional:  
**CVJM Riehen II – Liestal Basket 44 69:48**  
Männer, 4. Liga Regional:  
**CVJM Riehen II – BC Pratteln II 57:53**

## Basketball-Vorschau

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe:  
So, 29. Januar, 17 Uhr, Niederholz  
**CVJM Riehen I – BC Olten-Zofingen**  
Frauen, 3. Liga Regional:  
Di, 31. Januar, 18.30 Uhr, Wasserstelzen  
**CVJM Riehen II – TV Magden**  
Männer, 2. Liga Regional:  
Fr, 27. Januar, 20.20 Uhr,  
Lise-Meitner-Gymnasium  
**TV Grenzach – CVJM Riehen I**  
Männer, 4. Liga Regional:  
Di, 31. Januar, 20.20 Uhr, Wasserstelzen  
**CVJM Riehen II – BC Arlesheim V**

## Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:  
**TV Bettingen – VB Therwil II 2:3**  
Frauen, 4. Liga, Gruppe D:  
**VBTV Riehen – HduS Reinach 3:1**  
Junioren U23, 1. Liga:  
**TV Bettingen – KTV Riehen 0:3**  
Junioren U23, 2. Liga, Finalrunde:  
**DR Binningen – KTV Riehen 0:3**  
Junioren U19, Finalrunde:  
**VB Therwil – KTV Riehen 3:0**  
Junioren U17, Finalrunde:  
**KTV Riehen – VB Therwil I 0:3**  
**VBC Allschwil – TV Bettingen 3:2**  
Männer, 2. Liga:  
**KTV Basel – KTV Riehen 1:3**  
**VB Therwil I – TV Bettingen 3:0**

## Volleyball-Vorschau

Frauen, NLB, Ostgruppe, Abstiegsrunde:  
Sa, 28. Januar, 19.30 Uhr, Salle du Crosset  
**VBC Ecublens – KTV Riehen I**  
Frauen, 2. Liga:  
Fr, 27. Januar, 20.30 Uhr, 99er-Halle  
**VB Therwil III – TV Bettingen**  
Sa, 28. Januar, 18 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen II – SC Uni Basel I**  
Frauen, 4. Liga, Gruppe C:  
Sa, 28. Januar, 16 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen III – TV Frenkendorf**  
Frauen, 4. Liga, Gruppe D:  
Fr, 27. Januar, 20 Uhr, Hinter Gärten  
**VBTV Riehen – VB Ettingen**  
Junioren U23, 1. Liga:  
Sa, 28. Januar, 16 Uhr, Schule Bettingen  
**TV Bettingen – Sm/Aesch Pfeffingen**

## Handball-Resultate

Junioren U15 Promotion:  
**Handball Riehen – TV Zell 18:38**  
Junioren U19 Meister:  
**Kleinb./Rieh./Jos. – Therwil-Bin. 15:41**

## SCHIESSEN Juniorentreffen des Sportschützenverbandes beider Basel

## Erfolgreiche Rieherer Jungschützen

47 Juniorinnen und Junioren im Alter von 8–20 Jahren nahmen am diesjährigen Juniorentreffen Gewehr 10 Meter des Sportschützenverbandes beider Basel teil. Die jungen Sportschützen konnten sich in fünf verschiedenen Kategorien messen. Der ganze Wettkampf war fair, spannend und unfallfrei.

Die Teilnehmer legten während ihren Wettkämpfen volle Konzentration und Disziplin an den Tag. Bei den eher jüngeren Teilnehmern sah man zum Teil die Nervosität. Bei den eher älteren Teilnehmern sah man, dass diese schon eine gewisse Routine in Sachen Wettkämpfe haben. So war bei ihnen die Nervosität nicht sofort ersichtlich. Doch jeder Sportschütze kann auf seine Leistung und sein Resultat stolz sein, denn das Wichtigste ist, dass man dabei war.

Der erste Wettkampfschuss fiel pünktlich um 13.30 Uhr für die erste Ablösung. Die Schützen, welche in der Kategorie 1 (Jahrgang 2000–2004) starteten, hatten ein Programm von 20 Schuss, stehend mit Schiesshilfe «Stativ» innerhalb von 45 Minuten zu absolvieren. Bei der Kategorie 2 (Jahrgang 1998–2004) sah das Programm genau gleich aus, ausser, dass hier die Schützen stehend mit Schiesshilfe «Galgen» den Wettkampf absolvierten.

Für die Schützen in der Kategorie 3 (Jahrgang 1998–2004) wurde es dann schon schwieriger. Auch hier waren es wieder 20 Schuss innerhalb von 45 Minuten, jedoch stehend frei, dass heisst, ohne Schiesshilfe.

Bei der Kategorie 4 (Jahrgang 1996–1997) und Kategorie 5 (Jahrgang 1992–1995) war das Programm für alle Schützen gleich: 40 Schuss, stehend frei, innerhalb von 75 Minuten.

Gleichzeitig wurde auch noch ein Gruppenwettkampf bestritten. Je drei Schützen bildeten eine Gruppe. So fand ein Gruppenwettkampf für die Kategorie 1–3 und ein Gruppenwettkampf für die Kategorie 4–5 statt.

Über den ganzen Tag fielen zwei Schützen besonders auf. So erzielte Gleb Kabakovitch von den Sportschützen Helvetia Riehen mit 170 Punkten das höchste Tagesresultat in der Kategorie 1–3. Bei der Kategorie 4–5 brillierte Kim Krattiger von den Sportschützen Oberwil mit einem ausgezeichneten Resultat von 382 Punkten. *Steven Bleuler*

## Juniorentreffen Gewehr 10 Meter des Sportschützenverbandes beider Basel, Schiessanlage Gellert Basel, 21. Jan. 2012

**Einzelwettkampf, Kategorie 1 (Jg. 2000–2004, Schiesshilfe Stativ):** 1. Lukas Tschopp (Sportschützen Oberdorf) 164, 2. Michele Bertschi (LG Bubendorf) 157,



Helvetia Riehen I, Sieger des Gruppenwettkampfs der Kategorie 4–5, mit (von links) Aaron Frehner, Gleb Kabakovitch und Jason Stöcklin. Fotos: zvg



Helvetia Riehen II, Sieger des Gruppenwettkampfs der Kategorie 1–3, mit (von links) Pierre Erni, Benjamin Stofer und Kyren Li Wan Po.

3. Elixandra Meyer (SG Sissach) 151. – **Kategorie 2 (Jg. 1998–2004, Schiesshilfe Galgen):** 1. Benjamin Stofer (Sportschützen Helvetia Riehen) 170, 2. Philip Borgheisi (Sportschützen Oberwil) 156, 3. Davide Magliocca (Sportschützen Oberwil) 154, 4. Li Wan Po Kyren (Sportschützen Helvetia Riehen) 153, 7. Pierre Erni (Sportschützen Helvetia Riehen) 141. – **Kategorie 3 (Jg. 1998–2004, stehend frei):** 1. Pascal Bächli (Sportschützen Oberwil) 153, 2. Thierry Weber (Sportschützen Oberdorf) 151. – **Kategorie 4 (Jg. 1996/97):** 1. Daniel Rüfenacht (LG Bubendorf) 364, 2. Gleb Kabakovitch (Sportschützen Helvetia Riehen) 351, 3. Joël Bühler (LG Bubendorf) 347, 7. Jan Breitenmoser (Sportschützen Helvetia

Riehen) 311. – **Kategorie 5 (Jg. 1992–1995):** 1. Kim Krattiger (Sportschützen Oberwil) 382, 2. Céline Küng (Sportschützen Laufen) 370, 3. Thomas Bieli (Sportschützen Laufen) 363, 4. Aaron Frehner (Sportschützen Helvetia Riehen) 362, 7. Jason Stöcklin (Sportschützen Helvetia Riehen) 352.

**Gruppenwettkampf, Kat. 1–3:** 1. Helvetia Riehen II (Benjamin Stofer, Pierre Erni, Kyren Li Wan Po) 464, 2. Oberdorf Tannligarten 454, 3. Zitterbuebe Oberwil 425. – **Kat. 4–5:** 1. Helvetia Riehen I (Aaron Frehner, Jason Stöcklin, Gleb Kabakovitch) 1065, 2. Sapetten Bubendorf 1064, 3. Ziwazi Oberdorf 1044.

## ORIENTIERUNGSLAUF Effretiker Stadt-OL – Auftakt zum [ECHT BIO]-OL-Grand Prix

## OL-Saisonauftritt in Bassersdorf

rz. Der Effretiker Stadt-OL, der erstmals in Bassersdorf ausgetragen wurde, bildete für die Junioren und die Elitelaufenden den Auftakt zum [ECHT BIO]-OL-Grand Prix, einer hervorragend besetzten Laufserie, die diese Saison aus fünf Anlässen besteht. Bei den Frauen qualifizierte sich die Rieherin Ines Brodmann als Vierte sicher für den Final der besten Sechs, wo sie dann den fünften Platz belegte. Siegerin wurde Serienweltmeisterin Simone Niggli, die im Final gegen die Bernerin Sabine Hauswirth unerwartet hart zu kämpfen hatte, Dritte wurde Ines Brodmanns Trainings- und Homepage-Partnerin Rahel Friederich.

Bei den Männern setzte sich Sprint-Weltmeister Daniel Hubmann (Eschlikon) vor dem Pratteler Fabian Hertner und Raffael Huber (Hedingen) durch. Der Rieherer Robin Brodmann hatte in der Qualifikation des stark besetzten Feldes nur den 27. Platz belegt.

Insgesamt nahmen in Bassersdorf bei Temperaturen rund um den Gefrierpunkt fast tausend Athletinnen und Athleten am Anlass teil. Die Sprint-Finals mit Massenstart konnten die Zuschauer dank GPS-Tracking live verfolgen – eine interessante Einstimmung auf das Schweizer WM-Jahr.

## Weltmeisterschaft in der Schweiz

Vom 14.–21. Juli werden in Lausanne die diesjährigen Weltmeisterschaften im Orientierungslauf aus-

getragen. Das Wettkampfprogramm beginnt am 14. Juli mit den Sprints (Qualifikation und Final am selben Tag), den Abschluss bilden am 21. Juli die Staffelwettbewerbe.

Nächste Anlässe in der Region sind der Basler Winter-OL vom 28. Januar in der Rütihard (Anmeldung und Besammlung 12–14 Uhr beim Hallenbad Muttentz) und der 50. Muba-OL vom 4. Februar im Allschwilerwald (Anmeldung und Besammlung 13–15 Uhr bei der Turnhalle Meiriacker in Binningen). Der Muba-OL bildet auch den Auftakt zur Schüler- und Jugendmeisterschaft Nordwestschweiz.

## Langdistanz-SM im Baselbiet

Mit der Langdistanz-Schweizer-Meisterschaft wird dieses Jahr wieder ein nationales Titelrennen in der Region ausgetragen. Die Meisterschaft findet am 19. August im Laufgebiet Limperg-Sissacherfluh statt, Organisatorin ist die 1962 gegründete Orientierungslauf-Vereinigung Baselland, einer der grössten und ältesten Orientierungslaufvereine der Schweiz mit derzeit rund 230 Mitgliedern.

## 16. Effretiker Stadt-OL, 15. Januar 2012, Bassersdorf

**Frauen, Sprint, Final (4 km/0 m HD/10 P):** 1. Simone Niggli (Münsingen/OLV Hindelbank) 12:25, 2. Sabine Hauswirth (Bern) 12:27, 3. Rahel Friederich (Winterthur/OLG Basel) 12:49, 4. Brigitta Mathys (Büetigen) 13:03, 5. Ines Brodmann (Riehen/

OLG Basel) 13:27. – **Qualifikation (4,1 km/0 m HD/24 P):** 1. Simone Niggli 23:57, 2. Rahel Friederich 25:21, 3. Brigitta Mathys 25:22, 4. Ines Brodmann (Riehen/OLG Basel) 25:34.

**Junioren H10 (1,7 km/0 m HD/12 P):** 1. Florin Wey (Schwyz/OLG Goldau) 12:07, 7. Nick Lüdin (Bettingen/OLG Basel) 15:22.

**Männer, Sprint, Final (4 km/0 m HD/10 P):** Daniel Hubmann (Eschlikon/OLG Regio Wil) 10:31, 2. Fabian Hertner (Pratteln) 10:35, 3. Raffael Huber (Hedingen) 10:39. – **Qualifikation (4,4 km/0 m HD/ 26 P):** 1. Daniel Hubmann 22:02, 27. Robin Brodmann (Riehen/OLG Basel) 27:09.

**Herren A kurz (4,7 km/0 m HD/25 P):** 1. Jonas Hurter (Baden/OLG Cordoba) 30:30, 25. André Wirz (Bettingen/OLG Basel) 40:19.

**Herren B (4,3 km/0 m HD/20 P):** 1. Reto Järmann (Urdorf/OLG Kapreolo) 32:24, 7. Matthias Lüdin (Bettingen/OLG Basel) 36:13.

**Junioren D12 (2,7 km/0 m HD/16 P):** 1. Eliane Deininger (St. Gallen/OLG SG/Appenzell) 17:35, 10. Hannah Wirz (Bettingen/OLG Basel) 21:27.

**Junioren D14 (3 km/0 m HD/18 P):** 1. Larissa Lienhard (Bassersdorf/OLG Kapreolo) 22:38, 8. Livia Lüdin (Bettingen/OLG Basel) 25:17.

**Damen D45 (4,3 km/0 m HD/20 P):** 1. Eveline Zürcher (Küsnacht/OLG Stäfa) 31:10, 9. Claudia Wirz (Bettingen/OLG Basel) 35:14.

**SCool (1,7 km/0 m HD/10 P):** 1. Eva + Cyrill Zehnder (Schaffhausen) 11:41, 3. Jil Lüdin (Bettingen/OLG Basel) 14:55, 7. Annika Wirz (Bettingen/OLG Basel) 15:22.

Reklameteil

**Schwimmschule**  
-knechtli.ch  
Alles Andere als Trockenübungen

**JETZT AUCH IN RIEHEN**  
IM HALLENBAD «ZUR HOFFNUNG»

**Jeden Mittwoch Schwimmkurse**

**Eltern-Kind**  
ab 4 Monate bis 4 Jahre

**Kinder**  
ab 4 Jahre

**NEUE KURSE AB 1. FEBRUAR 2012**  
Sonderschulheim Zur Hoffnung | Wenkenstrasse 33 | Riehen

**JETZT ANMELDEN!**  
061 302 98 60 | www.knechtli.com

**UNIHOKEY Meisterschaft Männer Kleinfeld 3. Liga****Erster Punkt und knapp verloren**

ad. Im solothurnischen Horriwil strebte das Männer-Kleinfeldteam des UHC Riehen am fünften Spieltag den ersten Punktgewinn der Saison an. Dieses Ziel erreichte man zwar, doch wie schon so oft in dieser Saison wäre auch diesmal mehr möglich gewesen.

Im ersten Spiel ging es gegen die Racoons aus Herzogenbuchsee, den einzigen Gegner, gegen den die Riehener zuvor noch nicht gespielt hatten. Durch einen konzentrierten Start erspielten sich die Riehener hier erfreulicherweise bald einen verdienten 2:0-Vorsprung. Zur Pause war der Spielstand dann aber wieder ausgeglichen, da die Riehener vor dem gegnerischen Gehäuse oft kläglich scheiterten und der Gegner unter anderem von einer Riehener Strafe profitieren konnte.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit handelten sich die Riehener eine dumme Strafe ein, und auch diese zweite Überzahlgelegenheit wurde von Herzogenbuchsee eiskalt genutzt. Statt jetzt aber einzubrechen, blieben die Riehener dran und führten kurz vor Schluss sogar verdient mit 5:4. Statt vorne eine der grossen Möglichkeiten zum 6:4 zu nutzen, kassierten die Riehener dann aber noch den bitteren Gegentreffer zum 5:5-Endresultat.

Das zweite Spiel bestritten die Riehener gegen Deitingen. Diesem Gegner war man in der allerersten Runde

nur knapp unterlegen. Es entwickelte sich auch dieses Mal von Beginn weg ein ausgeglichenes Spiel zweier Teams auf Augenhöhe. Aufgrund zweier Unkonzentriertheiten der Riehener kurz vor der Pause stand es dann statt 2:2 plötzlich 2:4 für Deitingen.

Im Wissen, dass dieses Spiel noch nicht entschieden war, kämpften die Riehener auch nach unglücklichen Gegentoren weiter verbissen und konnten so auch ganz zum Schluss noch auf einen Punktgewinn hoffen. Doch auch ohne Torhüter und mit vierem Feldspieler konnte die unglückliche 7:8-Niederlage nicht mehr verhindert werden.

**Racoon Herzogenbuchsee – UHC Riehen II 5:5 (2:2)**  
**UHC Riehen II – TSV Unihockey Deitingen 7:8 (2:4)**

UHC Riehen II: Thierry Liechti (Tor); Simon Fries, Dominik Wingeier, Mario Müller; Daniel Blum, Andreas Ott, Adrian Diethelm; Roger Durrer, Adrian Schmutz, Simon Häberle.

**Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4:**  
1. Hurricane Boningen 10/15 (61:47), 2. UHC Oekingen III 10/14 (77:62), 3. Richenthal Cannibals 10/13 (71:59), 4. TV Oberwil BL 10/12 (72:58), 5. TSV Unihockey Deitingen II 10/12 (54:59), 6. Racoon Herzogenbuchsee II 10/11 (59:59), 7. Burning Fighters Ziefen 10/9 (72:67), 8. emotion Huttwil 10/7 (56:69), 9. Floorball Lommiswil Lambs 10/6 (44:56), 10. UHC Riehen II 10/1 (49:79).

**FUSSBALL Junioren-F-Turnier des FC Amicitia Riehen****Amicitia-Heimsieg am eigenen Turnier**

Am vergangenen Wochenende wurde in der Sporthalle Niederholz das 21. F-Junioren-Hallenturnier des FC Amicitia Riehen durchgeführt. Am Samstag massen sich zwölf F-Junioren-Mannschaften aus der Region, darunter auch zwei Mannschaften des FC Amicitia.

Mit dem Punktemaximum von 15 Punkten aus 5 Spielen und einem Torverhältnis von 16:0, dominierten die Riehener Fa-Junioren die Gruppe 1 und zeigten eindrücklich, dass man mit ihnen rechnen musste, wenn es um den Turniersieg ging. Bei den F-Junioren war die Bilanz nach den Gruppenspielen ein wenig ernüchternder, resultierte doch nach den 5 Spielen mit 3 Siegen und 2 Niederlagen nur knapp der 3. Gruppenrang, was aber noch für die Zwischenrunde reichte. Es war in dieser Gruppe der FC Zeiningen, der dominierte und sich souverän für die Zwischenrunde qualifizierte.

In der Zwischenrunde setzte sich der FC Amicitia a wiederum souverän durch. Das Team gewann beide Spiele, sowohl gegen den FC Wallbach (5:0) als auch gegen Allschwil (5:1). Somit qualifizierten sich die Riehener für den Halbfinal, nachdem sie gegen Allschwil ihr erstes Gegentor des Turniers kassiert hatten. Für den FC Amicitia b lief es auch in der Zwischenrunde nicht gut, gingen doch die beiden Spiele gegen den FC Zeiningen (1:3) und den SV Augst a (1:3) beide verloren. Trotzdem konnte sich das zweite Amicitia-Team den fünften Schlussrang sichern.

Nachdem sich in den Halbfinals die favorisierten Riehener gegen die Jungs aus Zeiningen mit 2:0 und die Junioren des SV Augst a gegen das junge Team aus Allschwil mit 4:0 durchgesetzt hatte, kam es zum Final zwischen dem FC Amicitia a und dem SV Augst a. In diesem Finalspiel



Die F-Junioren des FC Amicitia b (gestreiftes Dress) im Gruppenspiel gegen den späteren Halbfinalisten FC Zeiningen, der dann gegen Amicitia a verlor.

Fotos: Philippe Jaquet

konnten die motivierten Riehener bald einmal in Führung gehen, mussten aber kurz darauf den verdienten Ausgleich hinnehmen. Aber die Riehener Jungs fingen sich wieder und gingen wiederum in Führung. Danach lief es wieder rund und so gewannen die Riehener schliesslich gegen ein gutes Team aus Augst, mit 4:1 konnten sie sich als Sieger feiern lassen.

Beat Schoch

**Fussball, F-Junioren-Hallenturnier des FC Amicitia Riehen, 21. Januar 2012, Sporthalle Niederholz**

**Halbfinals:** FC Amicitia a – FC Zeiningen 2:0, SV Augst a – FC Allschwil 4:0. – **Final:** FC Amicitia a – SV Augst a 4:1. – **Schlussrangliste:** 1. FC Amicitia a, 2. SV Augst a, 3. FC Zeiningen, 4. FC Allschwil, 5. FC Amicitia b, 6. FC Wallbach, 7. FC Röschenz, 8. FC Birsfelden, 9. SC Dornach, 10. SV Augst b, 11. FC Bubendorf, 12. SV Muttenz.

**BASKETBALL Meisterschaft Männer 2. Liga Regional****Böllerschüsse für die Kleinbasler**

Den Zweitliga-Basketballern des CVJM Riehen, hier beim Timeout, läuft es gut im Moment.

Foto: Philippe Jaquet

pd/rz. Am Freitag hatte es auf dem Floss des «Wild Maa» geböllert und nur zwei Tage später knallte es für die Kleinbasler erneut, diesmal von «Wild Yves» Schneuwly. Nicht weniger als 28 Punkte steuerte er zum Sieg der CVJM-Basketballer über die Bären Kleinbasel bei, davon 18 durch Dreipunktewürfe, teils weit hinter dem Bogen. Doch den besseren Start hatten die Gäste gehabt. Mit physischer, aber fairer Defense setzten sie die Riehener von Anfang an unter Druck, sodass Riehen oft Mühe hatte, ein organisiertes Spiel aufzubauen. Ab Beginn des zweiten Viertels bestimmte aber Riehen das Spiel. Man verteidigte noch einen Tick konsequenter und liess nur neun Punkte zu. Wichtig waren vor allem Michi Frei und Saif Al-Rubai, die die Zone dicht machten, wenn die Kleinen oben gepennt hatten. Und offensiv liefen die Motoren heiss. Unglaubliche fünf Dreier erzielten die Riehener in Folge, am Schluss waren es sagenhafte 14 (!!) Dreier. Dadurch erspielte sich Riehen bis Mitte des dritten Viertels einen 25-Punkte-Vorsprung.

Die Bären zeigten sich wie immer sehr kämpferisch und machten den Riehenern klar, dass der Match noch nicht gelaufen war. Ein Kleinbasler

Zwischenspur liess den Riehener Vorsprung wieder auf 13 Punkte schrumpfen und auch in den letzten zehn Minuten hatten die Bären leicht die Oberhand. Riehen hatte teilweise wieder Schwierigkeiten, das Spiel aufzubauen, doch Yves Schneuwly traf. Am Schluss behielten die Riehener die Nerven und liessen nichts mehr anbrennen. Beide Teams hatten Absenzen zu beklagen – Riehen sieben an der Zahl. So wird es spannend einzusehen, wie die beiden Teams besetzt sein werden, wenn sie demnächst im BVN-Cup-Viertelfinal nochmals aufeinandertreffen.

**CVJM Riehen I – BC Bären Kleinbasel 68:58 (36:23)**

CVJM Riehen I: Phil von Rohr (6), Yves Schneuwly (28), Dave Fretz (18), Julian del Moral, Manu Blauenstein (3), Romeo Arquint (2), Dragan Ilic (2), Michi Frei (1), Saif Al-Rubai (8).

**Männer, 2. Liga Regional:** 1. CVJM Riehen I 11/18 (+161), 2. Starwings II 9/16 (+86), 3. Dudes Basket 11/16 (+6), 4. BC Arlesheim 9/14 (+72), 5. TV Grenzach 9/12 (+78), 6. BC Bären Kleinbasel 10/10 (+11), 7. BC Münchenstein 11/10 (+36), 8. Liestal Basket 44 I 9/4 (-57), 9. BC Pratteln I 9/4 (-140), 10. BC Allschwil I 7/0 (-93), 11. TV Muttenz I 9/0 (-160).

**BASKETBALL Meisterschaft Frauen Nationalliga B****Starke Tessinerinnen mit Amerikanerin**

ks. Am vergangenen Sonntag wurde die Nationalliga-B-Rückrundebegegnung zwischen den Basketballerinnen des CVJM Riehen und Sopraceri Muraltese ausgetragen. Schon in der Hinrunde hatten die Tessinerinnen stark gespielt und die kämpferischen Riehenerinnen in Minusio klar mit 26 Punkten Differenz besiegt. In der Rückrunde haben sich die Tessinerinnen mit der Spielmacherin Takia Starks (USA) verstärkt.

Das Spiel begann mit rasantem Tempo. Viele Zuschauer waren gekommen, um der Heimmannschaft Unterstützung zu bekunden, denn diese Begegnung stand nicht unter dem besten Stern. Gleich zu Beginn des Spiels setzten die Gegnerinnen die Riehener Spielmacherin Jasmine Schoene unter enormen Druck. Dies nutzte die Riehener Flügelspielerin Sabina Kilchherr zu ihren Gunsten und zog im richtigen Moment des ersten Viertels mehrmals vom Gegner unbeachtet zum Korb, sodass wichtige Punkte für die Heimmannschaft auf der Punktetafel aufleuchteten. In der Verteidigung zupften die Gegnerinnen die Riehenerinnen mit gekonnten Passspielen auseinander und gelangten zu technisch einwandfreien Abschlüssen.

Auch wenn die Riehenerinnen im ersten Viertel bereits mit 21 Punkten in Rückstand lagen, fand das Team um die beiden Coaches Raphael Schoene und Pascale Walther im zweiten Viertel besser ins Spiel und zeigte gute Aktionen. Jede Spielerin auf dem Feld übernahm Verantwortung und setzte sich für ihr Team ein. Doch der Gegner schien unbeeindruckt und spielte weiter sein physisches Spiel, diktiert von der amerikanischen Spielmacherin. Zur Halbzeit lagen die Riehenerinnen bereits mit 33 Punkten im Rückstand.

Für die zweite Halbzeit galt es nur noch, die Partie irgendwie über die Runden zu bekommen, ohne zu viele



Die Riehenerin Sabina Kilchherr auf dem Weg zum Korb.

Foto: Philippe Jaquet

Federn zu lassen. Dies gelang den Gastgeberinnen nicht. Dafür hat die Mannschaft noch zu wenige Ressourcen. Das physische Spiel zeigte Spuren. Zudem liessen sich die Spielerinnen auf dem Feld aus Verzweiflung zu Einzelaktionen verleiten, ohne dass die Abschlüsse erfolgreich waren. Den Riehenerinnen fehlten schlicht der Biss, die Athletik, die mentale Stärke und die Spielfreude an diesem frühabendlichen Sonntag. Die Gegnerinnen waren übermächtig und gewannen das Spiel deutlich.

Nach dem Auswärtsspiel gegen Baden (gestern Donnerstag nach Drucklegung dieser RZ) spielen die Riehenerinnen bereits übermorgen Sonntag in der Sporthalle Niederholz um 17 Uhr gegen den BC Olten-Zofingen.

**CVJM Riehen I – Sopraceri Muraltese 29:106 (19:52)**

CVJM Riehen: Nadine Heitz (2), Leila Isner, Jasmine Schoene, Sabina Kilchherr (5), Daniela Zum Wald (4), Sonja Heidekrüger (4), Sarah Wirz (2), Gizem Sevinc, Kaisa Santanen (8), Karine Schnyder (4). – Coach: Raphael Schoene. – Assistent Coach: Pascale Walther. – Riehen ohne Andrea Preiswerk, Nicola Grether und Priska Inderbinen.

**Nationalliga B, Ostgruppe:** 1. Wallaby Basket 13/22 (849:676), 2. Sopraceri Muraltese 12/18 (867:671; 1/2+3), 3. Sopraceri Muraltese 12/18 (893:673; 1/0-3), 4. STV Luzern Amazons 11/14 (732:689), 5. CVJM Frauenfeld 12/14 (815:698), 6. BC Alstom Baden 12/10 (778:818), 7. BC Olten-Zofingen 12/8 (731:829), 8. CVJM Riehen I 11/2 (480:841), 9. Greifensee Basket 13/2 (726:976).

## Perfektes Aussehen für sie und ihn

Man sagt, dass man einen Menschen an seinen Händen erkennt. Wenn das



tatsächlich stimmt, hat TUBA Waxing, Nails & more schon oft dafür gesorgt, dass viele Menschen einen angenehmen ersten Eindruck vermitteln konnten.

Tuba Kabiri, die mit ihrem Vornamen für die Qualität ihres Geschäfts in Lörrach einsteht, bietet Hand- und Nagelpflege an. Und weil für sie nur ein zufriedener Kunde ein guter Kunde ist, kommen sehr viele Menschen aus ihrem Laden mit strahlenden Händen und Nägeln. Tuba Kabiri arbeitet nur mit säurefreiem Gelen und natürlichen Produkten. Sie verzichtet auch auf Tips: Ohne die aufgeklebten Nägel kann sie sicherstellen, dass die Hände ihren Charakter nicht ver-

lieren und die Nägel natürlich unterstrichen werden. Für Nagelarbeiten verwendet sie die Schablonentechnik, eigentlich die «Königsdisziplin» in der Nagelpflege. Auf ihre sorgfältigen Arbeiten bietet sie vier Wochen Garantie, denn Qualität steht bei ihr an oberster Stelle.



Die Hände mögen zwar die Visitenkarte eines Menschen sein, aber es gibt noch viele andere Körperteile, die auch Pflege benötigen. In TUBA Waxing, Nails & more wird deshalb auch professionelles Waxing für Frauen und Männer angeboten. Wenn die eigene Körperbehaarung zur Last wird, empfiehlt sich die lokale Behandlung der betroffenen Körperteile. Das Angebot erstreckt sich von punktuellen Waxing, zum Beispiel an der Oberlippe oder unter den Achseln, bis zur grossflächigen Enthaarung in Problemzonen. Gerade vor gesellschaftlichen Anlässen oder auf die wärmere Jahreszeit hin empfiehlt sich, ein Stopp in TUBA Waxing, Nails & more und auf die Empfehlungen von Tuba Kabiri zu hören. Wer schon einmal da war, wird

**MÄNNER WAXING  
JETZT NEU BEI TUBA!**

**NEUERÖFFNUNG  
IN LÖRRACH!**

**TUBA**  
Waxing, Nails & more

Teichstraße 27  
79539 Lörrach  
Tel.: +49 (0)7621 - 5103031  
E-Mail: info@tuba-nails.de  
Internet: www.tuba-nails.de

**AB SOFORT IN DER  
TEICHSTRASSE 27**

**WAXING STUDIO FÜR SIE & IHN**

wiederkommen: Denn Tuba Kabiris herzliche Betreuung und natürliche

Art sind Eigenschaften, die die Kunden gerne zurückkehren lassen.

### centramed

Gemeinsam für die Gesundheit



## Das Team der Hausarztpraxis Centramed Riehen begrüsst:

### Carmen Knaupp, Ärztin Allgemeine Medizin

### Das Ärzteteam:

#### Dr. med. Daniel Giraldo

Leitung Centramed Riehen  
Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH

#### Dr. med. Géraldine Bard

Fachärztin Innere Medizin FMH

#### Marie-Christin Eisenbrand

Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe FMH

#### Carmen Knaupp

Ärztin Allgemeine Medizin

#### Katrin Oehling

Ärztin Allgemeine Medizin

**Schwerpunkt von  
Carmen Knaupp:  
Hausarztmedizin**

Ihre Praxis für Hausarztmedizin und Gynäkologie im Ambulanten Gesundheitszentrum, Terminvereinbarungen: 061 645 25 25  
Centramed Riehen, Schützengasse 37, www.centramed.ch/riehen/  
Mo-Fr. 08:00 bis 18:00 Uhr

Meconex

## YOGA & LAUFEN – der gesunde Weg für Körper und Geist



«Angelika Lorenz – Ihre persönliche Trainerin»

Mit YOGA & LAUFEN reduzieren Sie Ihr Gewicht dauerhaft und straffen Ihre Figur – Sie bauen Stress ab – bleiben beweglich und gestalten Ihr Leben mit Freude aktiv!

Mit dem Yoga- und/oder Lauftraining können Sie zu jederzeit und in jedem Lebensalter beginnen. Yoga & Laufen bietet Ihnen die Möglichkeit für ein Einzel-, Zweier- oder Gruppentraining (max. 7 Teilnehmer). Sie können das Training mit dem 10er- oder 20er-Abonnement flexibel gestalten – beginnen Sie so das neue Jahr mit einer entspannten Vitalität und profitieren Sie von einem *positiven Körper- und Lebensgefühl*. Das Yoga-training findet im Yogaraum *Baselstrasse 57/1.OG (Alte Post)* in Riehen statt und das Lauftraining outdoor ebenfalls in Riehen.

Info und Anmeldung unter 079 948 29 54 oder unter [www.angelika-lorenz.com](http://www.angelika-lorenz.com)

### YOGA & LAUFEN

DER GESUNDE WEG FÜR  
KÖRPER UND GEIST

Baselstrasse 57/1.OG, 4125 Riehen

[www.angelika-lorenz.com](http://www.angelika-lorenz.com)  
Tel. +41 (0) 79 / 948 29 54

i:smile

Kieferorthopädie in Riehen

**Lachen macht schön!**  
Kieferorthopädie für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene.  
Im Singelshof 8  
Telefon 061 - 641 30 30

## Das Djembéspiel in der Gruppe fördert Rhythmusgefühl, Musikalität, sensomotorische Koordination und die Sozialkompetenz

Susanne Hirt versteht es, mit ihrer feinfühligem Art und in einer entspannten Atmosphäre, Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach und nach in die Komplexität der Rhythmuswelt einzuführen: «Wir schöpfen aus dem reichhaltigen Repertoire der afrikanischen und brasilianischen Musik. Unsere Instrumente sind die Djembés (Handtrommeln) und die dazugehörigen, mit Schlegeln gespielten Bässe (Doundoums) sowie Rasseln und Glocken.

Damit erarbeiten wir, je nach Stufe, von einfachen Rhythmusmustern bis zu komplexen Arrangements, eine kraftvolle, mehrstimmige Trommelmusik.»

Die Trommelkurse finden in der Musikschule ton in ton in Riehen statt (siehe Inserat). [www.ton-in-ton.ch](http://www.ton-in-ton.ch) [www.klanghochdrei.ch](http://www.klanghochdrei.ch)



### Trommelkurse Afro-Perussion



**Musikschule ton in ton in Riehen mit Susanne Hirt, Musiklehrerin.**

Die faszinierende Welt der Trommeln anhand afrikanischer Rhythmen auf der Djembé (Handtrommel) mit ihrem Klangreichtum in der Gruppe erleben. Klangwelten entdecken und das eigene Rhythmusgefühl stärken.

**Einsteigerkurs Erwachsene:**  
Schnupperstunde am Donnerstag, 2. Februar 2012, 18.15–19.15 Uhr,  
Beginn des wöchentlichen Kurses ab 9. Februar, 18.15–19.15 Uhr.

**Neuer Kinderkurs ab 8 Jahren:**  
Schnupperlektion am Freitag, 3. Februar, 15.00–15.45 Uhr.  
Beginn am 10. Februar, 15.00 Uhr.  
Eignet sich auch als Vorbereitung für späteren Schlagzeugunterricht.

Auskunft und Anmeldung:  
Susanne Hirt, Tel. 079 775 62 74  
[www.ton-in-ton.ch](http://www.ton-in-ton.ch)

RZ0254-91

## Unfälle bei ... den Samaritern

Unfälle geschehen immer und überall – eine abgedroschene Redewendung? Bei den Samaritern nicht! Monat für Monat bietet der Samariter-Verein Riehen interessierten Laien jeglichen Alters und beiderlei Geschlechts die Möglichkeit, zusammen mit Gleichgesinnten die Massnahmen der Ersten Hilfe aufzufrischen und zu vertiefen. Schnuppern ist jederzeit erlaubt und erwünscht!

Im Jahr 2012 gilt für diese sogenannten Monatsübungen das Motto



«Unfälle bei/in...». So werden zum Beispiel am 6. Februar 2012 «Unfälle im Winter» besprochen und behandelt (Haus der Vereine Riehen, 20–22 Uhr). Wer diese Fortbildungen regelmässig besucht, ist in der Lage, bei Notfällen und Erkrankungen zweckmässig zu reagieren, Erste Hilfe zu leisten und nicht zuletzt zu entschei-



den, ob ein Arzt oder sogar die Sanität aufzubieten ist.

Mit diesem Wissen und Können besteht gleichzeitig die Möglichkeit, freiwillig vom Verein organisierte Einsätze auf dem Samariterposten zu leisten, sei es bei Sportanlässen auf der Grendelmatte oder im Gelände, sei es bei Festivitäten im Dorfkern oder im Sarasinpark usw. Jede Samariterin und jeder Samariter wird sorgfältig in diese Aufgabe eingeführt und befähigt, Patientinnen und Patienten eine korrekte Erste Hilfe zukommen zu lassen.

Neben den Monatsübungen bietet der Samariter-Verein Riehen wie jedes Jahr die traditionellen Kurse an: Nothilfekurs (auch fürs Autofahren),



**Nothilfe-Kurs**

Blockkurs Freitag, Samstag (Kosten Fr. 130.-)  
19.30–22 / 8.30–12 / 13–17 Uhr  
Termine: 04./05. Mai  
28./29. September  
30. November/1. Dezember

**Samariter-Kurs**

Zweimal Freitag, Samstag (Kosten Fr. 150.-)  
19.30–22 / 9–12 / 13–16 Uhr  
Termine: 26./27. Oktober und  
02./03. November

**BLS-AED-Grundkurs**

Montag und Dienstag (Kosten Fr. 150.-)  
19.00–22 Uhr (2 Abende)  
Termine: 12./13. März  
03./04. September

**BLS-AED-Repetitionskurs**

Montag und Dienstag (Kosten Fr. 80.-)  
19.00–22 Uhr (1 Abend)  
Termine: Montag 19. März  
Dienstag 22. Mai  
Montag 18. Juni  
Dienstag 21. August

Alle Kurse inkl. Ausweis, Handbuch, Übungsmaterial und Pausensnacks.

Auskunft über die Kurse und Anmeldung bei:  
[kurse@samariter-riehen.ch](mailto:kurse@samariter-riehen.ch) Brügger 061 601 19 38

**Fachübungen** zum Jahresmotto «Unfälle ...

In der Regel um 20.00 Uhr im Haus der Vereine  
Montag 06. Feb. ... im Winter  
Dienstag 27. Mrz. ... im Postendienst  
Dienstag 08. Mai ... in Birsfelden  
Dienstag 14. Aug. ... in der Badi  
Montag 10. Sept. ... auf der Strasse  
Dienstag 16. Okt. Vortrag Dr. med. M.Corneo  
Montag 19. Nov. ... beim Basteln

RZ0254-30

Samariterkurs (Erste Hilfe im Alltag), BLS-AED-Kurs (SRC-zertifiziert) und weitere Kurse auf Anfrage. Diese Kurse sind auf die Praxis ausgerichtet und entsprechen den Grundsätzen moderner Erwachsenenbildung; eine angenehme Lernatmosphäre trägt das ihre zu einem erfolgreichen Kursbesuch bei.



Und nicht vergessen: die nächste Blutspende-Aktion in Riehen findet am Dienstag, 24. April 2012, von 17 bis 20 Uhr im Haus der Vereine statt.

Aktuelle Informationen: [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch) / über [info@samariter-riehen.ch](mailto:info@samariter-riehen.ch). Kursanmeldungen ebenfalls über [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch) oder Tel. 061 601 19 38 (Brügger).

## Japanische Akupunktur – einzigartig sanft und angenehm

Akupunktur – da stellt sich manch einer etwas Seltsames und nicht Angenehmes vor und setzt sich lieber nicht damit auseinander. Schade, denn Akupunktur und weitere Methoden der chinesischen Medizin fördern die Selbstheilkräfte des Körpers.

Guter Schlaf und Entspannung zusammen mit regelmässiger Bewegung, ausgewogener Ernährung und glücklichen Beziehungen beeinflussen den Qi-Fluss. Qi bedeutet Lebensenergie und Atem, aber auch Luft, Temperament, Kraft oder Atmosphäre. In unserem Alltag können wir unser Qi häufig nicht optimal umsetzen. Die chinesische Medizin hilft, das Qi ins Gleichgewicht zu bringen.

Die japanische Kultur hat die chinesische Medizin mit eigenen Erfahrungen weiter entwickelt. In Japan werden sehr feine Nadeln verwendet und es wird oberflächlich gestochen. Die japanische Akupunktur ist des-

halb sehr sanft und beinahe schmerzfrei. Man kann mit der Toyohari-Methode sogar einen Schritt weiter gehen und den Akupunkturpunkt stimulieren, ohne dass mit der Nadel eingestochen wird – ein hoher technischer Anspruch an die Therapeutin.

Mit japanischer Akupunktur, Toyohari und weiteren asiatischen Me-

dizinmethoden kann ich Ihnen bei körperlichen Beschwerden oder Erschöpfungszuständen helfen. Die erzielten Erfolge bei Migränepatienten wie auch in der Rehabilitation sind beachtlich. Wagen Sie im neuen Jahr doch etwas Neues, ich bin gerne für Sie da!

Nicole Mühlemann



## Verein Spielen Singen und Gestalten

Der Verein Spielen, Singen und Gestalten bietet neu ab Frühling 2012 eine geleitete Krabbelgruppe für Kinder 0–3 Jahre und ihre Begleitpersonen an.

Wir spielen, basteln und singen immer montags (ausser in den Schulferien) zwischen 9.40 und 11 Uhr im Haus der Vereine in Riehen unter der Leitung von Corinne Bucic.

Der Jahresmitgliedschaftsbeitrag beträgt 35 Franken + 5 Franken pro Treffen. Gruppengrösse: max. 12 Kinder + Begleitpersonen.

Weitere Infos unter [corinne.bucic@corinne-bucic.ch](mailto:corinne.bucic@corinne-bucic.ch) oder 061 641 25 72



### Verein Spielen Singen und Gestalten

**Neues Angebot für Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren mit ihren Begleitpersonen**

Ab Frühling 2012 bietet der Verein Spielen, Singen und Gestalten eine geleitete Krabbelgruppe im Haus der Vereine an!

Dort können Mamis mit ihren Kindern spielen, basteln, singen und sich gegenseitig austauschen.

**Zeitraum:** 12. 03. – 17. 12. 2012

**wann:** montags  
09<sup>40</sup> – 11<sup>00</sup> Uhr  
ausser in den Schulferien

**wo:** Haus der Vereine  
Baselstrasse 43

**Kosten:** 35 Fr. Jahresmitgliedschaft  
+ 5 Fr. pro Teilnahme

**Teilnehmerzahl:** maximal 12 Kinder mit ihrer Begleitperson

**Info / Anmeldung:** Corinne Bucic Baselstr.12  
RZ025458 [corinne.bucic@corinne-bucic.ch](mailto:corinne.bucic@corinne-bucic.ch)

# RIEHENER ZEITUNG

## Bettehuus und Modellbahnen



Ein starkes Team: Von links Christine Lanz, Bernadette Meier und Yvonne Martin

## BE--EHUUS

ein starkes Team  
durch's Jahr für Sie da

Beratung und Verkauf von:

Therapiekissen  
Duvet und Kissen  
Bettwäsche  
Matratzen, Einlegerahmen  
Bettgestelle mit Zubehör  
Frottierwäsche und Bademäntel  
sowie kleine Geschenke

Öffnungszeiten:

Di–Fr 10–12 Uhr, 14–18 Uhr  
Sa 9 Uhr durchgehend bis 16 Uhr

**Abendverkauf täglich nach Vereinbarung**

**Baselstrasse 70, 4125 Riehen**  
**Telefon 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88**

RZ0254-50

## Gute Vorsätze für das neue Jahr?

### Was kann ich für die Erhaltung meiner Gesundheit tun?

Gesundheit nach der Definition der WHO ist das subjektive Fehlen körperlicher und seelischer Störungen.

Doch umfasst diese Sicht nicht die Lösungsstrategie des menschlichen Körpers: Nach jeder Erkrankung, Verletzung oder auch durch permanente negative Einflüsse (Überbeanspruchung, Stress, Umwelt, Mangelzustände) reagiert der Körper mit Kompensationsketten, falls diese Störfaktoren nicht behoben werden konnten. Dies bedeutet, man ist zwar nahezu beschwerdefrei, es bleiben aber sogenannte Befindlichkeitsstörungen, die sich nach und nach zu eigenständigen Krankheitsbildern auswachsen können. Der Körper befindet sich nicht mehr im Idealzustand der Harmonie, oder des Gleichgewichts.

Woran erkenne ich dies? An vielen Kleinigkeiten könnte man an sich selbst bemerken, dass sich der eigene Körper in Kompensationsketten verstrickt hat: häufiges Frieren oder Schwitzen, kalte Füsse oder Hände, Schlafstörungen, Müdigkeit, Kraftlosigkeit, Energielosigkeit, Schmerzen, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Erkältungsneigung, Verdauungsstörungen usw.

Auch bei Unruhezuständen, Kopfschmerzen oder Allergien bei Jugendlichen und Kindern sollte man aufmerksam werden.

### Markus Dinort

Praxis für Physiotherapie und Energetische Chinesische Medizin  
Inzlingerstrasse 46, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 22 46  
www.praxis-dinort.ch

**Anwendungen bei:**  
Wirbelsäulenbeschwerden, Kopfschmerz, Rücken- und Gelenkproblemen, Rheuma, Schwindel, Schlafstörungen, Asthma, Schleudertrauma zur Prophylaxe und Leistungs-optimierung im Sport usw.

(Von Krankenkassen anerkannt.)

An all diese Befindlichkeitsstörungen hat man sich längst gewöhnt, doch sind diese als sanfte Warnhinweise zu betrachten, dass etwas im Körper nicht mehr rund läuft.

Es geht bei der Prävention genau darum, Körper, Seele und Geist wieder in den Zustand der vollkommenen Harmonie zu bringen – oder bringen zu lassen.

Gerne berate ich Sie dabei oder Sie haben die Möglichkeit, sich für eine Probebehandlung anzumelden.

Mit den besten Wünschen für 2012,  
Markus Dinort

## Bonifatius Apotheke

Der Winterspeck muss weg – das kennt fast jeder. Zahlreiche Diäten haben bisher wenig genützt? Apotheker und Heilpraktiker Karl Abing und die Ernährungsberaterin Kirsten Vogt von der Bonifatius Apotheke in Lörrach wissen Hilfe.

Ob zu viel Gewicht oder auch ein durcheinander geratener Stoffwechsel lassen sich mit dem «metabolic – balance» Stoffwechselkonzept positiv beeinflussen.

Durch einen individuell massgeschneiderten Ernährungsplan bekommt jeder Körper die Nährstoffe, die er benötigt, um den Stoffwechsel in Balance und den Körper gesund zu halten.

Das vom Internisten Dr. W. Funck entwickelte «metabolic – balance»



Stoffwechselkonzept feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen.

Das ganzheitliche Ernährungskonzept

mit dem Beratungsplus der

Luisenstr. 1; D-79539 Lörrach; Tel. +49 7621 49840  
www.boniapo.de

## Rückengymnastik und Gymnastik für Seniorinnen

rz. «Ich sollte unbedingt etwas für meine Fitness tun.» «Ich habe mir vorgenommen, mehr für meinen Körper zu tun.» – Die Gymnastik richtet sich an Frauen jeden Alters, die solche oder ähnliche Vorsätze in die Tat umsetzen möchten. Eine Gruppe von acht bis zehn Frauen trifft sich wöchentlich zur Gymnastikstunde. Unter Anleitung einer Gymnastikpädagogin wird die Muskulatur gestärkt und die rhythmische Koordination gepflegt.

Die Gruppe «Gymnastik für Seniorinnen» trifft sich ebenfalls einmal wöchentlich, um mit Übungen in ruhiger und gepflegter Umgebung die Beweglichkeit und Koordination auch im fortgeschrittenen Alter zu fördern und zu erhalten.

Auskünfte erteilt Doris Giger, Gymnastikpädagogin, Natel 079 347 92 42

### Gymnastik

jeweils Dienstag: Morgen  
Mittwoch: Morgen

Schnupperlektion jederzeit möglich!

**Gymnastik von Kopf bis Fuss für Seniorinnen Rückengymnastik**

Doris Giger,  
Gymnastikpädagogin  
(Qualitop-angelernt)

Handy 079 347 92 42

## Betten-Hutter

Betten-Hutter ist das neue Fachgeschäft in Weil am Rhein für Wasserbetten, Tempur-Matratzen und Luftbetten. Ausserdem gibt es bei Betten-Hutter eine grosse Auswahl an Qualitäts-Bettrahmen und Kleiderschränken.

Holger Hutter ist staatlich examinierter Physiotherapeut und spezialisierte sich schon in seiner Ausbildung auf Rückenprobleme und gesunden Schlaf. In den letzten Jahren hat er als Verkäufer bei Sascha's Wasserbettencenter im Saarland gearbeitet, wo er viel Erfahrung im Bereich Betten und Schlafmöbel gesammelt hat – in allen Bereichen rund ums Schlafen.

Jetzt neu im Sortiment von Tempur ist die Matratze Cloud. Ihre innovative Balance aus sanfter Entlastung und gleichzeitiger Unterstützung lässt Sie wie auf Wolken schlafen und



bietet dabei die wohlbekannte Tempur-Druckentlastung. Interessierte können ab sofort die Chance nutzen, eine solche Tempur-Matratze zuhause zu testen (nur so lange Vorrat).

Auf einen Besuch in unseren Räumlichkeiten würden wir uns sehr freuen. Herr Hutter steht Ihnen gerne bei der Auswahl des für Sie geeigneten Schlafsystems hilfreich zur Seite.

### TEMPUR-Testschläfer gesucht

**IHRE VORTEILE**

- Beratung durch dipl. Physiotherapeuten
- 1 Woche Probeschlafen
- Währungsvorteil
- Mehrwertsteuer und Zollabwicklung durch uns (solange vorrat reicht)

Hauptstr. 208 a | 79576 Weil am Rhein | Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 400 10  
info@betten-hutter.de | www.betten-hutter.de

## Besser Sitzen mit Feldenkrais



Warum ermüden wir so schnell, wenn wir länger sitzen? Ein Grund dafür ist, dass es vor langer Zeit eine Entwicklung zum Sitzen auf Stühlen gab. Es gibt noch heute Kulturen, in denen es üblich ist, sich hinzuhocken, was auch wir früher taten. Wenn wir uns hinsetzen, hängt das Becken und wird durch sein Gewicht zum Boden gezogen und mit ihm die ganze Wirbelsäule. Und wie ist das bei unserem Sitzen?

Nehmen Sie sich nur für einen kleinen Moment Zeit, wahrzunehmen, wie Sie sitzen. Am meisten haben Sie von dem, wozu ich Sie jetzt einladen möchte, wenn Sie nicht gerade in einem tiefen Sessel sitzen. Einfach, weil durch die Polsterung alles unklarer wird. Wo ist am meisten Druck von Ihrem Gewicht? Auf den Füssen? Den Oberschenkeln? Den Sitzbeinen? Dem Gesäss? Ist mehr Gewicht vor oder hinter den Sitzbeinen oder direkt auf den Sitzbeinen? Wo ist das Sitzbein überhaupt? Wählen Sie eines aus und lassen die Hand der gleichen Seite zwischen Sitzfläche und Körper rutschen und erforschen ein wenig die Gegend, wo es sein könnte. Ein paar langsame und kleine Bewegungen mit dem Becken helfen, es noch besser zu finden. Wenn Sie dann genug davon haben, nehmen Sie die Hand *sehr langsam* wieder heraus. Wie sitzt es sich jetzt auf der einen und wie auf der anderen Seite?

Nicht nur beim Gehen und Stehen, sondern auch beim Sitzen ist der Körper, ohne dass wir es merken, fortwährend mit dem Herstellen des Gleichgewichts beschäftigt. Da wir viel sitzen und meist auch dabei arbeiten, ist es so wichtig, dass die Füsse und die Sitzbeine das Gewicht direkt in den Boden leiten, um frei fürs Handeln zu sein. Unsere Wirbelsäule, Schultern, Arme und Hände fühlen sich wohler mit einem guten Fundament, ob wir nun stricken, am Computer arbeiten oder die Wände streichen.

In Feldenkraisstunden lernen wir, den Boden besser zu nutzen und überflüssige Muskelarbeit wegzulassen. Dabei suchen wir immer den leichtesten und angenehmsten Weg. Es ist spannend zu entdecken, wie alles zusammenhängt und was wir für besondere Vorlieben haben. Viele Variationen helfen den Bewegungsablauf spielerisch zu erforschen. Ohne Eile, in einer Atmosphäre frei von «richtig und falsch» wird etwas Neues angeregt – eine Entwicklung zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden.

Auskünfte Dr. Hella Hering, dipl. Feldenkrais-Lehrerin SFV, Telefon 061 601 61 91, www.feldenkrais-riehen.ch

### Feldenkrais Methode

Bewusstheit durch Bewegung

Gruppenstunden  
Einzelstunden

Viele Krankenkassen erstatten einen Anteil.

Dr. Hella Hering  
Grenzacherweg 233  
4125 Riehen  
Telefon 061 601 61 91  
www.feldenkrais-riehen.ch

## Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG

### Ihr Kompetenzteam für Höranalyse, Beratung, Produktvielfalt und Service

## Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG

www.hz-hoeren.ch  
Baselstrasse 18, 4125 Riehen, Telefon 061 641 49 49

## Hypnosetherapie

Mit der Hypnose können Lösungen für Probleme gefunden wie auch traumatische Ereignisse verarbeitet, Ängste und Blockaden aufgelöst werden.

Ausserdem kann die Hypnose auch helfen für:

- Konzentrationssteigerung
- Gedächtnistraining
- Körperliche und mentale Leistungssteigerung
- An- und Verspannungen lösen
- Selbstvertrauen, Selbstwert und Selbstbewusstsein steigern
- Selbstheilungskräfte anregen, vertiefen, beschleunigen
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Vor- und Nachbearbeitung von Operationen (begleitend)
- Zahnbehandlungen (z. T. begleitend)
- und vieles mehr

Zusätzlich biete ich noch folgende Therapien an:

**Autogenes Training  
Psychologische Beratungen  
Körperbezogene Therapien**

Ich bin Mitglied beim EMR und NVS und viele Krankenkassen übernehmen die Kosten aus der Zusatzversicherung.

Für weitere Fragen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung.

Praxis Ursula Schwank  
Praktische Psychologin SGPH/SAT  
Körper- und Hypnosetherapeutin  
NGH/DGH-T  
Rössligasse 32, 4125 Riehen  
Tel. 044 865 46 66 / 076 385 11 61  
www.praxis-schwank.ch  
E-Mail: ursula@praxis-schwank.ch

### Praxis Ursula Schwank

Praktische Psychologin SGPH/SAT  
Hypnosetherapeutin DGH

Rössligasse 32, 4125 Riehen  
(bei Hairstyling Evelyne)  
Telefon 044 865 46 66  
076 385 11 61

www.praxis-schwank.ch  
E-Mail: ursula@praxis-schwank.ch

- Hypnosetherapie
- Autogenes Training
- Psychologische Beratungen
- Energetische tibetische Massagen
- Wirbeltherapie nach Breuss und Dorn
- Handreflexzonenmassage
- Hot-Stone-Massage

Krankenkassen-angelernt!

### auforum

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

1001 MÖGLICHKEIT  
UM DER SCHWERKRAFT  
EIN SCHNIPPCHEN  
ZU SCHLAGEN.

Münchenstein · Zug  
Tel 061 411 24 24  
Tel 041 712 14 14  
www.auforum.ch

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

## Taekwondo und Krav Maga für Jung und Alt

Kampfkunst und Selbstverteidigung als Mittel zu seelisch-körperlichem Gleichgewicht



Im Riehener Verein »Koryo-Taekwondo« werden Kampf- und Selbstverteidigungskünste vermittelt. Regelmässiges Training verbessert das Allgemeinbefinden, verschafft ein gesundes seelisch-körperliches Gleichgewicht, erhöht Behändigkeit und Beweglichkeit – physisch wie psychisch – und lehrt, die Dinge des alltäglichen Lebens mit nötiger Gelassenheit zu bewältigen.

In der Sporthalle des Schulhauses Burgstrasse trainieren wir zu folgenden Zeiten: *Taekwondo* Mittwoch und Freitag, 18.15 bis 19.45 Uhr (nach Ostern zusätzlich montags); *Krav Maga* Mittwoch und Freitag, 20.00 bis 21.15 Uhr.

Besuchen Sie eines unserer Trainings und informieren Sie sich direkt vor Ort.



Neuer Einführungskurs *Krav Maga* – jetzt anmelden! Nach Ostern neuer Kurs *Selbstverteidigung für Frauen* – jetzt anmelden!

Kontakt und mehr Infos unter [www.koryo-taekwondo.ch](http://www.koryo-taekwondo.ch) und [www.kravmaga-riehen.ch](http://www.kravmaga-riehen.ch)

Alex Sipos, Ivan Gehrig und Andreas Mächler freuen sich auf Sie!



## Schwimmschule Delfin



### Aqua-Fit

Die traditionellen Aqua-Fit-Disziplinen werden mit brasilianischen Capoeira-Elementen erweitert, was ein anspruchsvolles, interessantes und enorm förderndes Training im Wasser ermöglicht. Die Fettverbrennung ist dabei hoch und durch das Wasser werden die Gelenke geschont.

### Wassergymnastik

Mit Zumba-Trends und dem brasilianischen Capoeira bieten wir eine sehr fördernde Kombination an. Dies bewirkt eine Straffung, Fettverbrennung und ein sehr effektives Herzkreislauf-Training.

### Kinderschwimmen

Kinder werden ab 4 Jahren in den Kinder-Schwimmkurs aufgenommen. Die Lehrperson unterrichtet die Lektionen ohne Mithilfe der Eltern. Die Grundlagentests vom [swimsports.ch](http://swimsports.ch) sind integriert. Koordinative Fähigkeiten werden erworben und jedes

Kind nach seinem individuellen Können gefördert.

### Erwachsenenschwimmen

Dies ist eine grosse Herausforderung, denn jeder ist auf einem anderen Niveau zu unterrichten. Das Erstgespräch und die entsprechenden Ziele sind dabei sehr wichtig. Eine Kombination mit einem Personal-Training kann sinnvoll sein. Unser professionelles Team hilft Ihnen gerne, Ihre persönlichen Wünsche und Ziele zu erreichen.



### Schwimmschule Delfin aQuality.ch

Am Stich 3, 4125 Riehen, Telefon 061 601 17 51

### Neue Kurse Ende Januar

NEU: Kinderschwimmen im Haus zur Hoffnung, Riehen

Aqua-Fit mit Zumba und Capoeira im Bäumlilhof

Alle Informationen erhalten Sie unter [www.schwimmschuledelfin.ch](http://www.schwimmschuledelfin.ch)

Einzig zertifizierte Schwimmschule in der Region

RZ058377

## Modernste Brillengläser helfen gegen Blendung und Lichtstreuung

Viele Menschen sehen nachts Lichter nicht als begrenzte Lichtpunkte, sondern als diffuse, streuende Lichtquellen. Besonders beim Autofahren

mit Gegenverkehr, im Theater oder in Konzerten mit Lichtshows kann das Sehen dadurch deutlich beeinträchtigt werden.

### Perfekter Seheindruck

Eine innovative Messtechnologie, die auch die Lichtstreuung im Auge erfassen kann, schafft Abhilfe. Das Resultat ist verblüffend: Die Farben werden intensiver, die Kontraste stärker, das Sehen wird dreidimensionaler und detailreicher. Das Nachtsehen wird verbessert, die Lichthöfe um Lampen entgegenkommender Fahrzeuge werden deutlich reduziert oder verschwinden ganz. – Eine neue Dimension des Sehens!

### 11'600 Messpunkte

Das Auge ist ein optisches System, welches das einströmende Licht auf dem Weg zur Netzhaut ablenken und verzerren kann. Diese Verzerrungen können gemessen und in einem ganz speziellen Brillenglas korrigiert werden. Eines der wenigen dieser hochpräzisen Messgeräte in der Schweiz steht beim Augenoptiker Stefan Frei in Riehen. Damit werden in den Kun-

denaugen mit 11'600 Messpunkten auch die feinsten Ablenkungen und Streuungen des Lichts gemessen. Der Messung folgt ein gründlicher Sehtest. Entscheidet sich der Kunde für eine massgeschneiderte i-Zon Brille, werden die digitalisierten Messwerte zum Hersteller nach San Diego übermittelt.

Dort werden die Brillengläser hergestellt und die individuellen Messdaten der Kundenaugen mit einem UV-Laser in eine Zwischenschicht der Gläser gebrannt. Damit wird die bestmögliche optische Korrektur eines Auges erreicht.

### Die Kunden sind begeistert

Auf die Frage, wie die Kunden mit den neuen Gläsern zufrieden sind, antwortet Stefan Frei: «Die positiven Kundenreaktionen beeindruckten uns immer wieder aufs Neue. Sie gehen von: «So gut habe ich in meinem ganzen Leben noch nie gesehen» über:

«Am Tag sehe ich gleich gut wie bisher, aber nachts sehe ich wesentlich besser» bis zu: «Sie haben mir eine neue Lebensqualität geschenkt». Diese Aussagen belegen, dass i-Zon-Brillengläser einen echten Nutzen im Alltag haben.»

### Machen Sie den i-Zon-Test

Mit einer kurzen Messung kann ermittelt werden, ob Sie von dieser Technologie einen Nutzen haben oder ob konventionelle Brillengläser für Sie die sinnvollere Lösung sind. Die Augenoptiker im Rauracher-Zentrum beraten Sie gern.

Weitere Informationen zur neuen Technologie erhalten Sie bei:

Frei Augen-Optik  
Rauracherstrasse 33  
im Rauracher-Zentrum  
4125 Riehen, Tel. 061 601 0 601  
E-Mail: [info@freioptik.ch](mailto:info@freioptik.ch)  
[www.freioptik.ch](http://www.freioptik.ch)



Mit herkömmlichen Brillengläsern korrigiert



Mit i-Zon Brillengläsern korrigiert

**F R E I  
A U G E N  
O P T I K M R**

Brillen  
Kontaktlinsen  
Optometrie

**Innovative Technologien für perfekten Sehkomfort**

Frei Augen-Optik | [www.freioptik.ch](http://www.freioptik.ch) | Rauracherstr. 33 | 4125 Riehen | Tel. 061 601 0 601

RZ025467

# Pro Riehen Card

Die Februar-Aktionen für Inhaber der Pro Riehen Card

## Atelier für Kosmetik und Fusspflege

10% auf Kosmetikprodukte von Maria Galland

### B & H Bürotechnik

Hardware Reparaturen in unserem Rep-Zenter mit 10% auf die anfallende Arbeitszeit  
Kyocera FS-3920DNKL3, CHF 1.039.75

### Chiquet Badeboutique

Individuelle Rabatte auf gesamte Lagerware  
Standort temporär: Baselstrasse 51, c/o Store 51/SherpaOutdoor-Laden

### Frei Augen-Optik GmbH

Mi & Do gratis Gläserstärkenbestimmung bei einem Brillenkauf

### Freizeitzentrum Landauer

Gratis alkoholfreier Aperitif Crodino

### Friedlin AG Riehen, Sani-Shop

3D-WC-Sitze für CHF 75.- statt CHF 89.-

### Henz Delikatessen

10% auf Freiland Schweins-Filet

### Daniel Hettich

Von der Natur geformte Holzkleiderhaken  
"customwoods.ch" für CHF 40.-

### K. Schweizer AG

30% auf Megaman Energiesparlampen

### La Nuance

40 - 50% auf alle Damen- und Herren Wintermäntel und Jacken

### Nail & Wellness Center Riehen

25% auf ganze Körper Massage CHF 74.25.- statt CHF 99.-, 10% auf Klassische Manicure mit Permanentlack CHF 49.50 statt CHF 55.-  
10% auf alle Geschenk-Gutscheine

### Parfümerie am Wäbergässli

30 Jahre Estée Lauder Night Repair  
10% Barrabatt auf jede Grösse

### Patrizias Schoggiparadies

1 gratis Gipfeli zum Kaffee

### picobella cosmetica and nails

10% auf Produktekauf

### Praxis für Massage und energetische Behandlungen, Silvia Merkle-Zäch

10% für Neukunden auf Klassische Massage und LomiLomiNui

### Rihaba GmbH - Store 51

Lageräumungsverkauf - bis zu 60% Rabatt

### St. Chrischona-Apotheke

10% auf Sidroga Tee

### Zem Duudelsagg

### Whisky und Schottlandlaade

4 für 3 bei den neuen schottischen und englischen Bieren (Gordons, Old Tom, z.B. Ginger)!

Auch Sie können profitieren! Die Riehener Card erhalten Sie in den teilnehmenden Geschäften und Sie können sofort von den Aktionen profitieren.

Weitere Informationen: [www.pro-riehen.ch](http://www.pro-riehen.ch)



# Besuchen Sie unsere Homepage

## [www.gemeindebibliothekriehen.ch](http://www.gemeindebibliothekriehen.ch)

RZ025474



Gemeindeverwaltung Riehen  
Gemeindeverwaltung Bettingen

### Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen

Zur Förderung der Hochstammobstbäume, wie beispielsweise von Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabellen-, Kirschen- oder Apfelbäumen in Riehen und Bettingen, verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Frühjahr wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 16. März 2012 bestellt und im Laufe des Frühlings in der Gemeindegärtnerei abgeholt werden.

Die Kosten betragen Fr. 20.- pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).

Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen und Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über

<http://www.riehen.ch/natur-und-umwelt/landwirtschaft/hochstammobstbaeume>

RZ025396



## Kardamon

EINTRITT FREI  
FREITAG 27. JANUAR 2012  
KAFFILANDI 19.30 UHR  
KONZERTMENU CHF 20.-  
AB 18.30UHR NUR MIT ANMELDUNG

WWW.LANDAUER.CH  
FREIZEITZENTRUM LANDAUER  
BLUTTRAINWEG 12  
4125 RIEHEN  
061 601 93 43

RZ025486

### NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«Viele Betriebe sind angesichts fehlender Entwicklungsmöglichkeiten bereits abgewandert. Damit hat Riehen nicht nur wertvolle Arbeitsplätze, sondern auch wichtige Steuereinnahmen verloren.»

**Eduard Rutschmann,**  
Präsident SVP Riehen

Deutschsprachige Frau sucht

### Putzstelle

Telefon  
+49 7621 560 38 62  
+49 174 21 45 249

### Mitten im Dorf

RIEHENER ZEITUNG

RZ025392

## RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**

Fax **061 645 10 10**

E-Mail

[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

## Abonnieren auch Sie die Riehener Zeitung



**Winterschnitt!  
Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Bremelsen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

### NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«Damit Lehrstellen weiterhin im Dorf angeboten werden können, Arbeitsplätze erhalten bleiben und neue entstehen.»

**Silvia Schweizer,**  
Fraktionspräsidentin FDP,  
Unternehmerin

RZ025311

RZ025478



**Andreas Wenk**

**Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember**

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

**Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10**  
Mo-Do, 7-12 und 13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr  
**Samstag geschlossen**

RZ025306

### Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

### NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«Das lokale Gewerbe trägt zur Belebung und Attraktivität von Riehen bei und stellt die gewerbliche Grundversorgung der Bevölkerung sicher.»

**Hansjörg Wilde,**  
Unternehmer

RZ025478

## PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

**Tel. 061 272 24 24**

**Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.**

RZ025352

### Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene ...

RIEHENER ZEITUNG

### NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«Eine nachhaltige Siedlungs- und Quartierentwicklung beinhaltet eine funktionierende Nahversorgung mit Waren und Dienstleistungen und verhilft damit zu kurzen Wegen.»

**Andreas Zappalà,**  
Präsident FDP Riehen

RZ025478

**www.riehener-zeitung.ch**

## DENTALHYGIENE UND ZAHNUNTERSUCHUNG FÜR 85 FRANKEN

Bis 29. Februar 2012 können Sie bei uns Ihre Zähne für 85 Franken professionell reinigen und untersuchen (ohne Röntgen) lassen.

Spricht Sie unser Angebot an?  
Wir reservieren für Sie gerne einen Termin.

DEUTSCH-SCHWEIZERISCHE  
PRIVATKLINIK  
FÜR ZAHNMEDIZIN UND  
ÄSTHETISCH PLASTISCHE  
CHIRURGIE

Baslerstrasse 1, D-79540 Lörrach  
Telefon 0049 (0)7621 45057  
E-Mail: [zahnklinik@aol.com](mailto:zahnklinik@aol.com)

RZ025464

## MALERATELIER RAMIREZ

4058 Basel, Rosentalstrasse 24  
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25  
Natel 076 398 10 10, E-Mail: [ramirez@magnet.ch](mailto:ramirez@magnet.ch)

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ025318